

FireBird®

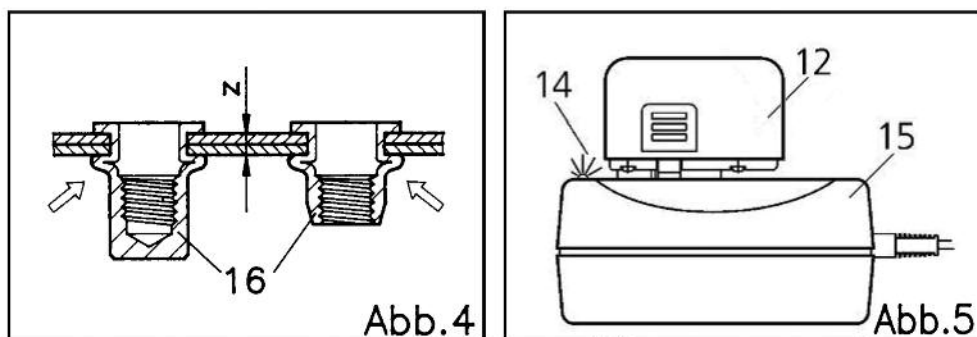
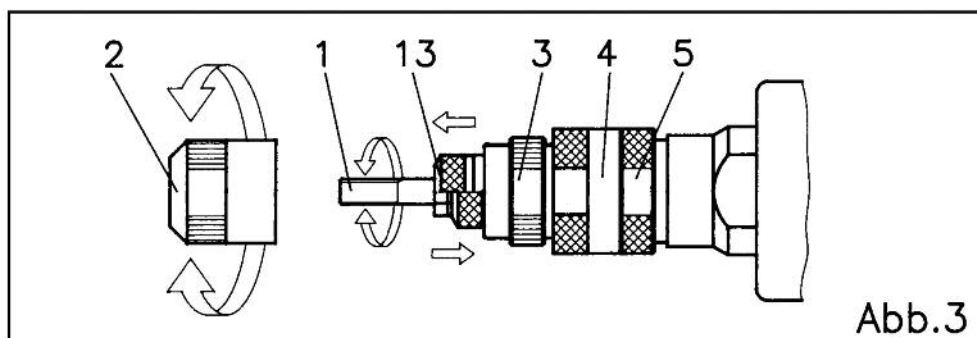
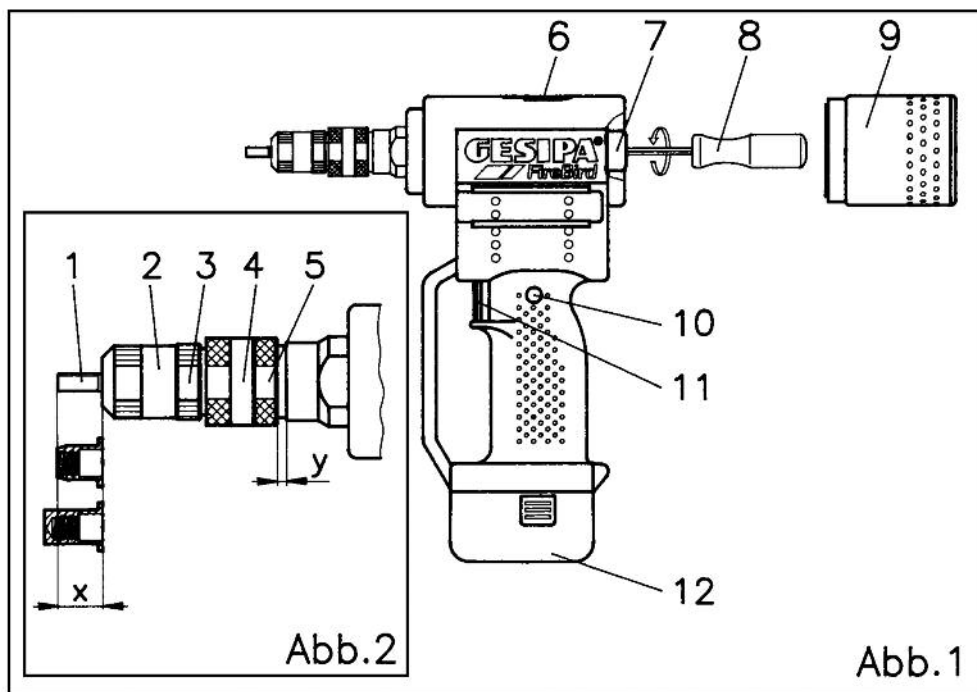
- (D)** **Akku-Blindnietmuttern-
setzgerät**
Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste
- (GB)** **Battery Operated
Blind Rivet Nut Tool**
Operating Manual with Spare Parts List
- (F)** **Outil de pose d'écrous
aveugles à batterie**
Mode d'emploi avec pièces de rechange
- (E)** **Remachadora eléctrica con batería
para remache-tuerca**
Instrucciones de manejo con lista
de repuestos
- (I)** **Rivettatrice ad accumulatore**
Manuale per l'uso e la manutenzione
ed elenco parti di ricambio
- (NL)** **Accu blindklinkmoer pistol**
Bedienings- en onderhouds
handleiding met onderdelenlijst
- (DK)** **Akku-blindnietepistol
til blindnietemøtrikker**
Betjeningsvejledning med
reservedelsliste
- (S)** **Batteridrivnen sättningsapparat
för blindnietmutterar**
Bruksanvisning med reservedelslista
- (N)** **Batteripistol for
blindnaglemuttere**
Bruksanvisning med reservedelliste
- (FIN)** **Akkukäyttöinen
niittimutteripistooli**
Käyttöohje ja varaosalista
- (P)** **Máquina de acumulador para
rebitagem de porcas cegas**
Instrução de serviço com lista
de peças de reposição
- (PL)** **Nitownica akumulatorowa do
nitonakrętek** Instrukcja obsługi
wraz ze spisem części zamiennych
- (H)** **Akku-Szegecsanyhúzó-készülék**
Üzemeltetési utasítás,
alkatrészlistával
- (CZ)** **Akumulátorová nýtovačka
na matice**
Návod k obsluze s listinou
náhradních dílu



GESIPA Blindniettechnik GmbH
Nordendstraße 13-39
64546 Mörfelden-Walldorf
Germany
T +49 (0) 6105 962 0
F +49 (0) 6105 962 287
info@gesipa.com
www.gesipa.com

GESIPA®

(D)	Seite	5 – 9	Zum Lesen der Betriebsanleitung bitte die erste Umschlagseite herausklappen.
(GB)	Page	10 – 14	When reading these instructions, please open the first cover leaf.
(F)	Page	15 – 19	Mode d'emploi: déplier la première page de couverture.
(E)	Página	20 – 24	Para leer las instrucciones de manejo, desdoblar la primera página de la cubierta.
(I)	Pagina	25 – 29	Per leggere le istruzioni d'uso aprire la prima pagina.
(NL)	Bladzijde	30 – 34	Voor het lezen van de gebruiksaanwijzing deze bladzijde openslaan.
(DK)	Side	35 – 39	Slå den første side ud for bedre at kunne læse og forstå betjeningsvejledningen.
(S)	Sida	40 – 44	Vid läsning af bruksanvisning skall första sista omslags sidorna vikas ut.
(N)	Side	45 – 49	Vennligst les forsiden først for å få en bedre rettledning og forståelse av bruksanvisningen.
(FIN)	Sivu	50 – 54	Lukiessasi tätä käyttöohjetta käännä etummainen kuvasivu esiin.
(P)	Página	55 – 59	Para ler as instruções de uso, favor abrir a folha no verso da capa.
(PL)	Strona	60 – 64	Aby przeczytać instrukcję obsługi proszę rozłożyć pierwszą stronę okładki.
(H)	Oldal	65 – 69	A kezelési útmutató elolvasásához kérjük nyissa fel az alsó borítóoldalt.
(CZ)	Strana	70 – 74	Při čtení návodu první stranu otočit.



Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Übersicht (Abb. 1-5)	5
2. Blindnietmuttern-Setzgerät	
2.1. Arbeitsbereich	5
2.2. Ausrüstung/Zubehör	5
2.3. Technische Daten	6
2.4. Gewindedorne/Mundstücke; Leistung je Akku	6
2.5. Sicherheitshinweise	6
2.6. Inbetriebnahme	6
2.6.1. Einstellen der Gewindedornlänge x (Abb. 2)	6
2.6.2. Einstellen des Setzhubes y (Abb. 2)	6
2.7. Arbeitsweise	7
2.7.1. Aufdrillen einer Blindnietmutter	7
2.7.2. Setzen einer Blindnietmutter	7
2.7.3. Wechseln des Gewindedornes 1 (Abb. 3)	7
3. Schnellladegerät – Akku	
3.1. Technische Daten	7
3.1.1. Schnellladegerät	7
3.1.2. Akku	7
3.2. Sicherheitshinweise	7
3.2.1. Schnellladegerät	7
3.2.2. Akku	8
3.3. Ladevorgang	8
3.4. Handhabung des Akkus	8
3.5. Umweltschutz	8
4. Behebung von Störungen	9
5. Garantie	9
6. CE Konformitätserklärung	9
7. Ersatzteil-Zeichnung	77
8. Ersatzteil-Liste	77

1. Übersicht (siehe Abb. 1-5; Seite 3)

Pos.	Bezeichnung	Abb.
1	Gewindedorn	2
2	Mundstück	2
3	Kontermutter	2
4	Einstellmutter	2
5	Kontermutter	2
6	Aufhänger	1
7	Kappe	1
8	Schraubendreher	1
9	Zubehörmagazin	1
10	Sicherheitsleuchte	1
11	Schalter	1
12	Akku	1; 5
13	Schieber	3
14	Ladekontrolle	5
15	Ladegerät	5
16	gesetzte Blindnietmutter	4
x	Gewindedornlänge	2
y	Setzhub	2
z	nietbare Materialstärke	4

2. Blindnietmuttern-Setzgerät

2.1. Arbeitsbereich

Blindnietmuttern von M3 bis M8 aus Alu und Stahl, sowie M10 aus Alu.

2.2. Ausrüstung/Zubehör

Mundstücke/	M6 in Arbeitsposition
Zugdorne:	M4, M5 im Zubehörmagazin
	M3, M8, M10 als Sonderzubehör auf Anfrage lieferbar
Schlüssel:	Sechskantschraubendreher
	SW 4
Aufhänger:	ausklappbar im Gehäuse
Schnellladegerät:	230 V, 50 Hz
Schnellwechselakku:	14,4 Volt

2.3. Technische Daten

Gewicht:	2,3 kg (mit Akku, ohne Zubehörmagazin)
max. Setzhub:	5,5 mm
Antrieb:	14,4 V-Gleichstrommotor
Zugkraft:	13.000 N
Geräuschemissionen:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrationen:	< 2,5 m/s ²

2.4. Gewindedorne/Mundstücke Leistung je Akkuladung

Gewinde- größe	Material	Stück pro Akku- ladung	Artikel-Nummer	
			Gewinde- dorn	Mundstück
M3	Alu	600	7262019	7262086
	Stahl	550		
M4	Alu	520	7262027	7262094
	Stahl	480		
M5	Alu	480	7262035	7262108
	Stahl	400		
M6	Alu	400	7262043	7262116
	Stahl	300		
M8	Alu	340	7262051	7262124
	Stahl	180		
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Sicherheitshinweise

Blindnietmuttern-Setzgerät FireBird®

Achtung:

Zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr müssen folgende Sicherheitsbestimmungen beachtet werden:



- Das Nietgerät ist ausschließlich zur Verarbeitung von Blindnietmuttern bestimmt!
- Überlasten Sie das Nietgerät nicht; arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.
- Nietgerät nie in feuchter/nasser Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benutzen. **Explosionsgefahr!**
- Achten Sie auf feststehenden Akku im Griffstück.
- Bei Nichtgebrauch und Wartungsarbeiten am Nietgerät ist immer der Akku abzunehmen.
- Das Nietgerät darf nicht als Schlagwerkzeug verwendet werden.
- Das Nietgerät soll in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

- Beim Arbeiten mit dem Nietgerät stets Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzkleidung, Handschuhe, Sicherheitshelm, rutschfeste Schuhe, Gehörschutz und Sicherung gegen Absturz wird empfohlen.
- Die Lüftungslöcher für den Motor dürfen nicht verschlossen werden; keine Gegenstände hineinstecken.
- Beim Ablegen ist das Nietgerät gegen Herunterfallen zu sichern.
- Bei Reparaturen nur Originalersatzteile verwenden.
- Reparaturen sind nur durch eine geeignete Fachkraft auszuführen. Im Zweifelsfall ist das Nietgerät an den Hersteller einzusenden.

2.6. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen und beachten! Danach sorgfältig aufbewahren!



2.6.1. Einstellen der Gewindedornlänge **x** (Abb. 2)

- Durch Verdrehen des Mundstückes 2 die Gewindedornlänge **x** auf die Blindnietmutterlänge einstellen.
- Bei geschlossenen Blindnietmuttern (Abb. 2; 4) Gewindetiefe voll ausnutzen.
- Mundstück 2 mit Kontermutter 3 gegen Verstellen sichern.

2.6.2. Einstellen des Setzhubes **y** (Abb. 2)

- Der Setzhub **y** richtet sich nach der Blindnietmuttergröße (M3 – M10) und der nietbaren Materialstärke **z** (Abb. 4).

Richtwerte für den Setzhub **y**:

Gewinde- größe	Setzhub y (in mm)	
	min	max
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Die Einstellung des Setzhubes **y** erfolgt durch das Ein- bzw. Ausschrauben der Einstellmutter 4.

Wichtig:

- Der Setzhub **y** ist zunächst auf den Wert „min“ einzustellen und danach eine Blindnietmutter zu setzen.
- Bildet die Blindnietmutter nicht wie in Abb. 4 dargestellt einen ausgeprägten Schließkopf ($\nearrow$), so ist der Setzhub **y** schrittweise zu vergrößern.
- Die Einstellmutter 4 mit der Kontermutter 5 gegen Verstellen sichern.

**2.7. Arbeitsweise****2.7.1. Aufdrillen einer Blindnietmutter**

- Blindnietmutter ohne zu verkanten am Gewindedorn 1 ansetzen.
 - Schalter 11 bis zum Stillstand des Gerätes gedrückt halten; danach loslassen.
 - Blindnietmutter während des gesamten Aufdrillvorganges festhalten.
 - Liegt die Blindnietmutter nach dem Aufdrillvorgang nicht am Mundstück 2 fest an, ist der Aufdrillvorgang zu wiederholen. Dazu die Blindnietmutter festhalten und durch kurzes Antippen des Schalters 11 den Ausdrillvorgang einleiten.
- Jetzt Aufdrillvorgang wiederholen!

**2.7.2. Setzen einer Blindnietmutter**

- Aufgedrillte Blindnietmutter bis zum Anschlag in das Nietloch einführen.
- Schalter 11 drücken und festhalten, bis der Setzvorgang und der automatische Ausdrillvorgang beendet ist.

2.7.3. Wechseln des**Gewindedornes 1 (Abb.3)**

- Mundstück 2 abschrauben.
- Schieber 13 bis zum Anschlag nach hinten drücken.
- Gewindedorn 1 ausschrauben und wechseln.
- Sechskantflächen des eingeschraubten Gewindedornes 1 mit den Sechskantflächen der Aufnahme in Übereinstimmung bringen.
- Gewindedorn 1 durch Vorziehen des Schiebers 13 bis zum Anschlag verriegeln.
- Passendes Mundstück 2 aufschrauben, Gewindedornlänge **x** einstellen (siehe Pkt. 2.6.1.) und Mundstück 2 mit Kontermutter 3 gegen Verdrehen sichern.

3. Schnellladegerät – Akku**3.1. Technische Daten****3.1.1. Schnellladegerät**

Typ:	12355/12356
Eingangsspannung:	220-240V~/50-60Hz
Ausgangsspannung:	14,4V Gleichspannung
Ausgangsstrom:	1,5A max.
Gewicht:	0,6kg

3.1.2. Akku

Nennspannung:	14,4V Gleichstrom
Zellenzahl:	4/8 Stück
Zellenart:	Li-Ion
Kapazität:	1,3Ah/2,6Ah
Gewicht:	0,35kg/0,5kg

3.2. Sicherheitshinweise**3.2.1. Schnellladegerät****Achtung:**

Zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:



- Das Ladegerät ist ausschließlich zum Laden von GESIPA-Akkus bestimmt.
- Stecker, Anschlussleitung und Ladegerät sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Beschädigung durch den Service oder durch eine autorisierte Elektrofachkraft zu reparieren.
- Bei Reparaturen nur Originalanschlussleitungen und Originalersatzteile verwenden.
- Ladegerät nie in feuchter/nasser Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benutzen. **Explosionsgefahr!**
- Für den Ladevorgang ist das Ladegerät aus der Verpackung zu entnehmen. Der GESIPA-Akku ist lagerichtig (+Pol zu +Pol) mit geringem Kraftaufwand in das Ladegerät zu stecken.
- Laden Sie niemals nichtaufladbare Batterien.
- Das Ladegerät soll in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Es dürfen wegen Kurzschlussgefahr keine Metallteile in den Akkusack gelangen.

- Wird das Ladegerät an der Wand montiert, ist darauf zu achten, dass der Akku nicht durch äußere Einflüsse (z.B. Erschütterungen) aus dem Ladegerät fallen kann.
- Das Ladegerät ist nur für die Verwendung bis zu einer Höhe von 2.000 Meter über NN bestimmt.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung oder Wissen benutzt zu werden.

3.2.2. Akku

Achtung:

Zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Keine beschädigten Akkus laden.
- Keine verschmutzten oder nassen Akkus in das Ladegerät stecken.
- Keinesfalls dürfen Akkus in den Müll, in das Feuer oder Wasser gelangen!
- Keine Akkus mit einer Temperatur unter 0°C laden!



3.3. Ladevorgang

- Es dürfen nur GESIPA-Akkus mit einer Temperatur von 0°C bis 40°C geladen werden!
- Schnellladegerät aus der Verpackung entnehmen und an die Netzspannung anschließen. Die auf dem Typenschild angegebene Spannung unbedingt beachten!
- Der GESIPA-Akku ist lagerichtig (+Pol zu +Pol) mit geringem Kraftaufwand in das Ladegerät zu stecken.
- Der Ladevorgang wird automatisch gestartet.

Funktionsanzeigen:

Dauernd grün: Akku voll/Erhaltungsladung
 Blinkend grün: Akku wird geladen
 Dauernd rot: Ladetemperatur unzulässig (Akku zu heiß oder zu kalt)
 Blinkend rot: Akku defekt

Ladezeiten:

Akkutyp	Artikel-Nr.	Ladezeit*
1,3 Ah	725 1045	ca. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ca. 100 min

*Die Ladezeiten können in Abhängigkeit von der Restkapazität und der Akkumtemperatur abweichen.

3.4. Handhabung des Akkus

- Um eine optimale Akkuladung zu erhalten, nur abgekühlte Akkus in das Ladegerät stecken.
- Der GESIPA-Akku lässt sich ca. 1.000 mal aufladen und erreicht seine volle Leistung erst nach mehreren Aufladungen.
- Stecken Sie den Akku nicht nach jedem Gebrauch wieder in das Ladegerät.
- Laden Sie den Akku erst dann, wenn der Akku leer ist und kein Niet mehr gesetzt werden kann. Nur bei längerem Nichtgebrauch nachladen.
- Wesentlich verkürzte Akku-Betriebszeiten nach sachgemäßer Aufladung deuten darauf hin, dass der Akku ersetzt werden muß.
- Akkus frostsicher und trocken aufbewahren. Der optimale Einsatztemperaturbereich liegt zwischen 10°C und max. 50°C.

3.5. Umweltschutz

Müssen Akkus erneuert werden, sind folgende Punkte zu beachten:



- Geben Sie verbrauchte GESIPA-Akkus Ihrem Händler oder GESIPA zum Recycling zurück.
- Keinesfalls dürfen verbrauchte Akkus in den Müll, in das Feuer oder Wasser gelangen!
- Gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) ist dieses Gerät unter der WEEE-Reg.-Nr. DE 45695505 in Deutschland erfasst. Ab einer 8-stelligen Serien-Nr. erfolgt die vorschriftsgemäße Entsorgung durch kostenfreie Rücksendung an GESIPA.

Achtung!

In den anderen EU-Ländern ist nach den jeweils länderspezifischen Vorschriften zur Umsetzung der EU-Richtlinie zu verfahren.

4. Behebung von Störungen

4.1. Mutter wird nicht aufgedrillt

Ursachen

- Mutterngewinde defekt
- Gewindedorn 1 defekt
- Mutter liegt nicht am Mundstück an
- Mutter drillt wieder ab
- Akku leer

Abhilfe

- neue Mutter nehmen
- Gewindedorn 1 wechseln
- Gewindedornlänge **x** falsch; an Mutternlänge anpassen (siehe Pkt. 2.6.1.)
- Mutter beim Aufdrillen bis zum Gerätestillstand festhalten
- Schalter 11 bis zum Gerätestillstand gedrückt halten
- Akku laden, wenn erforderlich erneuern (siehe Pkt. 3.3./3.4.)

4.2. Gesetzte Mutter ist locker

Ursachen

- Setzhub **y** zu kurz
- Schalter 11 zu früh losgelassen

Abhilfe

- größeren Setzhub **y** einstellen (siehe Pkt. 2.6.2.)
- Schalter 11 bis zum automatischen Umschalten und Ausdrillen gedrückt halten (siehe Pkt. 2.7.)

4.3. Gewindedorn wird nicht ausgedrillt

Ursachen

- falsche Setzhubeinstellung
- Akku leer

Abhilfe

- Setzhub **y** reduzieren (siehe Pkt. 2.6.2.); Gewindedorn 1, wenn erforderlich, mittels Sechskantschraubendreher 8 ausschrauben (siehe Abb.1).
- Akku laden; wenn erforderlich erneuern

5. Garantie

Für dieses Gerät leisten wir 24 Monate Garantie ab Liefertag (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung, Verpolung der Akkus, Verwendung von ungeeigneten Akkus oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät **unzerlegt** an den Lieferer oder an **GESIPA** gesandt wird.

6. CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Sicherheitsbeauftragter)

Contents

page

1. Overview (drawing 1 to 5)	10
2. Blind rivet nut setting tool	
2.1. Working capacity	10
2.2. Equipment/Accessories	10
2.3. Technical data	11
2.4. Threaded mandrels and nosepieces, rivet nuts per charge	11
2.5. Safety instructions	11
2.6. Starting procedure	11
2.6.1. Adjustment of threaded mandrel X (drawing 2)	11
2.6.2. Stroke adjustment Y (drawing 2)	11
2.7. Operating procedure	12
2.7.1. Threading on a blind rivet nut	12
2.7.2. Setting a blind rivet nut	12
2.7.3. Change of threaded mandrel 1 (drawing 3)	12
3. Charger and battery	
3.1. Technical data	12
3.1.1. Charger	12
3.1.2. Battery	12
3.2. Safety instructions	12
3.2.1. Charger	12
3.2.2. Battery	13
3.3. Charging procedure	13
3.4. Battery handling	13
3.5. Environmental protection	13
4. Troubleshooting	14
5. Warranty	14
6. CE Conformity declaration	14
7. Spare parts drawing	77
8. Spare parts list	77

1. Overview (see drawing 1-5; Page 3)

Pos.	Description	Drawing
1	Threaded Mandrel	2
2	Nosepiece	2
3	Lock Nut	2
4	Adjusting Nut	2
5	Lock Nut	2
6	Suspension Loop	1
7	Cap	1
8	Screw Driver	1
9	Accessories Container	1
10	Control Light	1
11	Trigger	1
12	Battery	1; 5
13	Slide Lock	3
14	Charging Control Light	5
15	Battery Charger	5
16	Set Blind Rivet Nut	4
x	Length of Threaded Mandrel	2
y	Setting Stroke	2
z	Grip Range	4

2. Blind rivet nut setting tool

2.1. Working capacity

Blind rivet nuts from M3 to M8 in alu and steel as well as M10 in alu.

2.2. Equipment/Accessories

Threaded mandrel	M6 in working position,
and nosepieces:	M4 and M5 in holder
	M3, M8, M10
	available as special
	accessory on request
Wrench:	1 hexagon wrench SW 4
Suspension loop:	concealed in housing
Quick charger:	230 V AC, 50 Hz
Battery:	14,4 V DC

2.3. Technical Data

Weight:	2,3 kg (with battery, without accessories container)
Max. stroke:	5,5 mm
Operating voltage:	14,4 V DC
Traction power:	13.000 N
Noise emission:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrations:	< 2,5 m/s ²

2.4. Threaded Mandrels and Nosepieces Rivet Nuts per Charge

Blind rivet nut inner thread	Material	Rivet nuts per charge	Part number	
			Threaded Mandrel	Nosepiece
M3	Alu	600	7262019	7262086
	Steel	550		
M4	Alu	520	7262027	7262094
	Steel	480		
M5	Alu	480	7262035	7262108
	Steel	400		
M6	Alu	400	7262043	7262116
	Steel	300		
M8	Alu	340	7262051	7262124
	Steel	180		
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Safety instructions

Blind rivet nut setting tool FireBird®

Caution :

Following safety rules must be followed for adequate protection against electrical shock, injuries or fire hazards:



- The tool should be used exclusively to set blind rivet nuts.
- Do not overload the tool; Work within the prescribed work capacity.
- Do not expose the tool to humidity or rain, do not operate the tool close to inflammable substances or gases. **Risk of explosion!**
- Ensure that the battery is properly secured in the tool handgrip.
- Remove the battery when the tool is not in use and for repair/servicing operations.
- Do not use the tool as a hammer.
- When not in use, keep the tool in a dry closed room, out of reach of children.

- When working with the tool, always carry protection goggles. Personal protection like clothes, gloves, safety helmet, non slipping shoes, ear protectors and protection against fall are highly recommended.
- The air inlets for the engine should not be obstructed. Do not introduce anything into them.
- When depositing the tool, make sure that it cannot fall down.
- Use only genuine spare parts for repair.
- Repair work must be carried out by skilled personal. In case of doubt, always send back the tool to the manufacturer.

2.6. Starting Procedure

Before starting read and follow operating manual carefully!



2.6.1. Adjustment of threaded mandrel length **x** (drawing 2)

- By turning the nosepiece 2 adjust the threaded mandrel length **x** to the blind rivet nut length.
- In case of closed end rivet nuts (drawing 2; 4) use full length of thread.
- Lock nosepiece 2 with lock nut 3 against shifting.

2.6.2. Adjustment of stroke **y** (drawing 2)

- The stroke **y** depends on the blind rivet unit size (M3 – M10) and the grip range **z** (drawing 4).

Recommended value for stroke **y**:

Thread size	Stroke y (in mm)	
	min	max
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- The stroke **y** is adjusted by screwing in or out the adjustment nut 4.

Important:

- To start with, the stroke **y** is to be set to "min" and then a blind rivet nut is to be set.
- If the blind rivet nut does not – as shown in drawing 4 – form a distinctive head (↗), the stroke must be enlarged step by step.
- Lock adjustment nut 4 with lock nut 5 against shifting.

**2.7. Operating Procedure****2.7.1. Threading on a Blind Rivet Nut**

- Place blind rivet nut – without tilting it – on the end of the threaded mandrel.
- Keep trigger 11 pressed until tool comes to a stop; afterwards release.
- Hold blind rivet nut tight during the entire threading on procedure.
- If the blind rivet nut is not tight against the nosepiece 2 after having been threaded on, the threading procedure must be repeated. For this purpose hold the blind rivet nut tight and a short quick touch of the trigger 11 will induce threading out procedure. Now repeat threading on.

**2.7.2. Setting a Blind Rivet Nut**

- Insert drilled-on blind rivet nut into the rivet hole completely to end position.
- Press trigger 11 and hold it until setting and automatic threading out are finished.

2.7.3. Change of Threaded mandrel 1 (drawing 3)

- Unscrew nosepiece 2.
- Push head slide 13 to the rear end.
- Unscrew and exchange threaded mandrel 1.
- Bring hexagon area of screwed in threaded mandrel 1 to match hexagon area of locking socket.
- Lock the threaded mandrel 1 by pulling the head slide 13 back to the end position.
- Screw on proper nosepiece 2, adjust threaded mandrel length **x** (see 2.6.1.) and secure nosepiece 2 with lock nut 3 against torsion.

3. Charger and battery**3.1. Technical characteristics****3.1.1. Battery charger**

Type:	12355/12356
Input voltage:	220-240VAC/50-60Hz
Output voltage:	14,4VDC
Output current:	1,5A max.
Weight:	0,6kg

3.1.2. Battery

Nominal voltage:	14,4VDC
Number of cells:	4/8
Cell:	Li-Ion
Capacity:	1,3Ah/2,6Ah
Weight:	0,35/0,5kg

3.2. . Safety Instructions**3.2.1. Battery charger****Caution:**

Following safety rules must be followed for adequate protection against electrical shock, injuries or fire hazards:



- The charger must be exclusively used to charge GESIPA batteries.
- Check regularly cord, plug and device and have it fixed by skilled personal when damaged.
- Use exclusively genuine plugs and cords and genuine spare parts for repair.
- Never use the charger in humid or wet environment, or close to inflammable substances or gases: **Explosion hazard!**
- Take the charger out of its package before use. Insert the battery in the right way (pole+ to pole+) into the charger bay. Insertion should take place without noticeable effort.
- Never try to charge non rechargeable batteries.
- Store the charger in a dry closed room, out of reach of children.
- Never insert metallic parts into the charging bay: Short circuit hazard.
- When the charger is wall-mounted, make sure that the inserted battery cannot fall down.
- Do not operate this battery charger at altitudes exceeding 2.000 meter above sea level.

- This battery charger should not be operated neither by physically disabled or mentally affected people, nor by untrained or unskilled people.



3.2.2. Battery

Caution:

Following safety rules must be followed for adequate protection against electrical shock, injuries or fire hazards:

- Never try to charge a damaged battery.
- Do not insert a dirty or wet battery into the charger.
- Never throw batteries into the waste, into fire or into water.
- Do not charge a battery when the environment temperature is below 0°C.

3.3. Charging procedure

- Charge only GESIPA batteries when the environment temperature is between 0°C and 40°C.
- Take the charger out of its package and connect to mains. Check the input voltage on the type label before connecting.
- Insert the battery in the right way (pole+ to pole+) into the charger bay. Insertion should take place without noticeable effort.
- The charging operation starts automatically when the battery is inserted into the charging bay.

Function lights:

Steady green: Battery is charged,

preserv.charge in process

Blinking green: Charging

Steady red: Charging temperature out of range
(battery too hot or too cold)

Blinking red: Battery is defective

Typical charging cycles:

Type	Part Number	Charging cycle*
1,3 Ah	725 1045	approx. 50 min
2,6 Ah	725 1049	approx. 100 min

*charging cycles may vary according to the rest capacity and the battery temperature.

3.4. Battery handling

- Use only cold batteries to obtain optimum charging.
- The GESIPA batteries can be charged approx. 1.000 times and reaches its maximum capacity only after several charging cycles.
- Do not insert the battery into the charger after each use, but wait until the battery is fully discharged (tool cannot set the rivet).
- Recharge the battery after a long period of inactivity.
- Battery autonomy becoming shorter despite of proper recharging means that the battery must be replaced.
- Keep the battery in dry and warm rooms.
The optimum operating temperature range is 10°C to 50°C.

3.5. Environmental protection

If batteries have to be replaced, the following instructions should be followed:

- Bring back discarded batteries to your GESIPA agent or to GESIPA for recycling.
- Never throw away discarded batteries into waste, fire or water.



4. Trouble shooting

4.1. Blind Rivet Nut is not threading on

Causes

- Nut thread faulty
- Threaded mandrel 1 faulty
- Blind rivet nut not touching nosepiece
- Blind rivet nut threads off again
- Battery empty

Remedy

- take a new blind rivet nut
- Replace threaded mandrel 1
- wrong length of threaded mandrel **x** adjust to length of blind rivet nut (see 2.6.1.)
- hold blind rivet nut when threading on until tool comes to a stop
- keep trigger 11 pressed until tool comes to a stop
- charge, if necessary replace. (see 3.3./3.4.)

4.2. Set Blind Rivet Nut is loose

Causes

- Stroke **y** too short
- Trigger 11 released too early

Remedy

- adjust to larger stroke **y** (see 2.6.2.)
- keep trigger 11 pressed until automatic change-over switching and threading out (see 2.7.)

4.3. Threaded mandrel is not unthreading

Causes

- Wrong stroke adjustment
- Battery empty

Remedy

- Reduce stroke **y** (see 2.6.2.); if necessary unscrew threaded mandrel with hexagon screw driver 8 (see drawing 1).
- recharge; if necessary replace

5. Warranty

This riveting tool has a 24 months warranty from the day of delivery (to be proved by invoice or delivery note). Damage caused by common wearing, overloading or improper handling are excluded from the warranty.

Damages caused by material or manufacturing faults will be covered by this warranty and will be repaired or replaced at no cost. Claims can only be accepted if the **complete** riveting tool (not stripped) is returned to the distributor or **GESIPA**.

6. CE Conformity declaration

We hereby declare under our sole responsibility that these products meet following standards and directives:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Safety Officer)

Sommaire

Page

1. Vue d'ensemble (Fig. 1 à 5)	15
2. Outil de pose d'écrous aveugles	
2.1. Domaine d'application	15
2.2. Equipements/Accessoires	15
2.3. Caractéristiques techniques	16
2.4. Mandrins filetés et embouchures, performance par charge d'accu	16
2.5. Consignes de sécurité	16
2.6. Mise en service	16
2.6.1. Réglage de la longueur du mandrin fileté x (Fig. 2)	16
2.6.2. Réglage de la course y (Fig. 2)	16
2.7. Mode de fonctionnement	17
2.7.1. Vissage d'un écrou aveugle sur le mandrin fileté	17
2.7.2. Pose d'un écrou aveugle	17
2.7.3. Changement du mandrin fileté 1 (Fig. 3)	17
3. Chargeur et accu	
3.1. Caractéristiques techniques	17
3.1.1. Chargeur	17
3.1.2. Accu	17
3.2. Consignes de sécurité	17
3.2.1. Chargeur	17
3.2.2. Accu	18
3.3. Procédure de charge	18
3.4. Maniement de l'accu	18
3.5. Protection de l'environnement	18
4. Maintenance et entretien	19
5. Garantie	19
6. CE Déclaration de conformité	19
7. Schéma des pièces de rechange	77
8. Liste des pièces de rechange	77

1. Vue d'ensemble (voir Fig. 1 à 5)

Pos.	Désignation	Fig.
1	Mandrin fileté	2
2	Embouchure	2
3	Contre-écrou	2
4	Ecrou de réglage	2
5	Contre-écrou	2
6	Anneau de suspension	1
7	Capuchon	1
8	Tournevis	1
9	Magasin d'accessoires	1
10	Voyant de sécurité	1
11	Interrupteur	1
12	Batterie	1; 5
13	Curseur	3
14	Contrôle de charge	5
15	Chargeur	5
16	Ecrou aveugle posé	4
x	Longueur de mandrin	2
y	Course de traction	2
z	Plages de rivetage	4

2. Outil de pose d'écrous aveugles

2.1. Domaine d'application

Écrous aveugles M3 à M8 tous matériaux, M10 en Aluminium.

2.2. Equipements/Accessoires

Embouchures/	M6 en position de travail
Mandrins:	M4, M5 dans le magasin d'accessoires
	M3, M8, M10 en exécution spéciale sur demande
Clé:	Tournevis à 6 pans SW 4
Anneau de suspension:	replié dans le corps
Chargeur rapide:	230 V, 50 Hz
Batterie de rechange:	14,4 V

2.3. Caractéristiques techniques

Poids:	2,3 kg ((avec batterie, sans magasin d'accessoires)
Course maximum:	5,5 mm
Entraînement:	14,4 V cc
Force de traction:	13.000 N environ
Emission de bruits:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrations:	< 2,5 m/s ²

2.4. Mandrins filetes/Embouchures

Capacité d'accu

Filetage	Matériau	Nombre de pièces/ Charge	Code Article	
			Mandrin	Embouchure
M3	Alu	600	7262019	7262086
	Acier	550		
M4	Alu	520	7262027	7262094
	Acier	480		
M5	Alu	480	7262035	7262108
	Acier	400		
M6	Alu	400	7262043	7262116
	Acier	300		
M8	Alu	340	7262051	7262124
	Acier	180		
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Consignes de sécurité

Outil de pose d'écrous aveugles FireBird®

Attention:

Les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection contre l'électrocution, les blessures et les incendies:



- L'outil doit être utilisé exclusivement pour la pose d'écrous aveugles, et pour rien d'autre.
- Ne jamais surcharger l'outil ; toujours travailler dans les limites de performance indiquées.
- Ne jamais utiliser l'outil dans un endroit inondé ou humide, ni à proximité de produits inflammables ou de gaz explosifs. **Danger d'explosion!**
- Veiller au verrouillage de l'accu dans son logement dans la poignée de l'outil.
- Enlever l'accu lors de travaux d'entretien sur l'outil ou lors de son stockage.
- Le FireBird n'est pas un marteau.
Ne pas l'utiliser comme un outil de frappe.
- Conserver l'outil dans un endroit sec et fermé, hors de portée des enfants.

- Toujours porter des lunettes de protection en utilisant l'outil. Il est de plus fortement recommandé de porter des équipements de protection personnelle, tels que combinaison, gants, casque de sécurité, chaussures antidérapantes, protection auditive, ainsi qu'une protection contre les chutes.
- Ne pas obstruer les ouies d'aération du moteur. N'y engager aucun objet.
- Lorsque vous déposez l'outil quelque part, veillez à ce qu'il ne puisse tomber.
- En cas de réparation, n'utiliser que des pièces d'origine.
- Les réparations ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié. En cas de doute, renvoyer l'outil défectueux chez le fabricant.

2.6. Mise en service

Avant la mise en service lire et suivre le mode d'emploi. Après utilisation, bien respecter les consignes de stockage!



2.6.1. Réglage de la longueur du mandrin fileté **x** (fig.2)

- Par rotation de l'embouchure 2 régler la longueur de mandrin fileté **x** en fonction de l'écrou aveugle utilisé.
- Pour les écrous aveugles non passants (fig.2;4), utiliser la longueur totale du filetage.
- Assurer le réglage de l'embouchure 2 avec le contre-écrou 3.

2.6.2. Réglage de la course de traction **y** (fig.2)

- La course de traction se définit en fonction de l'écrou aveugle à poser (M3 – M10) et de l'épaisseur de matériaux à serrer **z** (fig. 4).

Valeurs à respecter pour la course de traction **y**:

Type de filetage	Course de traction y (en mm)	
	minimum	maximum
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- La course de traction **y** se règle en vissant ou dévissant l'écrou de réglage 4.

Important:

- Toujours régler la course **y** sur sa valeur minimum, et puis poser un écrou aveugle.
- Si l'écrou aveugle ne devait pas former une tête de rivetage () comme indiqué dans fig. 4, il y a lieu d'augmenter la course **y** pas à pas.
- Assurer le réglage de l'écrou 4 par le contre-écrou 5.

**2.7. Mode de fonctionnement****2.7.1. Vissage d'un écrou aveugle sur le mandrin fileté**

- Positionner l'écrou aveugle sans le coincer sur le mandrin fileté 1.
- Appuyer sur l'interrupteur 11 jusqu'à l'arrêt de l'appareil et puis relâcher.
- Maintenir l'écrou aveugle pendant toute l'opération de vissage.
- Si l'accostage de l'écrou aveugle sur l'embouchure 2 n'est pas correct à l'issue de l'opération de vissage, recommencer cette dernière. Pour ce faire maintenir l'écrou aveugle et par de légères pressions sur l'interrupteur 11, amorcer l'opération de vissage. Maintenant l'opération de vissage peut commencer!

**2.7.2. Pose d'un écrou aveugle**

- Introduire l'écrou aveugle vissé sur le mandrin, à fond dans le perçage.
- Enfoncer et maintenir l'interrupteur 11 jusqu'à ce que l'opération de pose et le dévissage automatique soit entièrement terminée.

2.7.3. Changement du mandrin fileté 1 (Fig.3)

- Dévisser l'embouchure 2.
- Repousser le curseur 13 jusqu'en butée.
- Dévisser le mandrin fileté 1 et le remplacer.
- Faire coïncider la surface hexagonale du mandrin 1 engagé par vissage avec la surface hexagonale du logement.
- Verrouiller le mandrin fileté 1 en faisant avancer le curseur 13 jusqu'en butée.
- Visser l'embouchure correspondante, régler la longueur de mandrin **x** (voir point 2.6.1.) et assurer le serrage de l'embouchure 2 avec le contre-écrou 3.

3. Chargeur et Accu**3.1. Caractéristiques techniques****3.1.1. Chargeur**

Type:	12355/12356
Tension d'alimentation:	220-240VAC/50-60Hz
Tension de sortie:	14,4VCC
Courant de sortie:	1,5A max.
Masse:	0,6kg

3.1.2. Accu

Tension nominale:	14,4VCC
Nombre de cellules:	4/8
Cellules:	Li-Ion
Capacité:	1,3Ah/2,6Ah
Masse:	0,35kg/0,5kg

3.2. Consignes de sécurité**3.2.1. Chargeur****Attention:**

Les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection contre l'électrocution, les blessures et les incendies:

- Seuls les accus GESIPA doivent être rechargés avec ce chargeur.
- Contrôler régulièrement l'état de la prise, du cordon et du chargeur. En cas de dommage, confier la réparation à un électricien qualifié.
- En cas de réparation, n'utiliser que le cordon d'alimentation ou d'autres pièces de rechange d'origine.
- Ne pas utiliser le chargeur dans un environnement humide ou au voisinage de liquides inflammables ou de gaz. **Risque d'explosion!**
- Retirer le chargeur de son emballage avant son utilisation. Insérer l'accu GESIPA dans le bon sens (pôle+ sur pôle+). L'accu doit être inséré dans le chargeur sans effort.
- N'essayez jamais de recharger des accus non rechargeables.
- Conserver le chargeur dans un local sec et fermé, hors de portée des enfants.
- Ne pas insérer ou laisser tomber d'objet métallique dans le chargeur: Danger de court-circuit!



- En cas de montage mural du chargeur, s'assurer que l'accu est correctement retenu dans le logement du chargeur et ne risque pas de tomber.
- Ne pas utiliser ce chargeur à une altitude supérieure à 2.000 mètres audessus du niveau de la mer.
- Ce chargeur de batterie ne doit être utilisé ni par des personnes handicapées, physiques ou mentales, dans la mesure où ces handicaps pourraient empêcher une utilisation conforme aux prescriptions, ni par des personnes sans connaissances ou formation préalable.

3.2.2. Accu

Attention:

Les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection contre l'électrocution, les blessures et les incendies:



- Ne pas essayer de charger un accu endommagé.
- Ne pas insérer dans le chargeur un accu sale ou mouillé.
- Ne pas jeter les accus à la poubelle, dans le feu ou dans l'eau.
- Ne pas charger un accu par température négative.

3.3. Procédure de chargement

- Ne recharger que les accus GESIPA.
- Retirer le chargeur de son emballage et le raccorder au secteur. Vérifier auparavant la correspondance de la tension secteur inscrite sur le label de l'appareil.
- Insérer l'accu dans le logement du chargeur dans le bon sens (pôle+ sur pôle+) sans effort notable.
- La charge démarre dès l'insertion.

Affichages de fonctions :

Vert: accu chargé, charge de conservation en marche
 Clignotant vert: accu est en cours de charge
 Rouge: Température de charge incorrecte (accu trop chaud ou trop froid)
 Rouge clignotant: accu défectueux

Temps de recharge:

Type d'accu	Code article	Temps de charge*
1,3 Ah	725 1045	Env. 50 min
2,6 Ah	725 1049	Env. 100 min

*Les temps de charge dépendent de la capacité restante et de la température de l'accu.

3.4. Manipulation de l'accu

- Afin d'assurer une charge optimale, ne recharger que des accus froids.
- Les accus GESIPA peuvent être rechargés environ 1000 fois. Leur capacité maximum est atteinte après quelques cycles de charge.
- Ne pas insérer l'accu dans le chargeur après chaque utilisation.
- Ne recharger l'accu que lorsqu'il est vraiment déchargé (impossible de poser un rivet). Recharger l'accu après une longue interruption de l'utilisation.
- Si l'autonomie de l'accu diminue sans raison apparente, il doit être remplacé.
- Stocker les accus dans un endroit sec et à l'abri du gel. La température optimale d'utilisation se situe entre 10°C et 50°C.

3.5. Protection de l'environnement

Au cas où des accus devraient être remplacés, suivre les consignes suivantes:



- Retourner les accus usagés à GESIPA ou son représentant pour le recyclage.
- Ne jamais jeter un accu à la poubelle ou dans l'eau ou le feu.

4. Maintenance et entretien

4.1. L'écrou ne se visse pas sur le mandrin

Cause

- Taraudage de l'écrou défectueux
- Filetage du mandrin défectueux
- L'accostage écrou/embouchure n'est pas correct
- L'écrou se redévise du mandrin
- La batterie est déchargée

Remède

- Prendre un nouvel écrou
- Changer le mandrin fileté 1
- La longueur du mandrin fileté **x** n'est pas correcte; la faire correspondre à la longueur d'écrou (voir point 2.6.1.)
- Lors du vissage maintenir l'écrou jusqu'à l'arrêt complet de l'appareil
- Maintenir l'interrupteur 11 enfoncé jusqu'à l'arrêt de l'appareil
- Charger la batterie, la cas échéant la remplacer (voir point 3.3./3.4.)

4.2. L'écrou posé n'est pas serré

Cause

- La course de pose **y** est trop petite
- L'interrupteur 11 a été relâché trop tôt

Remède

- Régler sur une course de pose plus importante
- Maintenir l'interrupteur 11 en position enfoncée jusqu'à inversion et dévissage automatique (voir point 2.7.)

4.3. Le mandrin fileté ne dévisse pas

Cause

- Mauvais réglage de la course de traction
- Batterie déchargée

Remède

- Réduire la course de traction; si nécessaire, dévisser le mandrin fileté 1 avec le tournevis à 6 pans 8 (voir Fig.1)
- Recharger la batterie; le cas échéant, la remplacer

5. Garantie

Nous accordons 24 mois de garantie dès le jour de la livraison (sur présentation de la facture ou du bulletin de livraison). Les dommages dûs à l'usage normal, surcharge ou fausse manipulation sont exclus de la garantie.

Les dommages dûs au défaut de matériel ou de fabrication sont pris en charge par le fabricant. Les réclamations ne seront acceptées que si la pince à river est retournée **non démontée** au fournisseur ou à **GESIPA**.

6. CE Déclaration de conformité

Nous déclarons ici sous notre entière responsabilité, que les produits répondent aux normes et directives suivantes:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Responsable de la sécurité)

Índice

Página

1. Vista del conjunto (fig. 1 a 5)	20
2. Herramienta para la colocación de tuercas remachables	
2.1. Rango de aplicación	20
2.2. Equipamientos y accesorios	20
2.3. Características técnicas	21
2.4. Mandriles y boquillas, prestaciones por carga de acumulador	21
2.5. Consignas de seguridad	21
2.6. Puesta en marcha	21
2.6.1. Regulación de la longitud del mandril x (fig.2)	21
2.6.2. Regulación de la carrera y (fig.2)	21
2.7. Modo de empleo	22
2.7.1. Ajuste de la tuerca remachable sobre el mandril	22
2.7.2. Aplicación de la tuerca remachable	22
2.7.3. Cambio del mandril 1 (fig.3)	22
3. Cargador y acumulador	
3.1. Características técnicas	22
3.1.1. Cargador	22
3.1.2. Acumulador	22
3.2. Consignas de seguridad	22
3.2.1. Cargador	22
3.2.2. Acumulador	23
3.3. Proceso de carga	23
3.4. Mantenimiento del acumulador	23
3.5. Protección del medio ambiente	23
4. Mantenimiento	24
5. Garantía	24
6. CE Declaración de conformidad	24
7. Esquema de piezas de recambio	77
8. Lista de piezas de recambio	77

1. Vista del conjunto (ver fig. 1 a 5)

Pos.	Denominación	fig.
1	Mandril	2
2	Boquilla	2
3	Contratuerca	2
4	Tuerca de ajuste	2
5	Contratuerca	2
6	Gancho	1
7	Tapa	1
8	Destornillador	1
9	Cartucho de accesorios	1
10	Indicador luminoso de seguridad	1
11	Interruptor	1
12	Batería	1;5
13	Separador	3
14	Control de carga	5
15	Cargador	5
16	Remache-tuerca remachado	4
x	Longitud del mandril	2
y	Carrera de remachado	2
z	Grosor del material a remachar	4

2. Herramienta para la colocación de tuercas remachables

2.1. Rango de aplicación

Remaches tuerca de M3 a M8 en cualquier material; M10 de Aluminio.

2.2. Equipamientos y accesorios

Boquilla/	M6 en posición de trabajo
Mandriles:	M4, M5 en cartucho
	M3, M8 y M10 como accesorios especiales sobre demanda
Llave:	SW 4 para tornillos de cabeza exagonal
Gancho:	Integrado en la carcasa
Cargador rápido:	230 V, 50 Hz
Batería de recambio rápido:	14,4 V

2.3. Características técnicas

Peso:	2,3 kg (con batería sin cartucho de accesorios)
Carrera máx. de remachado:	5,5 mm
Accionamiento:	Motor de c. c. 14,4 V.
Fuerza tracción:	13.000 N
Emisión de ruidos:	L _{PA} 76,5 dB
Vibraciones:	< 2,5 m/s ²

2.4. Mandriles y boquillas, prestaciones por carga de acumulador

Tamaño de rosca	Material	Remachados por carga	No Artículo	
			Mandril	Boquilla
M3	Aluminio	600	7262019	7262086
	Acero	550		
M4	Aluminio	520	7262027	7262094
	Acero	480		
M5	Aluminio	480	7262035	7262108
	Acero	400		
M6	Aluminio	400	7262043	7262116
	Acero	300		
M8	Aluminio	340	7262051	7262124
	Acero	180		
M10	Aluminio	300	7262078	7262132

2.5. Consignas de seguridad

Herramienta para la colocación de tuercas remachables FireBird®



Atención:

Las siguientes consignas deben ser respetadas a fin de evitar riesgos de electrocución, heridas o incendios:

- La herramienta ha de ser utilizada únicamente y exclusivamente para la aplicación de tuercas remachables.
- No sobrecargar el útil, respetar en todo momento los límites de las prestaciones indicados.
- No utilizar la herramienta en lugares inundados o húmedos, ni próximos a productos inflamables, explosivos o gases. **Hay riesgo de explosión!**
- Retirar el acumulador/batería en caso de manipulación de mantenimiento o almacenaje.
- La herramienta no es un martillo. No utilizarlo como herramienta de golpe.

- Conservar el útil en un lugar seco y cerrado fuera del alcance de los niños.
- Llevar gafas protectoras al utilizar esta herramienta. Asimismo se recomienda el uso de equipos de protección personal tales como mono, guantes, casco de seguridad, zapatos antideslizantes, protección acústica o arneses anti caídas.
- No obstruir las aberturas de aireación del motor ni fijar ningún elemento a ellos.
- A la hora de apoyar el útil asegúrese que éste no puede caer.
- En caso de reparación, utilice solo piezas originales.
- Asimismo asegúrese que las mismas son realizadas por personal debidamente cualificados por el fabricante.

2.6. Puesta en marcha

Leer y atender las instrucciones de manejo antes de la puesta en marcha. Guardar las instrucciones de manejo con cuidado.



2.6.1. Regulación de la longitud del mandril **x** (fig.2)

- Ajuste la longitud **x** del mandril a la longitud del remache/tuerca, girando la boquilla 2.
- En el caso de tuercas ciegas, aprovechar el fondo roscado completo.
- Asegurar la boquilla 2 con la contratuerca 3 contra desajustes.

2.6.2. Regulación de la carrera **y** (fig.2)

- La carrera de remachado va en función al tamaño del remache-tuerca (M3 – M10) **y** del grosor a remachar (fig. 4).

Valores orientativos para la carrera **y**:

Tamaño	Carrera y (en mm)	
	min	max
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- El ajuste de la carrera de remachado se efectúa girando la tuerca de ajuste 4.

Importante:

- Inicialmente se ajusta el valor “min” y se prueba con un remache-tuerca.
- Si el remache-tuerca no forma una cabeza completa tal y como se ve en la fig. 4 se aumenta poco a poco la carrera.
- Asegurar la tuerca de ajuste con la contratuerca 5 para evitar desajustes.

**2.7. Modo de empleo****2.7.1. Ajuste de la tuerca remachable sobre el mandril**

- Colocar el remache-tuerca alineado con el mandril 1.
- Apretar el interruptor 11 hasta la parada completa de la remachadora; soltarla entonces.
- Sujetar el remache-tuerca durante todo el proceso de enroscado.
- Si, después del enroscado, el remache-tuerca no se apoya en la boquilla 2 se debe repetir el proceso de enroscado. Para ello sujetar el remache-tuerca y con un toque corto del interruptor 11 desenroscar y luego volver a enroscar.

**2.7.2. Aplicación de la tuerca remachable**

- Introducir hasta el tope el remache-tuerca en el taladro.
- Mantener apretado el interruptor 11 hasta que el proceso de remachado y el desenroscado se haya concluido.

2.7.3. Cambio del mandril 1 (fig.3)

- Quitar la boquilla 2.
- Apretar el gatillo 13 hasta el tope.
- Desenroscar el mandril 1 y cambiarlo.
- Hacer coincidir el hexágono del mandril con el hexágono del casquillo.
- Colocar la boquilla 2 correspondiente.
- Ajustar la longitud del mandril x (ver capítulo 2.6.1.) y asegurar la boquilla 2 mediante la contratuerca 3 para evitar desajustes.

3. Cargador y acumulador/batería**3.1. Características técnicas****3.1.1. Cargador**

Tipo:	12355/12356
Tensión de alimentación:	220-240VAC/50-60Hz
Tensión de salida:	14,4VCC
Corriente de salida:	1,5A max.
Peso:	0,6kg

3.1.2. Acumulador/batería

Tensión nominal:	14,4VCC
Número de células:	4/8
Celulas	Li-Ion
Capacidad:	1,3Ah/2,6Ah
Peso:	0,35kg/0,5kg

3.2. Consignas de seguridad**3.2.1. El cargador****¡Cuidado!**

Las siguientes consignas deben ser respetadas a fin de evitar riesgos de electrocución, heridas o incendios:

- Solo los acumuladores GESIPA deben ser cargados con este cargador.
 - Controlar regularmente el estado del enchufe, cable y cargador. En caso de deterioro, hacerlo reparar por un electricista cualificado.
 - En caso de reparación, no utilizar ni el cable ni otras piezas que no sean originales.
 - No utilizar el cargador en un ambiente húmedo, cerca de líquidos inflamables o gas.
- ¡Hay riesgo de explosión!**
- Retirar el cargador de su embalaje antes de su utilización. Insertar el acumulador en el sentido indicado (controlar la polaridad). El acumulador debe entrar sin esfuerzos.
 - No intentar en ningún caso recargar baterías no recargables.
 - Conservar el cargador en un lugar seco y cerrado fuera del alcance de los niños.
 - No introducir ningún cuerpo metálico en el cargador: Hay riesgo de corto circuito.
 - En caso de montaje mural del cargador, asegurarse de la correcta fijación del acumulador a fin de evitar riesgo de caída.

- El cargador está destinado sólo para un uso hasta 2000 metros sobre nivel del mar.
- Este cargador no debe ser manejado por personas con restringidas capacidades físicas, sensoricas o mentales, o sin la respectiva experiencia o el respectivo conocimiento.

3.2.2. El Acumulador

¡Cuidado!



Las siguientes consignas deben ser respetadas a fin de evitar riesgos de electrocución, heridas o incendios:

- No intentar recargar un acumulador dañado.
- No introducir en el cargador un acumulador sucio o mojado.
- No tirar a la basura, al fuego o al agua un acumulador dañado.
- No cargar el acumulador en caso de temperaturas bajo cero.

3.3. Proceso de carga

- Solamente se podrán utilizar acumuladores originales GESIPA.
- Sacar el cargador del embalaje, comprobar que la tensión y corriente corresponden a las indicadas en la etiqueta correspondiente y enchufar el cargador a la red.
- Insertar el acumulador en su localización, sin hacer esfuerzos y comprobando la polaridad.
- La carga se inicia a partir de dicha inserción.

Indicadores de funciones:

Verde: acumulador cargado, carga de conservación en marcha

Parpadeo verde: el acumulador se está cargando

Rojo: temperatura de carga incorrecta (acumulador demasiado caliente o demasiado frío)

Parpadeo rojo: acumulador defectuosos

Tiempos de recarga:

Tipo de acumulad.	Código de artículo	Tiempo de carga*
1,3 Ah	725 1045	Aprox. 50 min
2,6 Ah	725 1049	Aprox. 100 min

*Los tiempos de carga dependen de la capacidad restante y de la temperatura del acumulador.

3.4. Manipulación del acumulador

- Con el fin de asegurar una carga óptima, cargar los acumuladores cuando estén fríos.
- Los acumuladores GESIPA pueden recargarse unas 1000 veces. Su capacidad máxima se consigue tras tres ciclos completos de carga.
- No introducir el acumulador en el cargador después de cada utilización.
- No recargarlo hasta que esté completamente agotado y no sea posible el funcionamiento de la remachadora. Después de un largo periodo de no utilización, conviene cargarlo antes de usar.
- Si la autonomía del acumulador disminuye sin razón aparente, reemplazar el acumulados.
- Guardarlos en lugar seco y resguardado de heladas. La temperatura óptima de conservación está entre 10° y 50°.

3.5. Protección del medio ambiente

En el caso que tenga que reemplazar un acumulador, siga las siguientes instrucciones:



- Devuelva el acumulador desechado a GESIPA o un agente para su reciclaje.
- No tirar a la basura, al fuego o al agua un acumulador dañado.

4. Mantenimiento

4.1. No enrosca la tuerca

Origen

- Rosca deficiente en la tuerca
- Rosca deficiente en el mandril
- Tuerca no apoya sobre la boquilla
- La tuerca se desenrosca
- Batería descargada

Solución

- Emplear una tuerca nueva
- Sustituir el mandril
- Longitud de espiga **x** inadecuada; ajustar a la longitud de tuerca (ver punto 2.6.1.)
- Sujetar la tuerca durante el enroscado hasta que pare la remachadora
- Mantener apretado el gatillo 11 hasta que pare la remachadora
- Cargar la batería o sustituirla (ver punto 3.3./3.4.)

4.2. El remache-tuerca queda flojo

Origen

- Carrera de tracción excesivamente corta
- Se suelta el interruptor 11 demasiado pronto

Solución

- Ajustar carrera mayor y fijarla (ver punto 2.6.2.)
- Mantener apretado el gatillo 11 hasta la conmutación automática y desenroscado (ver. punto 2.7.)

4.3. No desenrosca el mandril

Origen

- Ajuste erróneo de la carrera de tracción
- Batería descargada

Solución

- Reducir carrera de tracción; si fuera necesario desenroscar mandril (ver fig.1)
- Cargar la batería o sustituirla

5. Garantía

La remachadora FireBird® está garantizada 24 meses a partir de la fecha de suministro (fecha de factura). Quedan excluidos de la garantía los daños causados por desgaste normal, sobrecargas o manejo inadecuado.

Daños originados por defectos del material o de fabricación se resuelven mediante reposición o reparación de la misma. Sólo se admiten reclamaciones si se remite la remachadora **sin abrir** a DIMESA o a su **proveedor**.

6. CE Declaración de conformidad

Declaramos que los productos están conformes a las normas y directivas aquí indicadas, bajo nuestra entera responsabilidad:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Responsable de Seguridad)

Contenuto

Pagina

1. Vista (fig.1 -5)	25
2. Regolazione della rivettatrice per inserti filettati	
2.1. Campo di lavoro	25
2.2. Equipaggiamento/Accessori	25
2.3. Dati tecnici	26
2.4. Mandrini filettati e bocchelli, inserti filettati x ricarica	26
2.5. Istruzioni di sicurezza	26
2.6. Procedura iniziale	26
2.6.1. Regolazione dell'inserto filettato X (fig.2)	26
2.6.2. Regolazione della corsa Y (fig.2)	26
2.7. Procedura d'uso	27
2.7.1. Filettatura dell'inserto filettato	27
2.7.2. Regolazione dell'inserto filettato	27
2.7.3. Sostituzione del mandrino filettato 1 (fig.3)	27
3. Carica batteria e batteria	
3.1. Dati tecnici	27
3.1.1. Carica Batteria	27
3.1.2. Batteria	27
3.2. Istruzioni di sicurezza	27
3.2.1. Carica Batteria	27
3.2.2. Batteria	28
3.3. Procedura di messa in carica	28
3.4. Uso della batteria	28
3.5. Protezioni	28
4. Possibili problemi	29
5. Garanzia	29
6. CEE Dichiarazione di conformità	29
7. Esplosi	77
8. Elenco ricambi	77

1. Vista (fig.1 -5; pagina 3)

Pos.	Designazione	Fig.
1	Calibro a tampone	2
2	Bocchello	2
3	Controdado	2
4	Dado di registro	2
5	Controdado	2
6	Gancio di sospensione	1
7	Cappuccio	1
8	Giravite	1
9	Vano accessori	1
10	Lampada di sicurezza	1
11	Interruttore	1
12	Accumulatore	1;5
13	Spintore	3
14	Controllo del caricamento	5
15	Carica-batterie	5
16	Dado di rivetto cieco applicato	4
x	Lunghezza del calibro a tampone	2
y	Corsa die applicazione	2
z	Spessore di materiale rivettabile	4

2. Regolazione della rivettatrice per inserti filettati

2.1. Campo di lavoro

Dadi di rivetti ciechi da M3 a M8 in alluminio e in acciaio, nonché M10 in alluminio.

2.2. Equipaggiamento/Accessori

Bocchelli/ M6 in posizione di lavoro
punte di trazione: M4, M5 nel vano accessori
M3, M8, M10 fornibili su richiesta come accessori speciali
Chiavi: Giravite esagonale da ampiezza 4 mm
Ganeio di apribile a ribaltamento
sospensione: nella sede
Carica-batterie rapido: 230 V, 50 Hz
Accumulatore a sostituzione rapida: 14,4 V

2.3. Dati tecnici

Peso:	2,3 kg (con accumulatore, senza vano accessorio)
Corsa di impostazione max.:	5,5 mm
Azionamento:	motore a corrente continua da 14,4 V
Forza di trazione:	13.000 N
Emissioni acustiche:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrazioni:	< 2,5 m/s ²

2.4. Mandrini filettati e bocchelli, inserti filettati x ricarica

Misura filettatura	Materiale	Unità per carica di accumulatore	Numero di articolo calibro-tampone	bocchello
M3	alluminio acciaio	600 550	7262019	7262086
M4	alluminio acciaio	520 480	7262027	7262094
M5	alluminio acciaio	480 400	7262035	7262108
M6	alluminio acciaio	400 300	7262043	7262116
M8	alluminio acciaio	340 180	7262051	7262124
M10	alluminio	300	7262078	7262132

2.5. Istruzioni di sicurezza Utensile di rivettatura inserti filettati FireBird®



Attenzione:

Seguire le seguenti regole per un'adeguata protezione contro scariche elettriche, danni e rischi di incendio:

- La rivettatrice deve essere usata solamente per il fissaggio degli inserti filettati.
- Non sovraccaricare la rivettatrice usando boccole fuori misura.
- Non esporre la rivettatrice all'umidità o alla pioggia, non usare la rivettatrice vicino a sostanze infiammabili o gas. **C'è il rischio di esplosione!**
- Assicurarsi che la batteria sia ben inserita nell' impugnatura della rivettatrice.
- Rimuovere la batteria quando la rivettatrice non viene usata e quando è in manutenzione/riparazione.

- Non usare la rivettatrice come se fosse un martello.
- Quando la rivettatrice non viene usata, riporla in locali chiusi, secchi e fuori dalla portata dei bambini.
- Quando si utilizza la rivettatrice, indossare sempre occhiali di protezione. Indossare anche indumenti protettivi, guanti, casco, calzature anti scivolo, e tutto ciò che serve di protezione contro le cadute. Tutto questo è caldamente raccomandato.
- Gli attacchi aria del motore non devono essere ostruiti, non introdurre niente.
- Assicurarsi che l'utensile non venga depositato in luoghi dove possa cadere.
- Utilizzare solo ricambi originali per la riparazione.
- La riparazione deve essere effettuata solo da personale qualificato. In caso di dubbio, rimandare la rivettatrice al produttore.

2.6. Procedura iniziale

Prima della messa in funzione leggere ed osservare le istruzioni per l'uso! Poi conservare queste ultime accuratamente!



2.6.1. Regolazione dell'inserto filettato x (fig. 2)

- Girando il bocchello 2 impostare la lunghezza del calibro a tampone **x** sulla lunghezza del dado del rivetto cieco.
- Con i dadi dei rivetti ciechi chiusi (fig. 2; 4) sfruttare interamente la profondità della filettatura.
- Assicurare il bocchello 2 con il controdado 3 contro lo spostamento.

2.6.2. Regolazione della corsa y (fig. 2)

- La corsa di applicazione **y** dipende dalla misura del dado del rivetto cieco (M3 – M10) e dallo spessore rivettabile del materiale **z** (fig. 4).

Valori approssimativi della corsa di applicazione y:

Misura della filettatura	Corsa di applicazione y (in mm)	
	min	max
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- L'impostazione della corsa di applicazione **y** viene effettuata avvitando o svitando il dado di registro 4.

Importante:

- La corsa di applicazione **y** va impostata dapprima sul valore "min" e poi va applicato un dado del rivetto cieco.
- Se il dado del rivetto cieco con forma una testa di chiusura () , ben definita come raffigurato nella fig. 4, la corsa di applicazione **y** va aumentata gradualmente.
- Il dado di registro 4 va assicurato contro gli spostamenti con il contro dado 5.



2.7. Procedura d'uso

2.7.1. Filettatura dell'inserto filettato

- apporre il dado del rivetto cieco al calibro a tampone senza angolazioni.
 - Tenere premuto l'interruttore 11 fino all'arresto dell'apparecchio; poi lasciarlo.
 - Tenere fermo il dado del rivetto cieco durante l'intera operazione di applicazione a torsione.
 - Se dopo l'applicazione a torsione il dado del rivetto cieco non è ben attaccato al bocchello 2, l'applicazione a torsione va ripetuta. Per fare ciò tenere fermo il dado del rivetto cieco e avviare l'estrazione a torsione azionando brevemente l'interruttore 11.
- Ora ripetere l'applicazione a torsione!



2.7.2. Regolazione dell'inserto filettato

- Inserire il dado del rivetto cieco fino all'arresto nel foro del rivetto.
- Azionare l'interruttore 11 e tenerlo premuto fino al termine dell'operazione di applicazione e di estrazione automatica a torsione.

2.7.3. Sostituzione del mandrino filettato 1 (fig.3)

- Svitare il bocchello 2.
- Premere lo spintore 13 all'indietro fino all'arresto.
- Svitare e sostituire il calibro a tampone 1.
- Fare combaciare le superfici esagonali del calibro a tampone avvitata 1 con le superfici esagonali dell'alloggiamento.
- Bloccare il calibro a tampone 1 tirando lo spintore 13 in avanti fino all'arresto.
- Avvitare l'apposito bocchello 2, regolare la lunghezza del calibro a tampone **x** (vedi punto 2.6.1.) ed assicurare il bocchello 2 contro la torsione mediante il contro dado 3.

3. Carica batteria e batteria

3.1. Caratteristiche tecniche

3.1.1. Carica batteria

Tipo:	12355/12356
Tensione in entrata:	220-240VAC/50-60Hz
Tensione in uscita:	14,4VDC
Corrente in uscita:	1,5A max.
Peso:	0,6kg

3.1.2. Batteria

Tensione nominale:	14,4VDC
Numero di celle:	4/8
Celle:	Li-Ion
Capacità:	1,3Ah/2,6Ah
Peso:	0,35kg/0,5kg

3.2. Istruzioni di sicurezza

3.2.1. Carica batteriam

Attenzione:

Seguire le seguenti regole per un'adeguata protezione contro scariche elettriche, danni e rischi di incendio:



- Il carica batteria deve essere usato esclusivamente per caricare batterie GESIPA.
- Controllare regolarmente cavi, spine e dispositivi e farli sostituire da personale qualificato.
- Per la riparazione utilizzare cavi, spine e altri ricambi originali.
- Non utilizzare il carica batteria in ambienti umidi o alla pioggia, o vicino a sostanze infiammabili o gas. **C'è il rischio di esplosione!**
- Estrarre il carica batteria dal contenitore prima di utilizzarlo. Inserire la batteria correttamente (polo+ in polo+) nel suo alloggiamento. L'inserimento deve avvenire senza sforzo.
- Non cercare mai di caricare batterie non ricaricabili.
- Immagazzinare il carica batteria in ambienti chiusi, fuori dalla portata dei bambini.
- Non inserire mai parti metalliche nell'alloggiamento della batteria da ricaricare: c'è pericolo di prendere la scossa.
- Quando il carica batteria è montato a parete, assicurarsi che la batteria non cada.

- Il dispositivo di carico è destinato solo per l'utilizzo fino ad un'altezza di 2.000 metri sopra livello del mare.
- Quest'apparecchio non deve essere utilizzato da persone con capacità fisiche, sensitive o mentali limitate oppure senza esperienza o conoscenza di tali apparecchi.

3.2.2. Batteria

Attenzione:

Seguire le seguenti regole per un'adeguata protezione contro scariche elettriche, danni e rischi di incendio:



- Non tentare mai di caricare una batteria danneggiata.
- Non inserire una batteria sporca o bagnata nel carica batteria.
- Non buttare via batterie nella spazzatura, nel fuoco o nell'acqua.
- Non caricare una batteria se la temperatura dell'ambiente è al di sotto di 0°C.

3.3. Procedura per la ricarica

- Caricare solo batterie GESIPA. Caricare la batteria solo se la temperatura dell'ambiente è tra 0°C e 40°C.
- Estrarre la batteria dal contenitore e collegarla alla rete. Controllare il voltaggio di ingresso sulla targhetta prima di collegarla.
- Inserire la batteria correttamente (polo+ in polo+) nel suo alloggiamento. L'inserimento deve avvenire senza sforzo.
- L'operazione di ricarica inizia automaticamente quando la batteria è inserita.

Luci di stato:

- Verde fisso: Batteria è carica, processo di carica in atto
- Verde lampeggiante: In carica
- Rosso fisso: Temperatura di carica fuori misura (batteria troppo calda o troppo fredda)
- Rosso lampeggiante: Batteria difettosa

Esempi di cicli di carica:

Tipo	Codice	Ciclo di ricarica*
1,3 Ah	725 1045	Aprox. 50 min
2,6 Ah	725 1049	Aprox. 100 min

*I cicli di ricarica possono variare a seconda della carica residua o della temperatura della batteria.

3.4. Utilizzo

- Usare solo batterie fredde per ottenere ricariche ottimali.
- Le batterie GESIPA possono essere ricaricate c.ca 1.000 volte e raggiungono la ricarica massima solo dopo alcuni cicli di ricarica.
- Non inserire la batteria nel carica batteria dopo ogni utilizzo ma aspettare che la batteria sia totalmente scarica (quando la rivettrice non funziona più).
- Ricaricare la batteria dopo un lungo periodo di inattività.
- Se l'autonomia della batteria si accorcia nonostante venga ricaricata in modo appropriato, significa che la batteria deve essere sostituita.
- Immagazzinare la batteria in ambienti secchi e caldi. La temperatura ottimale è intorno ai 10°C e i 50°C.

3.5. Protezione ambientale

- Ritornare le batterie esauste al Vostro agente GESIPA o alla GESIPA per il riciclaggio.
- Non buttare via batterie nella spazzatura, nel fuoco o nell'acqua.



4. Possibili problemi

4.1. Il dado non viene applicato a torsione

Causa

- Filettatura del dado difettosa
- Calibro a tampone 1 difettoso
- Il dado non è attaccato al bocchello

- Il dado si svita
- Accumulatore scarico

Rimedio

- prendere un dado nuovo
- sostituire il calibro a tampone 1
- lunghezza del calibro a tampone **x** errata, adeguarla alla lunghezza del dado (vedi punto 2.6.1.)
- tenere fermo il dado durante l'applicazione a torsione fino all'arresto dell'apparecchio
- tenere premuto l'interruttore 11 fino all'arresto dell'apparecchio
- caricare l'accumulatore, se necessario sostituirlo (vedi punto. 3.3./3.4.)

4.2. Il dado applicato è allentato

Causa

- Corsa di applicazione **y** troppo corta
- Interruttore 11 lasciato troppo presto

Rimedio

- impostare una corsa di applicazione **y** maggiore (vedi punto 2.6.2.)
- tenere premuto l'interruttore 11 fino alla commutazione automatica e all'estrazione a torsione (vedi punto 2.7.)

4.3. Il calibro a tampone non viene estratto a torsione

Causa

- Impostazione errata della corsa di applicazione
- Accumulatore scarico

Rimedio

- Ridurre la corsa di applicazione **y** (vedi punto 2.6.2.); svitare, se necessario, il calibro a tampone 1 facendo uso del giravite per viti esagonali 8 (vedi fig. 1).
- Caricare l'accumulatore; se necessario, sostituirlo

5. Garanzia

Su questo apparecchio concediamo una garanzia di 24 mesi a partire dal giorno di consegna (comprova con la fattura oppure la bolla di consegna). I danni causati da normale usura, sovraccarico oppure uso improprio sono esclusi dalla garanzia.

I danni causati da difetti di materiale o di costruzione verranno eliminati gratuitamente mediante una fornitura sostitutiva oppure la riparazione. I reclami verranno accettati unicamente se l'apparecchio verrà inviato al fornitore oppure alla **GESIPA** in condizioni integre.

6. CE Dichiarazione di conformità

Con la presente dichiariamo sotto la nostra unica responsabilità che questi prodotti sono stati costruiti rispettando le normative e le direttive:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Direttore Sicurezza)

Inhoudsopgave

Bladzijde

1. Overzicht (Afb. 1-5)	30
2. Blindklinkmoeren machine	
2.1. Werkbereik	30
2.2. Uitrusting/extra's	30
2.3. Technische gegevens	31
2.4. Opnamedoorn/Mondstukken; capaciteit per accu	31
2.5. Veiligheidsaanwijzingen	31
2.6. Ingebruikname	31
2.6.1. Lengte-instelling van de opname doorn X (Afb.2)	31
2.6.2. Instellen van de slag Y (Afb.2)	31
2.7. Hoe te gebruiken	32
2.7.1. Opbrengen van de Blindklinkmoer op doorn	32
2.7.2. Plaatsen van een Blindklinkmoer	32
2.7.3. Verwisselen van een opname doorn 1 (Afb.3)	32
3. Snellader – Accu	
3.1. Technische gegevens	32
3.1.1. Snellader	32
3.1.2. Accu	32
3.2. Veiligheidsaanwijzingen	32
3.2.1. Snellader	32
3.2.2. Accu	33
3.3. Het opladen	33
3.4. Onderhoud van de accu	33
3.5. Milieu bescherming	33
4. Verhelpen van storingen	34
5. Garantie	34
6. CE Conformiteitsverklaring	34
7. Onderdelentekening	77
8. Onderdelenlijst	77

1. Overzicht (Afb. 1-5); Bladzijde 3)

Pos.	Aanduiding	Afb.
1	trekstang	2
2	mondstuk	2
3	kontramoer	2
4	instelmoer	2
5	kontramoer	2
6	ophangoog	1
7	kap	1
8	schroefendraaier	1
9	onderdelenmagazijn	1
10	controlelampje	1
11	schakelaar	1
12	accu	1;5
13	schuif of grendel	3
14	laadcontrole	5
15	acculader	5
16	geplaatste blindklinkmoer	4
x	trekstanglengte	2
y	klinkslag	2
z	klinkdikte	4

2. Blindklinkmoeren machine

2.1. Werkbereik

Blindklinkmoeren van M3 t/m. M8 (Alu, staal, koper etc.) Dito M10 uit alu.

2.2. Uitrusting/extra's

Mondstukken/ M6 (voorgemonteerd)
Trekstangen: M4, M5 in toebehoren-
magazijn
M3, M8, M10 op aanvraag
leverbaar.
Sleutel: Zeskantschroefendraaier 4mm.
Ophangoog: Inklapbaar, in huis verwerkt.
Accusnellader: 230 V, 50 Hz
Snelwisselaccu: 14,4 V.

2.3. Technische gegevens

Gewicht:	2,3 kg (met accu en zonder toebehoormagazijn)
Max. slag:	5,5 mm
Aandrijving:	14,4 V. gelijkstroommotor
Trekkraft:	13.000 N
geluidsemissie:	L _{PA} 76,5 dB
trillingen:	< 2,5 m/s ²

2.4. Opnamedoorn/Mondstukken; capaciteit per accu

Draad-afm.:	Materiaal	Aantal nagels per-acculading	Artikel-Nummer	
			trek-stang	Mond-stuk
M3	Alu Staal	600 550	7262019	7262086
M4	Alu Staal	520 480	7262027	7262094
M5	Alu Staal	480 400	7262035	7262108
M6	Alu Staal	400 300	7262043	7262116
M8	Alu Staal	340 180	7262051	7262124
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Veiligheidsaanwijzingen

Blindklinkmoeren machine FireBird®

Belangrijk:

Ter voorkoming van een elektrische schok, verwondings- en brandgevaar moeten de volgende veiligheids voorschriften aangehouden worden:



- De klinkmachine is uitsluitend bestemd voor het verwerken van blindklinkmoeren.
- De klinkmachine mag niet overbelast worden, U dient in het aangegeven bereik te werken.
- De klinkmachine niet in vochtige/natte omgeving of in de buurt van brandbare vloeistoffen gebruiken. **Explosie gevaar!**
- Let op dat de accu goed bevestigd is.
- Als de de klinkmachine niet gebruikt wordt de de accu steeds verwijderen.
- De klinkmachine mag niet als hamer worden gebruikt.
- De klinkmachine moet in een droge afgesloten ruimte bewaard worden en voor kinderen onbereikbaar zijn!

- Tijdens het werken met de klinkmachine dient men steeds een veiligheids bril te dragen. Persoonlijke beveiliging zoals veiligheidskleding, -handschoenen, -helm, -schoenen, gehoorbescherming en valbescherming worden ten zeerste aanbevolen.
- De ventilatiegaten voor de motor moeten open blijven, hier mogen geen voorwerpen ingestoken worden.
- De klinkmachine zo wegleggen dat hij niet naar beneden kan vallen.
- Bij reparatie alleen originele onderdelen gebruiken.
- Reparaties mogen alleen door een geautoriseerde werkplaats uitgevoerd worden; bij twijfel de klinkmachine naar de fabrikant opsturen.

2.6. Ingebruikname

Voor de ingebruikname de handleiding goed lezen en naleven. Daarna zorgvuldig bewaren.

2.6.1. Lengte-instelling van de opname doorn **x** (Afb. 2)



- Door verdraaien van het mondstuk 2 de trekstanglengte **x** op de blindklinkmoerlengte instellen.
- Bij gesloten blindklinkmoer (Afb. 2 en 4) draad-diepte volledig gebruiken.
- Mondstuk 2 met kontramoor 3 tegen verstellen zekeren.

2.6.2. Instellen van de slag **y** (Afb. 2)

- Klinkslag afstellen op de maat van de blindklinkmoeren (M3 – M10) en de klinkdikte van het materiaal **z** (Afb. 4).

Gegvens voor de klinkslag-instelling **y**:

Draad-afm.:	slaginstelling y (in mm)	
	min.	max.
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- De instelling van de klinkslag **y** gebeurd door het vast – of losdraaien van de instelmoer 4.

Belangrijk:

- De klinkslag eerst op de “min” waarde instellen en pas daarna een blindklinkmoer plaatsen.
- Vertoont de blindklinkmoer niet zoals in afb. 4 is aangegeven een uitgezette sluitkop, (↗) dan dient men de klinkslag stap voor stap te vergroten.
- De instelmoer 4 met de kontramoor 5 tegen losdraaien zekeren.



2.7. Hoe te gebruiken

2.7.1. Opbrengen van de Blindklinkmoer op doorn

- De blindklinkmoer zonder te kantelen op de trekstang 1 plaatsen.
- Schakelaar 11 tot stilstand van de FireBird ingedrukt houden; daarna loslaten.
- De blindklinkmoer tijdens de volledige opdraai-tijd vasthouden.
- Sluit de blindklinkmoer na deze handeling niet tot aan het mondstuk 2 vast aan, dan dient deze handeling te worden herhaald, door kort aantippen van de schakelaar 11.



2.7.2. Plaatsen van een Blindklinkmoer

- Geplaatste blindklinkmoer tot de aanslag in het voorgeboorde gat brengen.
- Schakelaar 11 indrukken en vasthouden tot dat het klinken en het automatische afdraaien beëindigd is.

2.7.3. Verwisselen van een opname doorn 1 (Afb.3)

- Mondstuk 2 afschroeven.
- Grendel 13 tot de aanslag naar achteren drukken.
- Trekstang 1 uitdraaien en verwisselen.
- De zeskantzijde van de ingeschroefde trekstang 1 met de zeskantzijde van de opname in over eenstemming brengen.
- Trekstang 1 door het naar voren trekken van de grendel 13 tot aan de aanslag vergrendelen.
- Passend mondstuk 2 opschroeven. Trekstang-lengte $\times$ instellen (zie 2.6.1.) en mondstuk 2 met kontramoor 3 tegen losraken zekeren.

3. Snellader – Accu

3.1. Technische gegevens

3.1.1. Snellader

Type:	12355/12356
Ingangsspanning:	220-240V~/50-60Hz
Uitgangsspanning:	14,4V Gelijkstroom
Uitgangsstroom:	1,5A max.
Gewicht:	0,6 kg

3.1.2. Accu

Spanning:	14,4V Gelijkstroom
Aantal cellen:	4/8 Stuks
Type cel:	Li-Ion
Capaciteit:	1,3Ah/2,6Ah
Gewicht:	0,35kg/0,5kg

3.2. Veiligheidsvoorschriften

3.2.1. Snellader

Belangrijk:



Ter voorkoming van een elektrische schok, verwondings- en brandgevaar moeten de volgende veiligheids voorschriften aangehouden worden:

- De lader is uitsluitend voor het opladen van GESIPA – Accu's bestemd.
- De stekker, de aansluitkabel en de lader moeten regelmatig gecontroleerd worden en bij beschadigingen door een electro service dienst of door onze geautoriseerde reparatiedienst hersteld worden.
- Bij reparatie alleen de originele leidingen en de originele reserve onderdelen gebruiken.
- De lader niet in vochtige/natte omgeving of in de buurt van brandbare vloeistoffen gebruiken, **Explosie gevaar!**
- Om een accu te laden moet de lader uit de verpakking worden genomen. De Gesipa accu moet korrekt (+Pool aan +Pool) met geringe druk in de lader worden geplaatst.
- Nooit de lader gerbuiken voor NIET OPLAAD-BARE of andere accu's of batterijen.
- De lader moet in een droge afgesloten ruimte bewaard worden en voor kinderen onbereikbaar zijn!
- Vanwege kortsluitings gevaar mogen geen metaaldelen in de schacht komen.

- Wordt de lader aan de wand gemonteerd dan moet men ervoor zorgen dat de accu er niet uit kan vallen.
- De batterijlader is uitsluitend voor het gebruik tot op een hoogte van 2.000 meter boven het normale peil bestemd.
- Dit apparaat is er niet voor bestemd, door personen met beperkte psychische, zintuiglijke of intellectuele capaciteiten of bij gebrek aan ervaring of kennis gebruikt te worden.

3.2.2. Accu

Let op:

Ter voorkoming van een elektrische schok, verwondings- en brandgevaar moeten de volgende veiligheids voorschriften aangehouden worden:

- Geen beschadigde accu's opladen.
- Geen vervuilde of natte accu's in de lader plaatsen.
- Onder geen voorwaarde mogen de accu's bij het huisvuil komen of in water of vuur terecht komen.
- Geen accu's laden met een temperatuur van onder 0°C Celsius.

3.3. Het laden

- Er mogen alleen Gesipa-Accu's met een temperatuur van 0°C tot 40°C opgeladen worden.
- Om een accu te laden moet de lader uit de verpakking worden genomen.
- De Gesipa accu moet korrekt (+Pool aan +Pool) met geringe druk in de lader worden geplaatst.
- Het snel opladen wordt automatisch gestart.

Display aanwijzingen:

Continu groen: Accu vol
 Knipperend groen: Accu word geladen
 Continu rood: Accutemeratuur niet OK
 (Accu te warm of te koud)
 Knipperend rood: Accu defect



Laadtijden:

Accutype	Artikel-Nr.	Laadtijd*
1,3 Ah	725 1045	ca. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ca. 100 min

* De oplaadtijden kunnen afhankelijk van de restcapaciteit en de accutemperatuur afwijken.

3.4. Het gebruik van de accu's

- Om een optimale accuoplading te verkrijgen alleen afgekoelde accu's in de oplader Gebruiken.
- De Gesipa Accu laat zich ca 1.000 keer opladen en bereikt zijn volle capaciteit pas na een aantal keren opladen.
- Stop de accu niet na een keer te zijn gebruikt terug in de lader.
- De accu pas dan opladen als hij leeg is en geen nagels meer kan zetten, alleen opladen indien de accu lange tijd niet in gebruik geweest is.
- Opmerkelijke snel weer een lege accu na korrekt opladen betekend dat de accu vervangen moet worden.
- De accu vorstvrij en droog opbergen. De optimale werktemperatuur ligt tussen de 10°C en max. 50°C.

3.5. Milieu bescherming

Indien accu vervangen moeten, worden zijn de volgende punten van belang:

- Geeft u de gebruikte accu's aan uw leverancier of aan Gesipa terug.
- In geen geval mogen de accu's in het huisvuil; belanden, ze mogen niet worden verbrand of in et water belanden.



4. Verhelpen van storingen

4.1. Moer draait niet op de trekstang

Oorzaak

- Schroefdraad van de moer is defect
- Trekstang is defect
- Blindklinkmoer sluit niet tot aan het mondstuk aan
- Blindklinkmoer draait weer los
- Accu leeg

Oplossing

- Nieuwe blindklinkmoer nemen.
- Trekstang verwisselen.
- Trekstanglengte **x** niet juist. Aanpassen aan de lengte van de blindklinkmoer. (Zie punt 2.6.1.)
- Moer bij het opdraaien tot aan de machine-stilstand vasthouden.
- Schakelaar 11 tot aan machine-stilstand ingedrukt houden.
- Accu opladen, wanneer nodig nieuwe aanschaffen. (Zie punt 3.3./3.4.)

4.2. Geklonken moer zit los

Oorzaak

- Klinkslag **y** te kort
- Schakelaar 11 te vroeg losgelaten

Oplossing

- grotere klinkslag instellen (Zie punt 2.6.2.)
- Schakelaar 11 tot het automatisch omschakelen en losdraaien, ingedrukt houden. (Zie punt 2.7.)

4.3. Trekstang wordt niet losgedraaid

Oorzaak

- verkeerde klinkslag-instelling
- Accu leeg

Oplossing

- Klinkslag reduceren; Trekstang 1 wanneer nodig, met de zeskantenschroevendraaier 8 los-schroeven. (Zie afb.1)
- Accu opladen, wanneer nodig nieuw aanschaffen.

5. Garantie

De FireBird® heeft een garantie van 24 maanden vanaf het moment van aankoop (Rekening of afleverbon dient u derhalve als bewijs te bewaren). Van de garantie worden uitgesloten alle schade aan de FireBird® als gevolg van slijtage door abnormaal gebruik, overbelasting en/of ondeskundig gebruik. Schade aan de FireBird® ontstaan door materiaal of montagefouten worden door GESIPA of haar agent gerepareerd. Indien van toepassing kan een vervangende machine worden geleverd, zulks ter beoordeling van GESIPA of haar agent. Garantie-aanspraken kunnen uitsluitend in behandeling worden genomen indien de FireBird® **niet uit elkaar genomen** aan de leverancier of **GESIPA** wordt opgestuurd.

6. CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren voor eigen verantwoordelijkheid dat de produkten met de volgende richtlijnen en normen overeenkomen:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Chef Veiligheid)

Indholdsfortegnelse

Side

1. Oversigt (ill. 1-5)	35
2. Værktøj til blindnitemøtrikker	
2.1. Arbejdsområde	35
2.2. Udrustning/Tilbehør	35
2.3. Tekniske data	36
2.4. Gevindorne og mundstykker, antal blindnitemøtrikker pr. accu-opladning	36
2.5. Sikkerhedsforskrifter	36
2.6. Start procedure	36
2.6.1. Indstilling af gevinddorn X (ill. 2)	36
2.6.2. Indstilling af slaglængden Y (ill. 2)	36
2.7. Vejledning for ibrugtagning	37
2.7.1. Påskruining af blindnitemøtrik	37
2.7.2. Isætning af blindnitemøtrik	37
2.7.3. Udskiftning af gevinddorn 1 (ill. 3)	37
3. Oplader og batteri	
3.1. Tekniske data	37
3.1.1. Oplader	37
3.1.2. Batteri	37
3.2. Sikkerhedsforskrifter	37
3.2.1. Oplader	37
3.2.2. Batteri	38
3.3. Vejledning i opladning	38
3.4. Håndtering af batteriet	38
3.5. Miljøbeskyttelse	38
4. Afhjælpning af problemer	39
5. Garanti	39
6. CE Overensstemmelseserklæring	39
7. Reservedelstegning	77
8. Reservedelsliste	77

1. Oversigt (se ill. 1-5; side 3)

Pos.	betegnelse	ill.
1	Gevinddorn	2
2	Mundstykke	2
3	Kontramøtrik	2
4	Indstillingsmøtrik	2
5	Kontramøtrik	2
6	Ophæng	1
7	Kappe	1
8	Skrueetrækker	1
9	Tilbehørsmagasin	1
10	Sikkerhedslampe	1
11	Kontakt	1
12	Akku (batteri)	1; 5
13	Skyder	3
14	Ladekontrol	5
15	Oplader	5
16	Isat blindnitemøtrik	4
x	Gevinddornlængde	2
y	Slaglængde	2
z	Materialetykkelse	4

2. Værktøj til blindnitemøtrikker

2.1. Arbejdsområde

Blindnitemøtrikker fra M3 til M8 i alle materialer, M10 i aluminium.

2.2. Udrustning/Tilbehør

Mundstykker/ trækdorne: M6 i arbejdsposition
M4, M5 i tilbehørsmagasinet
M3, M8, M10 kan leveres som ekstratilbehør ved forespørgsel.

Nøgle: Sekskantskrueetrækker SW 4

Ophæng: Løftes op af huset

Oplader: 230 V, 50 Hz

Hurtigudskiftnings-batteri: 14,4 V

2.3. Tekniske data

Vægt:	2,3 kg (incl. batteri, excl. tilbehørmagasin)
Max slagkraft:	5,5 mm
Drivkraft:	14,4 V jævnstrømsmotor
Trækkraft:	13.000 N
Støjemission:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrationer:	< 2,5 m/s ²

2.4. Gevinddorne og mundstykker, antal blindnitemøtrikker pr. accu-opladning

Gevindstørrelse	Materiale	stk/akku	artikel nr.	
			gevind-dorn	mund-stykke
M3	alu stål	600 550	7262019	7262086
M4	alu stål	520 480	7262027	7262094
M5	alu stål	480 400	7262035	7262108
M6	alu stål	400 300	7262043	7262116
M8	alu stål	340 180	7262051	7262124
M10	alu	300	7262078	7262132

2.5. Sikkerhedsforskrifter

Værktøj til isætning af blindnitemøtrikker FireBird®

Advarsel:

Følgende sikkerhedsregler skal overholdes for tilstrækkelig beskyttelse imod elektriske stød, skader og brandfare:



- Blindnitem pistolen må kun anvendes til isætning af blindnitemøtrikker.
- Overbelast ikke blindnitem pistolen; Arbejd kun indenfor de angivne arbejdsområder.
- Anvend aldrig blindnitem pistolen i fugtige / våde omgivelser eller tæt på brandfarlige væsker eller gasarter; **Eksplodingsfare!**
- Vær opmærksom på at batteriet sidder korrekt i værktøjets tilslutning.
- Fjern batteriet når blindnitem værktøjet ikke er i brug og når det er til eftersyn/reparation.
- Blindnitem pistolen må ikke bruges som slagværktøj.

- Når blindnitem pistolen ikke er i brug, skal den opbevares i et tørt aflåst rum, utilgængeligt for børn.
- Sikkerhedsbriller skal bæres under arbejdet med blindnitem værktøjet. Personligt sikkerhedsudstyr som tøj, handsker, sikkerhedshjelm, skridsikre sko, høreværn og beskyttelse mod nedstyrtning anbefales kraftigt.
- Ventilationshullerne til motoren må ikke dækkes til. Stik ingen genstande ind i hullerne.
- Pas på at blindnitem pistolen ikke kan falde ned når De lægger den fra Dem.
- Anvend kun originale dele til reparationer.
- Reparationer skal udføres af en faguddannet reparatør. I tvivlstilfælde skal pistolen sendes tilbage til fabrikken.

2.6. Start procedure

Læs brugsanvisningen grundigt før værktøjet tages i brug. Pas derefter godt på den.



2.6.1. Indstilling af gevinddorn **x** (ill. 2)

- Ved at dreje på mundstykket 2 indstilles gevinddornlængden **x** på blindnitemøtriklængden.
- Ved lukkede blindnitemøtrikker (ill. 2; 4) udnyttes gevinddybden fuldt ud.
- Mundstykke 2 sikres med kontramøtrik 3 således at det ikke flytter sig.

2.6.2. Indstilling af slaglængden **y** (ill. 2)

- Slagkraften **y** er afhængig af blindnitemøtrikkens størrelse (M3 – M10) og af nitematerialets tykkelse **z** (ill. 4).

Værdier for slagkraften **y**:

Gevindstørrelse	slagkraft y (i mm)	
	min.	max.
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Indstilling af slagkraft **y** sker ved af- og påskruining af indstillingsmøtrik 4.

Vigtigt:

- Slagkraften **y** skal først indstilles på værdien 'min' og derefter skal en blindnitemøtrik sættes på.
- Danner blindnitemøtrikken ikke som vist på ill. 4 en udpræget vulst, () , skal slagkraften **y** øges trinvis.
- Indstillingsmøtrik 4 skal sikres med kontramøtrik 5, så den ikke flytter sig.



2.7. Vejledning for ibrugtagning

2.7.1. Påskruning af blindnitemøtrik

- Sæt blindnitemøtrikken på ved gevinddorn 1 uden at kante den.
 - Hold kontakt 11 nedtrykket til værktøjet er stop-pet helt. Slip den derefter.
 - Fasthold blindnitemøtrikken under hele påskruningsprocessen.
 - Hvis blindnitemøtrikken ikke ligger fast mod mundstykke 2 efter påskruningsfasen, skal denne gentages. Hold blindnitemøtrikken fast og indled afskruningsprocessen med kort at slå kontakten 11 til.
- Gentag nu påskruningsfasen.



2.7.2. Isætning af blindnitemøtrik

- Påskruede blindnitemøtrikker indføres til anslag i nittehullet.
- Kontakt 11 nedtrykkes og fastholdes til påsætningsproceduren og den automatiske afskruningsfase er afsluttet.

2.7.3. Udskiftning af gevinddorn 1 (ill.3)

- Skru mundstykke 2 af.
- Tryk skyder 13 bagud til anslag.
- Gevinddorn 1 skrues ud og udskiftes.
- Sørg for at sekskantflader på den indskruede gevinddorn 1 sidder rigtigt i forhold til sekskantfladerne i pistolen.
- Lås gevinddorn 1 fast ved at trække skyderen 13 frem til anslag.
- Skru passende mundstykke 2 på, og indstil gevinddornlængden **x** (se pkt 2.6.1.) og sørg for at sikre mundstykke 2 med kontramøtrik 3, således at den ikke kan dreje sig.

3. Oplader og batteri

3.1. Tekniske egenskaber

3.1.1. Oplader

Type:	12355/12356
Indgangsspænding:	220-240VAC/50-60Hz
Udgangsspænding:	14,4VDC
Udgangsstrøm:	1,5A max.
Vægt:	0,6 kg

3.1.2. Akku

Nominel spænding:	14,4VDC
Elementer:	4/8
Element:	Li-Ion
Kapacitet:	1,3Ah/2,6Ah
Vægt:	0,35kg/0,5kg

3.2. Sikkerhedsforskrifter

3.2.1. Oplader

Advarsel:

Følgende sikkerhedsregler skal overholdes for tilstrækkelig beskyttelse imod elektriske stød, skader og brandfare:



- Opladeren må udelukkende bruges til at oplade GESIPA batterier.
- Ledning, stik og indretning/anordning skal kontrolleres regelmæssigt, og hvis de er beskadigede, skal de udskiftes/reparerer af en fagmand.
- Brug udelukkende originale stik, ledninger og reservedele til reparation.
- Anvend aldrig opladeren i fugtige/våde omgivelser eller tæt på brandfarlige væsker eller gasarter; **Eksplodingsfare!**
- Tag opladeren ud af pakken/kufferten før brug. Isæt batteriet rigtigt i opladeren (+pol mod +pol) uden anvendelse af magt.
- Oplad aldrig ikke-opladelige batterier.
- Opbevar opladeren i et tørt aflåst rum, utilgængeligt for børn.
- Isæt/Stik aldrig metalting ind i adaptorhullet i opladeren.
- Hvis opladeren er vægmonteret på, så vær opmærksom på at batteriet ikke kan falde ud/ned.

- Ladeapparatet er kun beregnet til brug op til en højde på 2.000 meter over normal nul.
- Dette apparat er ikke beregnet til at blive brugt af personer med indskrænkede fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring eller viden.

3.2.2. Batteri

Advarsel:

Følgende sikkerhedsregler skal overholdes for tilstrækkelig beskyttelse imod elektriske stød, skader og brandfare:



- Prøv aldrig at oplade et beskadiget batteri.
- Isæt aldrig et beskadigt eller vådt batteri i opladeren.
- Smid aldrig batterierne i skraldespanden, i vand eller ild.
- Oplad ikke batteriet når omgivelses temperaturen er under 0°C.

3.3. Opladnings procedure

- Oplad kun GESIPA batterier. Oplad kun batterierne når omgivelses temperaturen er mellem 0°C og 40°C.
- Tag opladeren ud af emballagen og tilslut stikkontakten. Tjek ingangsspændingen på typemærket før tilslutning.
- Isæt batteriet rigtigt i opladeren (+pol mod +pol) uden anvendelse af magt.
- Opladningen sker automatisk når batteriet er isat opladeren.

Funktionslys:

Konstant grøn: Batteriet er opladt, opladningen vedholdes

Blinkende grøn: opladning igang

Konstant rød: Temperaturen for opladning er udenfor grænserne (batteri for varmt eller for koldt)

Blinkende rød: Batteri er defekt

Typisk op ladingstid:

Type	Reservevedelsnr.	Opladningstid*
1,3 Ah	725 1045	ca. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ca. 100 min

*Opladningstiden kan afvige i forbindelse med resterende kapacitet og batteriets temperatur.

3.4. Håndtering af batteriet

- Brug kun afkølede batterier for at opnå optimal opladning.
- GESIPA batterierne kan oplades ca. 1.000 gange og opnår først sin maksimum kapacitet efter flere opladninger.
- Isæt ikke batteriet i opladeren efter hver gang det er brugt, men vent indtil batteriet er helt afladt (værktøjet kan ikke trække nitten).
- Oplad batteriet når det ikke har været brugt i en længere periode.
- Væsentlig kortere driftstid af batteriet efter passende opladning betyder at batteriet skal udskiftes.
- Opbevar batteriet i tøre og varme rum. Den optimale arbejdstemperatur er 10°C til 50°C.

3.5. Miljøbeskyttelse

- Aflever Deres brugte batterier til Deres GESIPA forhandler eller til GESIPA til recycling (genbrug).
- Smid aldrig brugte batterier i skraldespanden, vand eller ild.



4. Afhjælpning af problemer

4.1. Møtrikken bliver ikke skruet på

Årsag

- møtrikgevind defekt
- gevinddorn 1 defekt
- møtrikken slutter ikke til ved mundstykket
- møtrikken skrues af igen
- batteriet virker ikke

Afhjælpning

- udskift møtrikken
- udskift gevinddornen
- gevinddornlængde **x** forkert, tilpasses møtriklængden (se pkt 2.6.1.)
- ved påskruining skal møtrikken fastholdes til værktøjet står stille
- hold kontakt 11 nedtrykket til værktøjet står stille
- oplad batteriet eller udskift det ((se pkt 3.3./3.4.)

4.2. Den påsatte møtrik sidder løs

Årsag

- slaglængde **y** er for kort
- kontakt 11 ikke holdt længe nok nede

Afhjælpning

- indstil større slaglængde **y** (se pkt 2.6.2.)
- hold kontakt 11 nedtrykket, til automatisk om skiftning og afskruining er sket (se pkt. 2.7.)

4.3. Gevinddorn bliver ikke skruet af

Årsag

- forkert slaglængde-indstilling
- Batteriet virker ikke

Afhjælpning

- formindsk slaglængden, om nødvendigt afskru gevinddorn 1 ved hjælp af sekskantskrueetrækker 8 (se ill. 1)
- oplad batteriet eller udskift det

5. Garanti

For dette apparat yder vi 24 måneders garanti fra leveringsdato (dokumenteres vha. faktura eller følgeseddel). Skader, som skyldes naturlig slitage, overbelastning eller usagkyndig behandling, omfattes ikke af garantien.

Skader, som er opstået pga. materiale- eller producentfejl, udbedres gennem omlevering eller reparation uden betaling. Reklamationer kan kun anerkendes, hvis apparatet sendes **i samlet stand** til leverandør eller **GESIPA**.

6. CE Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer hermed vores ansvar for at disse produkter overholder følgende standarder og direktiver:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Sikkerhedschef)

Innehållsförteckning

	Sida
1. Överblick (Bild 1-5)	40
2. Popnitmutter-sättapparat	
2.1. Arbetsområde	40
2.2. Utrustning/tillbehör	40
2.3. Teknisk data	41
2.4. Gängstift/munstyck; effekt per laddning	41
2.5. Säkerhetsanvisningar	41
2.6. Driftstart	41
2.6.1. Justering av gängstiftens längd x (Bild 2)	41
2.6.2. Justering av sättningslaget y (Bild 2)	41
2.7. Arbetssätt	42
2.7.1. Påvinning av en popnitningsmutter	42
2.7.2. Sättning av en popnitningsmutter	42
2.7.3. Byte av gängningsstift 1 (Bild 3)	42
3. Snabbladdare – batteri	
3.1. Teknisk data	42
3.1.1. Snabbladdare	42
3.1.2. Batteri	42
3.2. Säkerhetsanvisningar	42
3.2.1. Snabbladdare	42
3.2.2. Batteri	43
3.3. Laddningsförfarande	43
3.4. Batteriets hantering	43
3.5. Miljöskydd	43
4. Störningsåtgärd	44
5. Garanti	44
6. CE Konformitetsdeklaration	44
7. Reservdelsritning	77
8. Reservdelslista	77

1. Överblick (se bild 1-5; Sidan 3)

Pos.	Beteckning	Bild
1	Gängdorn	2
2	Munstycke	2
3	Kontramutter	2
4	Inställningsmutter	2
5	Kontramutter	2
6	Upphängning	1
7	Kåpa	1
8	Skruvmejsel	1
9	Tillbehörmagasin	1
10	Säkerhetslampa	1
11	Brytare	1
12	Batteri	1;5
13	Skjutreglage	3
14	Uppladdningskontroll	5
15	Laddningsapparat	5
16	Satt blindnitmutter	4
x	Gängdornlängd	2
y	Slaglängd	2
z	Nitningsbar materialstyrka	4

2. Popnitmutter-sättapparat

2.1. Arbetsområde

Blindnitmutterar från M3 till M8 av aluminium och stål samt M10 av aluminium.

2.2. Utrustning/tillbehör

Munstycke/ dragdorn: M6 i arbetsposition
M4, M5 i tillbehörmagasin
M3, M8, M10 levereras på begäran som specialtillbehör

Nyckel: Sexkantskruvmejsel SW 4

Upphängning: utfällbar i kåpan

Snabbuppladdningsapparat: 230 V, 50 Hz

snabbväxel-batteri: 14,4 V

2.3. Teknisk data

Vikt:	2,3 kg (med batteri, utan tillbehörmagasin)
Max. sättslaglängd:	5,5 mm
Drivanordning:	14,4 V-likströmsmotor
Dragkraft:	13.000 N
Bulleremission:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrationer:	< 2,5 m/s ²

2.4. Gängstift/munstyck; effekt per laddning

Dimension	Material	Styck per batteri-laddning	Artikelnummer	
			Gäng-dorn	Munstycke
M3	Aluminium Stål	600 550	7262019	7262086
M4	Aluminium Stål	520 480	7262027	7262094
M5	Aluminium Stål	480 400	7262035	7262108
M6	Aluminium Stål	400 300	7262043	7262116
M8	Aluminium Stål	340 180	7262051	7262124
M10	Aluminium	300	7262078	7262132

2.5. Säkerhetsanvisningar

Popnitmutter-sättningsapparat FireBird®

OBS:

De följande säkerhetsbestämmelserna skall följas för att skydda sig och andra från elektriska chocker, skade- och brandrisk:



- Nitningsapparaten skall endast användas för bearbetningen av popnitningsmutterar!
- Överbelasta inte nitningsapparaten, arbeta inom det uppgivna effektområdet.
- Nitningsapparaten får inte användas i fuktiga/våta utrymmen eller användas i närheten av brännbara vätskor och gaser. **Explosionsrisk!**
- Kontrollera att batteriet sitter fast i handtaget.
- Batteriet skall alltid tas av när nitningsapparaten inte används och för underhållsarbeten.
- Nitningsapparaten får inte användas som slag-verktyg.
- Nitningsapparaten skall förvaras i torra, låsta utrymmen utanför barns räckvidd.

- Under arbetet med nitningsapparaten skall skyddsglasögon alltid användas. Användningen av personlig skyddsutrustning såsom skyddskläder, handskar, säkerhetshjälm, glidfasta skor, hörselskydd och säkring mot fall rekommenderas.
- Motorns luftningsspringor får inte övertäckas; inga föremål får stoppas in i de.
- När nitningsapparaten placeras skall den säkras mot fall.
- Använd endast originalreservdelar för reparationer.
- Reparationer får endast utföras av lämplig fackpersonal. I tveksamma fall skall nitningsapparaten skickas in till leverantören.

2.6. Driftstart

Läs igenom och beakta bruksanvisningen före driftsättning! Bevara därefter bruksanvisningen omsorgsfullt!



2.6.1. Påtvinning av en popnitningsmutter **x** (Bild 2)

- Ställ in gängdornslängden **x** genom att vrida munstycke 2 till blindnitmutterlängden.
- Utnyttja gängdjupet fullt ut vid slutna blindnitmutterar (bild 2; 4).
- Säkra munstycke 2 med kontramutter 3 mot förställning.

2.6.2. Sättning av en popnitningsmutter **y** (Bild 2)

- Slaglängden **y** riktar sig efter blindnitmutterstorleken (M3 – M10) och den nitningsbara materialstyrkan **z** (bild 4).

Riktvärden för slaglängden **y**:

Gängstorlek	Slaglängd y (i mm)	
	min	max

M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Inställningen av slaglängden **y** sker genom i-resp. urskruvning av inställningsmuttern 4.

Viktigt:

- Slaglängden **y** ska först ställas in på värdet "min" och därefter sätts en blindnitsmutter.
- Om blindnitsmutter då inte bildar ett utpöglat sluthuvud (↗), så som visas i bild 4, ska slaglängden **y** ökas stegvis.
- Säkra inställningsmuttern 4 med kontramuttern 5 mot förställning.

**2.7. Arbetssätt****2.7.1. Påtvinning av en popnitningsmutter**

- Sätt an blindnitsmuttern utan förskjutning vid gängdorn 1.
 - Håll brytaren 11 nedtryckt tills apparaten stannar; släpp den därefter.
 - Håll fast blindnitsmuttern under hela pådrillningsförloppet.
 - Om blindnitsmuttern efter pådrillningsförloppet ej ligger an fast mot munstycke 2, ska förloppet upprepas. För detta fasthålls blindnitsmuttern och avdrillningsförloppet inleds genom ett kort tryck på brytaren.
- Nu kan pådrillningsförloppet upprepas!

**2.7.2. Sättning av en popnitningsmutter**

- För in pådrillad blindnitsmutter så långt det går i nihålet.
- Tryck och håll fast brytare 11 tills sätfförloppet och den automatiska avdrillningen är avslutade.

2.7.3. Byte av gängningsstift 1 (Bild3)

- Skruva av munstycke 2.
- Tryck skjutreglage 13 så långt det går bakåt.
- Skruva ur och byt ut gängdorn 1.
- Se till att sexkantsytan på iskruvat gängdorn överensstämmer med upptagaren.
- Försegla gängdorn genom att dra fram skjutreglage 13 så långt det går.
- Skruva på passande munstycke 2, ställ in gängdornslängd **x** (se punkt 2.6.1.) och säkra munstycke 2 med kontramutter 3 mot förvridning.

3. Snabbladdare – batteri**3.1. Teknisk data****3.1.1. Snabbladdare**

Typ:	12355/12356
Ingångsspänning:	220-240V~/50-60Hz
Utgångsspänning:	14,4V likström
Utgångsström:	1,5A max.
Vikt:	0,6kg

3.1.2. Batteri

Märkspänning:	14,4V likström
Cellantal:	4/8 styck
Cellart:	Li-Ion
Lapacitet:	1,3Ah/2,6Ah
Vikt:	0,35kg/0,5kg

3.2. Säkerhetsanvisningar**3.2.1. Snabbladdare****OBS:**

De följande säkerhetsbestämmelserna skall följas för att skydda sig och andra från elektriska chocker, skade- och brandrisk:



- Laddaren skall endast användas för laddningen av GESIPA-batterier.
- Stickkontakt, kopplingsledningen och laddaren skall kontrolleras regelbundet och vid ev. skador repareras av kundtjänsten eller auktoriserad El-fackpersonal.
- Endast originalkopplingsledningar och originalreservdelar skall användas för reparationer.
- Laddaren får inte användas i fuktiga/våta utrymmen eller användas i närheten av brännbara vätskor och gaser. **Explosionsrisk!**
- För laddningen skall laddaren tas ur förpackningen. GESIPA-batteriet skall med låg kraftanvändning placeras i rätt position (+pol mot +pol) i laddaren.
- Ladda aldrig icke uppladdningsbara batterier.
- Laddaren skall förvaras i torra, låsta utrymmen utanför barns räckvidd.
- Pga. kortslutningsrisken får inga metalldelar hamna i batterifacket.
- Vid väggmontering av laddaren skall kontrolleras att batteriet inte kan ramla ur laddaren pga. yttre påverkan (t.ex. skakningar).

- Laddaren är bara avsedd för användning i höjder upptill 2.000 meter över havet.
- Apparaten är inte avsedd för användning av personer med begränsade fysiska, sensoriska eller mentala förmågor eller med brister i erfarenhet eller kunskap.

3.2.2. Batteri
OBS:



De följande säkerhetsbestämmelserna skall följas för att skydda sig och andra från elektriska chocker, skade- och brandrisk:

- Ladda aldrig skadade batterier.
- Smutsiga eller fuktiga batterier skall inte läggas in i laddaren.
- Batterierna får under inga omständigheter hamna i soporna, i eld eller i vattendrag!
- Ladda inte batterier vid temperaturer under 0°C!

3.3. Laddningsförfarande

- Endast GESIPA-batterier med en temperatur på mellan 0°C och 40°C får laddas!
- Ta fram laddaren ur förpackningen och koppla in den i Elnätet. Kontrollera att det överensstämmer med spänningen som uppges på typskylten!
- GESIPA-batteriet skall med låg kraftanvändning placeras i rätt position (+pol mot +pol) i laddaren.
- Snabbladdningen startas automatiskt.

Funktionsindikeringar:

- Lyser grönt: Batteri fullt/underhållsladdning
- Blinkar grönt: Batteriet laddas
- Lyser rött: Otillåten laddningstemperatur (Batteri för varmt eller för kallt)
- Blinkar rött: Batteriet defekt

Laddningstider:

Batterityp	Artikelnr.	Laddningstid*
1,3 Ah	725 1045	ca. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ca. 100 min

*Laddningstiderna kan variera beroende på restkapaciteten och batteriets temperatur.

3.4. Batteriets hantering

- För att uppnå den optimala batteriladdningen skall batteriet inte läggas i laddaren förrän det har svalnat.
- GESIPA-batteriet kan laddas ca. 1.000ggr. och när sin fulla effekt först efter några laddningar.
- Sätt inte batteriet efter varje användning in i laddaren.
- Ladda batteriet inte förrän det är tomt och inga nitar kan sättas längre. Efterladda bara efter längre tids stillestånd.
- Betydligt förkortade batteridrifttider efter rätt uppladdning tyder på att det är dags att ersätta batteriet.
- Lagra batterier frostsäkrade och torra. Det optimala användningsområdet ligger mellan 10°C och max. 50°C.

3.5. Miljöskydd

Vid utbyte av batterier skall de följande punkterna beaktas:



- Begagnade GESIPA-batterier återlämnas till köpstället eller till GESIPA för återvinning.
- Under inga omständigheter får batterier hamna i soporna, i elden eller i vattendrag!

4. Störningsåtgärd

4.1. Muttern pådrillas ej

Orsak

- Muttergånga defekt
- Gängdorn 1 defekt
- Mutter ligger ej an vid munstycket
- Mutter drillas ut igen
- Batteriet tomt

Åtgärd

- ta ny mutter
- byt ut gängdorn
- gängdornslängd **x** felaktig; anpassa till mutterlängd (se punkt 2.6.1.)
- håll in brytare 11 tills apparaten stannas
- håll fast mutter vid pådrilling tills apparaten stannar
- ladda upp batteri, byt ut vid behov (se punkt 3.3./3.4.)

4.2. Mutter är lös

Orsak

- Slaglängden **y** för kort
- Brytaren 11 har släppts för tidigt

Åtgärd

- ställ in större slaglängd **y** (se punkt 2.6.2.)
- håll in brytare 11 till automatisk omkoppling och avdrilling (se punkt 2.7.)

4.3. Gängdorn avdrillas ej

Orsak

- Felaktig inställning av slaglängd
- Batteriet tomt

Åtgärd

- reducera slaglängd **y** (se punkt 2.6.2.); skruva ut gängdorn 1 med sexkantsskruvmejsel 8 om nödvändigt (se bild 1).
- ladda batteriet; byt ut vid behov

5. Garanti

För denna apparat ger vi 24 månaders garanti från leveransdatum (intyg genom faktura eller följesedel). Skador som kan härledas till naturlig nötning, överbelastning eller ovarsam användning ligger utanför garantin.

Skador som uppstått genom material- eller tillverkningsfel ersätts med gratis nyleverans eller reparation. Skadeanspråk kan endast erkännas om apparaten i helt **monterat** skick sänds till leverantören eller till **GESIPA**.

6. CE Konformitetsdeklaration

Vi deklarerar i eget ansvar att produkterna är i överensstämmelse med de följande normer och riktlinjerna:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Säkerhetsansvarig)

Innholdsfortegnelse

Side

1. Oversikt (ill. 1-5)	45
2. Blindnaglepistol	
2.1. Arbeidsområde	45
2.2. Utstyr/tilbehør	45
2.3. Tekniske data	46
2.4. Gjengetapp/munnstykke; Ytelse pr. akkumulatorladning	46
2.5. Sikkerhetshenvisninger	46
2.6. Klargjøring	46
2.6.1. Innstilling av gjengetapplengde X (ill. 2)	46
2.6.2. Innstilling av slaget Y (ill. 2)	46
2.7. Virkemåte	47
2.7.1. Pådrilling av en blindnaglemutter	47
2.7.2. Feste en blindnaglemutter	47
2.7.3. Bytte av en gjengetapp 1 (ill. 3)	47
3. Hurtiglader – akkumulator	
3.1. Tekniske data	47
3.1.1. Hurtiglader	47
3.1.2. Akkumulator	47
3.2. Sikkerhetsregler	47
3.2.1. Hurtiglader	47
3.2.2. Akkumulator	48
3.3. Ladeprosess	48
3.4. Behandling av akkumulatoren	48
3.5. Miljøvern	48
4. Feilretting	49
5. Garanti	49
6. CE Konformitetserklæring	49
7. Reservedelstegning	77
8. Reservedelsliste	77

1. Oversikt (se ill. 1-5; Side 3)

Ref.	Betegnelse	Ill.
1	Gjengespindel	2
2	Munstykker	2
3	Kontramutter	2
4	Justeringsmutter	2
5	Kontramutter	2
6	Oppheng	1
7	Kappe	1
8	Skrutrekker	1
9	Tilbehørsmagasin	1
10	Varsellampe	1
11	Bryter	1
12	Batteri	1; 5
13	Sleide	3
14	Ladekontroll	5
15	Ladeapparat	5
16	Påsatt blindnaglemutter	4
x	Gjengespindellengde	2
y	Settjustering	2
z	Materialtykkelse som kan nagles	4

2. Blindnaglepistol

2.1. Arbeidsområde

Blindnaglemuttere fra M3 til M8 av alle materialer; M10 av aluminium.

2.2. Utstyr/tilbehør

Munnstykke/ M6 i arbeidsposisjon
trekkspindler: M4, M5 i tilbehørsmagasinet
M3, M8, M10 leveres som
tilbehør på bestilling
Nøkkel: Sekskant-skrutrekker SW 4
Oppheng: i huset, kan slås opp
Hurtigladeapparat: 230 V, 50 Hz
Hurtigskiftbatterie: 14,4 V

2.3. Tekniske data

Vekt:	2,3 kg (med batteri, uten tilbehørsmagasin)
Maks. settjustering:	5,5 mm
Motor:	14,4 V likestrømmotor
Trekraft:	13.000 N
Støyemisjoner:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrasjoner:	< 2,5 m/s ²

2.4. Gjengetapp/munnstykke; Ytelse pr. akkumulatorladning

Gjengetappstørrelse	Material	Stykk/batteri	Artikkel-nummer	
			Gjengetappspindel	Munnstykke
M3	Alu Stål	600 550	7262019	7262086
M4	Alu Stål	520 480	7262027	7262094
M5	Alu Stål	480 400	7262035	7262108
M6	Alu Stål	400 300	7262043	7262116
M8	Alu Stål	340 180	7262051	7262124
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Sikkerhetshenvisninger Blindnaglepistol FireBird®

Advarsel:

For vern mot elektrisk sjokk, fare for person- og brannskade må følgende sikkerhetsbestemmelser overholdes:



- Naglepistolen er utelukkende beregnet for behandling av blindnagler!
- Overbelast ikke naglepistolen; arbeid innenfor oppgitt belastningsområde.
- Naglepistolen må aldri brukes i fuktige eller våte omgivelser eller i nærheten av brennbar væske og gasser. **Eksplisjonsfare!**
- Pass på at batteriet sitter godt fast i håndtaket.
- Når apparatet ikke brukes og under vedlikeholdsarbeider på det skal alltid akkumulatoren tas ut.
- Naglepistolen må ikke brukes som slagverktøy.
- Naglepistolen må oppbevares i et tørt, lukket rom uten tilgang for barn.

- Under arbeid med naglepistolen skal verne-briller alltid brukes. Personlig verneutstyr dom verneklær, vernehjelm, skliskre sko, hørselvern, og sikring mot fall anbefales.
- Ventilasjonsåpningene for motoren må ikke stenges. Stikk ingen gjenstander inn i dem.
- Sikre naglepistolen mot fall når du legger den fra deg.
- Ved reparasjoner skal bare originale byttedeler brukes.
- Reparasjon skal utføres av en egnet fagmann. I tilfelle sendes naglepistolen tilbake til produsenten.

2.6. Klargjøring

Les bruksanvisningen før pistolen tas i bruk og følg den! Oppbevares omhyggelig etter bruk!

2.6.1. Innstilling av gjengetapplengde **x** (ill. 2)



- Vri munnstykket 2 for å justere gjengetappspindel-lengden **x** i forhold til blindnagle-mutterens lengde.
- På lukkede blindnaglemuttere (ill. 2; 4) utnyttes hele gjengetappdybden.
- Munnstykket 2 låses mot forskyvning med kontramutteren 3.

2.6.2. Innstilling av slaget **y** (ill. 2)

- Settjusteringen **y** retter seg etter blindnaglemutterens størrelse (M3 – M10) og tykkelsen på materialet **z** som skal nagles (ill. 4).

Standardverdier for settjustering **y**:

Gjengetappstørrelse	Settjustering y (mm)	
	min.	maks.
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Settjusteringen **y** innstilles ved å skru justeringsmutteren 4 inn eller ut.

Viktig:

- Settjusteringen **y** innstilles først på "min.", og en blindnaglemutter settes.
- Hvis blindnaglemutteren ikke har fått et markert låsehode som vist i ill. 4, økes (↗), settjusteringen **y** trinnsvis.
- Stillingen på justeringsmutteren 4 låses med kontramutteren 5.

**2.7. Virkemåte****2.7.1. Pådrilling av en blindnaglemutter**

- Blindnaglemutteren plasseres på gjengespindelen 1. Pass på at den sitter rett.
 - Trykk på bryteren 11 og slipp den ikke før pistolen har stoppet.
 - Blindnaglemutteren holdes fast mens pådrillingen skjer.
 - Hvis blindnaglemutteren etter pådrillingen ikke ligger godt an mot munnstykket 2, gjentas pådrillingen. Blindnaglemutteren holdes da fast, og pådrillingen startes med et raskt trykk på bryteren 11.
- Nå gjentas pådrillingen!

**2.7.2. Feste en blindnaglemutter**

- Pådrillet blindnaglemutter føres inn i naglehullet til den stopper.
- Trykk på bryteren 11, slipp den ikke før settingen og den automatiske avdrillingen er avsluttet.

2.7.3. Bytte av en gjengetapp 1 (ill. 3)

- Skru munnstykket 2 av.
- Sleiden 13 presses bakover til den stopper.
- Gjengespindelen 1 skrues av og skiftes.
- Juster sekskantflatene på den påskrudde gjengespindelen 1 i forhold til sekskantflatene i setet.
- Gjengespindelen 1 låses ved å trekke sleiden 13 frem til den stopper.
- Skru på et passende munnstykke 2, juster gjengespindellengden **x** (se pkt. 2.6.1.) og lås munnstykket 2 mot forskyvning med kontramutteren 3.

3. Hurtiglader – akkumulator**3.1. Tekniske data****3.1.1. Hurtiglader**

Type:	12355/12356
Inngangsspenning:	220-240V~/50-60Hz
Utgangsspenning:	14,4V likestrøm
Utgangsstrøm:	1,5A maks.
Vekt:	0,6kg

3.1.2. Akkumulator

Merkespenning:	14,4V likestrøm
Antall celler:	4/8 stk
Celletype/kapasitet:	Li-Ion
	1,3Ah/2,6Ah
Vekt:	0,35kg/0,5kg

3.2. Sikkerhetshenvisninger**3.2.1. Hurtiglader****Advarsel:**

Før vern mot elektrisk støt, fare for personskade og brann må følgende sikkerhetstiltak overholdes:

- Ladeapparatet er utelukkende beregnet for lading av GESIPA-akkumulatorer.
- Støpsler, ledning og ladeapparat må kontrolleres regelmessig og skiftes fagmessig under vedlikehold eller av autorisert elektriker ved skade.
- Ved reparasjon skal bare originale ledninger og originale byttedeler brukes.
- Naglepistolen må aldri brukes i fuktige eller våte omgivelser eller i nærheten av brennbar væske og gasser. **Eksplisjonsfare!**
- Før ladingen skal ladeapparatet tas ut av pakkningen. GESIPA-akkumulatoren settes inn riktig (+pol til +pol) med et lett trykk.
- Prøv aldri å lade ikke oppladbare batterier.
- Ladeapparatet skal oppbevares utilgjengelig for barn i et tørt, låst rom.
- Pga. kortslutningsfare må ingen metalleder komme inn i akkumulatorbeholderen.
- Monteres ladeapparatet på veggen, må en se til at akkumulatoren ikke kan falle ut av ladeapparatet pga. ytre påvirkning (f.eks. rystelser).

- Ladeapparatet skal kun brukes inntil en høyde på 2.000 meter over NN.
- Dette apparatet er ikke bestemt for bruk av personer med innskrenket fysisk, sensorisk eller åndelig evne eller manglende erfaring eller kunnskaper.

3.2.2. Akkumulator

Advarsel:

For vern mot elektrisk støt, fare for personskade og brann må følgende sikkerhetstiltak overholdes:



- Lad ikke skadde akkumulatorer.
- Sett ikke tilskitnete eller våte akkumulatorer inn i ladeapparatet.
- Akkumulatorer må aldri kastes i søppel, ild eller vann!
- Lad aldri akkumulatorer med en temperatur under 0°C!

3.3. Ladeprosess

- Bare GESIPA-akkumulatorer med en temperatur fra 0°C til 40°C skal lades!
- Ta ladeapparatet ut av pakningen og plugg det til nettet. Kontroller at spenningen er den samme som oppgitt på typeskiltet!
- GESIPA-akkumulatoren legges riktig (+pol mot +pol) med et lett trykk i ladeapparatet.
- H utriggeropladingen starter automatisk.

Funksjonsindikasjoner:

Fast grønn: Akkumulatoren er full/
vedlikeholdslading

Blinkende grønn: Akkumulatoren lades

Fast rød: Ladetemperaturen er uakseptabel (akkumulatoren er for varm eller for kald)

Blinkende rød: Akkumulatoren er defekt

Ladetider:

Akkumulatortype	Artikkelnr.	Oppladningstid*
1,3 Ah	725 1045	ca. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ca. 100 min

*Ladetiden kan variere, avhengig av restlevetid og akkumulatorens temperatur.

3.4. Behandling av akkumulatoren

- For å oppnå optimal akkumulatorlading, legges bare avkjølte akkumulatorer i ladeapparatet.
- GESIPA-akkumulatoren lar seg lade ca. 1.000 ganger og når sin fulle effekt først etter flere oppladinger.
- Sett ikke akkumulatoren i ladeapparatet etter hver bruk.
- Lad akkumulatoren først når den er tom og ikke kan slå inn en eneste nagle til. Etterlad bare etter at pistolen ikke har vært i bruk lenge.
- Vesentlig kortere akkumulator-driftstider etter fornuftig lading tyder på at akkumulatoren må byttes.
- Oppbevar akkumulatorer frostsikkert og tørt. Det optimale brukstemperaturområdet ligger mellom 10°C og maks. 50°C.

3.5. Miljøvern

Hvis akkumulatorer byttes, skal følgende punkter overholdes:



- Send brukte GESIPA-akkumulatorer tilbake til forhandleren eller GESIPA for resirkulering.
- Brukte akkumulatorer må under ingen omstendighet kastes i søppelposen, i ild eller vann!

4. Feilretting

4.1. Mutteren drilles ikke på

Arsak

- Muttergjengene er defekt.
- Gjengespindelen 1 er defekt.
- Mutteren ligger ikke støtt i munnstykket.
- Mutteren drilles ut igjen.
- Batteriet er flatt.

Avhjelp

- Ta ny mutter.
- Skift gjengespindel 1.
- Gjengespindellengden **x** er feil; tilpasses mutterens lengde (se pkt. 2.6.1.)
- Mutteren holdes fast under pådrillingen til pistolen har stoppet.
- Bryteren 11 holdes inntrykket til pistolen har stoppet.
- Batteriet lades, skiftes hvis nødvendig (se pkt. 3.3./3.4.)

4.2. Påsatt mutter er løs

Arsak

- Settjusteringen **y** er for kort.
- Bryteren 11 slippes for tidlig.

Avhjelp

- Settjusteringen **y** økes (se pkt. 2.6.2.)
- Bryteren 11 holdes inntrykket til pistolen omkopler automatisk og driller av (se pkt. 2.7.)

4.3. Gjengespindelen drilles ikke av

Arsak

- Settjusteringen er feil
- Batteriet er flatt.

Avhjelp

- Settjusteringen reduseres, om nødvendig skrues gjengespindelen 1 ut med sekskantskrutrekkeren 8 (se ill. 1).
- Batteriet lades, skiftes hvis nødvendig.

5. Garanti

Vi gir 24 måneders garanti på pistolen fra leveringsdato (dokumenteres med faktura eller følgeseddel). Garantien omfatter ikke skader som skyldes vanlig slitasje, overbelastning eller uriktig behandling. Skader som skyldes material – eller fabrikkasjonsfeil, erstattes i form av gratis reservedeler eller reparasjon. Reklamasjoner aksepteres bare når pistolen sendes sammensatt til leverandøren eller til **GESIPA**.

6. CE Konformitetserklæring

Vi erklærer hermed at produktene er i overensstemmelse med de følgende normer og retningslinjer:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Sikkerhetsfullmektig)

Sisällysluettelo

sivu

1. Yleistä (kuvat 1-5)	5
2. Sokkoniittimutterien asetuslaite	
2.1. Käyttökohde	50
2.2. Varusteet/Lisävarusteet	50
2.3. Tekniset tiedot	51
2.4. Kierretuurnat/Suuttimet; teho yhdellä latauskerralla	51
2.5. Turvallisuusohjeet	51
2.6. Käyttöönotto	51
2.6.1. Kierretuurnan pituuden säätö x (kuva 2)	51
2.6.2. Iskunpituuden y säätö (kuva 2)	51
2.7. Työskentelytapa	52
2.7.1. Sokkoniittimutterin poraus	52
2.7.2. Sokkoniittimutterin asetus	52
2.7.3. Kierretuurnan 1 vaihto (kuva 3)	52
3. Pikalatauslaite – Akku	
3.1. Tekniset tiedot	52
3.1.1. Pikalatauslaite	52
3.1.2. Akku	52
3.2. Turvallisuusohjeet	52
3.2.1. Pikalatauslaite	52
3.2.2. Akku	53
3.3. Lataus	53
3.4. Akun käsittely	53
3.5. Ympäristönsuojelu	53
4. Häiriönpoisto	54
5. Takuu	54
6. C € Yhdenmukaisuusvakuutus	54
7. Rakennepiirros	77
8. Varaosaluettelo	77

1. Yleistä (kuvat 1-5; sivu 3)

Pos.	Nimitys	Kuva
1	Kierrekara	2
2	Suukappale	2
3	Vastemutteri	2
4	Säätömutteri	2
5	Vastemutteri	2
6	Ripustin	1
7	Suojus	1
8	Ruuvitaltta	1
9	Tarvikekotelo	1
10	Turvamerkkivalo	1
11	Katkaisija	1
12	Akku	1; 5
13	Luisti	3
14	Latauskontrolli	5
15	Latauslaite	5
16	Puristettu niittimutteri	4
x	Kierrekarapitus	2
y	Iskupitus	2
z	Puristettavissa oleva aineenvahvuus	4

2. Sokkoniittimutterien asetuslaite

2.1. Käyttökohde

Niittimutterit M3 – M8 kaikki laadut;
M10 alumiinia

2.2. Varusteet/Lisävarusteet

Suukappaleet/ M6 valmiina
Kierrekarat: työskentelyasennossa
M4, M5 tarvikekotelossa
M3, M8, M10 saatavana
erikoisvarusteina
Avain: Kuusiokoloavain AV 4
Ripustin: Uloskäännettävissä rungosta
Pikalatauslaite: 230 V, 50 Hz
Pikavaihto-
akku: 14,4 V

2.3. Tekniset tiedot

Paino:	2,3 kg (akkuineen, ilman tarvikekoteloa)
Suurin iskupituus:	5,5 mm
Moottori:	14,4 V-tasavirtamoottori
Vetovoima:	13.000 N
Melutaso:	L_{PA} 76,5 dB
Tärinä:	$< 2,5 \text{ m/s}^2$

2.4. Kierretuurnat/Suuttimet; teho yhdellä latauskerralla

Kierrekoko	Aine	Kpl/ lataus	Tuote-Numero	
			Kierrekara	Suukappale
M3	Alu Teräs	600 550	7262019	7262086
M4	Alu Teräs	520 480	7262027	7262094
M5	Alu Teräs	480 400	7262035	7262108
M6	Alu Teräs	400 300	7262043	7262116
M8	Alu Teräs	340 180	7262051	7262124
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Turvallisuusohjeet

Sokkoniittimutterien asennuslaite FireBird®

Huomaa:

Noudata seuraavia turvallisuusohjeita, niin vältät sähköisku-, loukkaantumis- ja tulipalovaaran:



- Niittauslaite on tarkoitettu ainoastaan sokkoniittimutterien niittaukseen!
- Älä ylikuormita laitetta; muista laitteen tehoalue.
- Älä käytä niittauslaitetta kosteassa/märässä ympäristössä äläkä palavien nesteiden tai kaasujen läheisyydessä. **Räjähdystvaara!**
- Varmista aina, että akku on oikein kiinni niittauslaitteessa.
- Ota akku pois niittauslaitteesta, kun laitetta ei käytetä ja aina huollon ajaksi.
- Älä käytä niittauslaitetta iskutyökaluna.
- Säilytä laitetta kuivassa ja lukitussa paikassa, jossa lapset eivät pääse siihen käsiksi.

- Pidä niittauslaitetta käyttäessäsi aina suojalaseja. Suosittelemme myös muiden henkilösuojainten, kuten suojavaatetuksen, suojakäsineiden, liukumattomien kenkien, kuulosuojaimien ja tukivaljaiden käyttöä.
- Pidä moottorin tuuletusaukot puhtaina; älä työnnä niihin mitään esineitä.
- Kun lasket laitteen kädestäsi, varmista, ettei se pääse putoamaan.
- Laitteen korjausten yhteydessä saa käyttää vain alkuperäisiä varaosia.
- Jätä laitteen korjaukset asiantuntijan tehtäväksi. Lähetä laite epäselvissä tapauksissa valmistajalle.

2.6. Käyttöönotto

Lue käyttöohje ennen käyttöönottoa!

Säilytä käyttöohje!



2.6.1. Kierretuurnan pituuden **x** säätö (kuva 2)

- Säädä kierrekara **x** niittimutterin pituuden mukaiseksi kiertämällä suukappaletta 2.
- Hyödynnä suljetun niittimutterin koko kierrepituus. (kuvat 2 ja 4)
- Lukitse suukappale 2 vastemutterilla 3.

2.6.2. Iskupituuden **y** säätö (kuva 2)

- Iskupituus **y** on riippuvainen niittimutterin koosta (M3 – M10) sekä puristettavasta ainevahvuudesta **z** (kuva. 4).

Iskupituuden ohjearvot **y**:

Kierrekoko	Iskupituus y mm	
	min	max
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Iskupituuden **y** säätö suoritetaan kiertämällä säätömutteria 4 sisään – tai ulospäin.

Tärkeätä:

- Iskupituus **y** säädetään ensin arvoon "min" jonka jälkeen suoritetaan koeniittaus.
- Mikäli niittimutteri ei muodosta kuvan 4 mukaisen jyrkän liitoskannan (↗), on iskupituus **y** asteittain suurennettava.
- Lukitse säätömutteri 4 vastemutterilla 5.

**2.7. Työskentelytapa****2.7.1. Sokkoniittimutterin poraus**

- Aseta niittimutteri kierrekaralle **y**.
- Paina katkaisija 11 pohjaan ja pidä siinä kunnes laite pysähtyy; ja päästä tämän jälkeen irti.
- Pidä niittimutteria koko päällekierron ajan.
- Mikäli niittimutteri päällekierron jälkeen ei asettunut tiukasti suukappaletta 2 vasten, on päällekierto-toimenpide uusittava. Pidä tätä varten niittimutteria ja aloita päällekierto painamalla hetkellisesti katkaisijaa 11. Toista nyt päällekierto.

**2.7.2. Sokkoniittimutterin asetus**

- Työnnä niittimutteri kantaa myöten niittireikään.
- Paina katkaisijaa 11 ja pidä alaspainettuna kunnes puristus ja auomaattinen poiskierto ovat päätyneet.

2.7.3. Kierretuurnan 1 vaihto (kuva 3)

- Kierrä suukappale 2 irti.
- Työnnä luisti 13 taakse vastetta päin.
- Kierrä kierrekara 1 irti ja vaihda.
- Sovita paikalleen kierretyn kierrekaran kuusiokantapinnat yhteen pitimen kuusiokantapintojen kanssa.
- Lukitse kierrekara 1 vetämällä luisti 13 eteenpäin vasteseen.
- Kierrä sopiva suukappale 2 päälle, säädä kierrekaraipituus **x** ja lukitse suukappale 2 vastemutterilla 3 (2.6.1.).

3. Pikalatauslaite – Akku**3.1. Tekniset tiedot****3.1.1. Pikalatauslaite**

Tyyppi:	12355/12356
Tulojännite:	220-240V~/50-60Hz
Lähtöjännite:	14,4V tasavirta
Lähtövirta:	enint. 1,5A
Paino:	0,6kg

3.1.2. Akku

Nimellisjännite:	14,4V tasavirta
Kennotuku:	4/8 kpl
Kennotyyppi:	Li-Ion
Kapasiteetti:	1,3Ah/2,6Ah
Paino:	0,35kg/0,5kg

3.2. Turvallisuusohjeet**3.2.1. Pikalatauslaite****Huomaa:**

Noudata seuraavia turvallisuusohjeita, niin vältät sähköisku-, loukkaantumis- ja tulipalovaaran:



- Käytä latauslaitetta vain GESIPA-akkujen lataukseen.
- Tarkista pistotulpan, liitäntäjohtoon ja latauslaitteen kunto säännöllisin väliajoin. Jos havaitset vikoja, vie laite välittömästi sähköalan ammattilaisen korjattavaksi.
- Korjausten yhteydessä saa käyttää vain alkupe räisiä liitäntäjohtoja ja muita varaosia.
- Älä käytä latauslaitetta kosteassa/märässä ympäristössä äläkä palavien nesteiden tai kaasujen läheisyydessä. **Räjähdyksvaara!**
- Ota latauslaite latauksen ajaksi pois pakkauksesta. Aseta GESIPA-akku oikein päin (+napa +napaan) latauslaitteeseen kevyesti painamalla.
- Älä missään tapauksessa lataa ei ladattavia akkuja tai paristoja.
- Säilytä latauslaitetta kuivassa ja lukitussa paikassa, jossa lapset eivät pääse siihen käsiksi.
- Huolehdi siitä, ettei akkukoteloon joudu mitään metallisia esineitä. Oikosulkuvaara.

- Jos haluat asentaa latauslaitteen seinään, varmista, ettei seinä tärähdä esim ovea suljettaessa niin paljoa, että akku voi päästä putoamaan latauslaitteesta.
- Varauslaitteistoa saa käyttää enint 2.000 metriä NN:n yläpuolella.
- Tämän laitteiston käyttö on tarkoitettu henkilöille ilman fyysisiä, sensorisia tai älyllisiä rajoituksia sekä henkilöille, joilla on laitteistosta riittävä kokemus ja tuntemus.



3.2.2. Akku

Huomaa:

Noudata seuraavia turvallisuusohjeita, niin vältät sähköisku-, loukkaantumis- ja tulipalovaaran:

- Älä lataa vahingoittuneita akkuja.
- Älä laita likaista tai märkää akkua latauslaitteeseen.
- Älä missään tapauksessa heitä käytöstä poistettavaa akkua tavallisten roskien joukkoon äläkä tuleen tai veteen!
- Akun lämpötila ei saa ladattaessa olla alle 0°C!

3.3. Lataus

- Lataa vain GESIPA-akkuja, joiden lämpötila on 0°C–+40°C!
- Ota latauslaite pois pakkauksesta ja liitä sen liitäntäjohto pistorasiaan. Varmista, että sähköverkon jännite ja taajuus vastaavat laitteen arvokilvessä mainittuja arvoja!
- Aseta GESIPA-akku oikein päin (+napa +napa-) latauslaitteeseen kevyesti painamalla.
- Pikalataus alkaa automaattisesti.

Toiminnan merkkivalot:

Jatkuva vihreä: Akku täynnä/ylläpitolataus
 Vilkuva vihreä: Akkua ladataan
 Jatkuva punainen: Väärä lämpötila
 (Akku on liian kuuma tai kylmä)
 Vilkuva punainen: Akku viallinen

Latausaika:

Akkutyyppi	Tuotenro.	Latausaika*
1,3 Ah	725 1045	n. 50 min
2,6 Ah	725 1049	n. 100 min

*Latausaika voi vaihdella akussa jäljellä olevan virran ja akun lämpötilan mukaan.

3.4. . Akkujen käsittely

- Akku latautuu parhaiten, kun laitat sen lataukseen vasta kun se on kunnolla jäähtynyt.
- GESIPA-akun voi ladata n. 1.000 kertaa ja akun teho on parhaimmillaan vasta usean latauskerran jälkeen.
- Älä lataa akkua jokaisen käyttökerran jälkeen. Lataa akku vasta sen tyhjennyttyä niin, ettei latauslaitteella pysty enää niittaamaan.
- Jos akku on ollut pitkään käyttämättä, voit ladata sen, vaikkei se olisikaan ihan tyhjä.
- Kun akun käyttöaika yhdellä latauksella alkaa lyhetä merkittävästi, vaikka akkua olisi käsitelty ohjeiden mukaisesti, se alkaa tulla käyttöikänsä päähän ja se on syytä vaihtaa uuteen.
- Säilytä akkuja kuivassa paikassa, jonka lämpötila ei pääse laskemaan pakkasen puolelle. Ihanteellinen käyttölämpötila on 10°C–50°C.

3.5. Ympäristönsuojelu

Kun vaihdat akun uuteen, muista seuraavat asiat:



- Palauta käytetty akku tuotteen myyneeseen liikkeeseen tai suoraan GESIPAlle kierrätystä varten.
- Käytettyjä akkuja ei missään tapauksessa saa heittää roskiin eikä tuleen tai veteen!

4. Häiriönpoisto

4.1. Niittimutteri ei kierry päälle

Syy

- Niittimutterikierre viallinen
- Kierrekara 1 viallinen
- Niittimutteri ei nojaa suokappaletta vasten
- Niittimutteri kiertyy jälleen pois
- Akku tyhjä

Toimenpide

- Ota uusi niittimutteri
- Vaihda kierrekara
- Väärä kierrekarapituus **x**, säädä niittimutteripituutta vastaavaksi (katso kohta 2.6.1.)
- Pidä niittimutteriä kunnes laite pysähtyy
- Pidä katkaisijaa alaspainettuna kunnes laite pysähtyy
- Lataa akku, tarvittaessa vaihda (3.3./3.4.)

4.2. Puristettu niittimutteri löysä

Syy

- Iskupituus **y** liian lyhyt
- Katkaisija 11 vapautettu liian aikaisin

Toimenpide

- Säädä iskupituus **y** suuremmaksi (2.6.2.)
- Paina katkaisijaa 11 kunnes automaattinen suunnanvaihto ja poiskierto ovat päättyneet (katso kohta 2.7.)

4.3. Kierrekara ei kierry pois

Syy

- Iskupituus väärin säädetty
- Akku tyhjä

Toimenpide

- Pienennä iskupituutta; kierrä tarvittaessa kierrekara 1 ulos kuusiokoloruuvitalalla 8 (katso kuva 1)
- Lataa akku; vaihda tarvittaessa uuteen

5. Takuu

Annamme tälle laitteelle 24 kuukauden takuun myyntipäivästä alkaen (ostokuitti tai toimitustodistus todisteena). Takuu ei korvaa vikoja, jotka johtuvat luonnollisesta kulumisesta, ylikuormituksesta tai epäasiallisesta käsittelystä.

Materiaali- tai valmistusvirioista johtuvat viat korjataan maksutta joko toimittamalla varaosat tai korjaamalla. Takuuvaatimukset voidaan ottaa huomioon vain kun laite toimitetaan purkamattomana sen toimittajalle tai firmalle **GESIPA**.

6. CE Yhdenmukaisuusvakuutus

Vahvistamme, että tuotteemme vastaavat seuraavien normien ja standardien määräyksiä:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(turvallisuusvastaava)

Índice

página

1. Vista de conjunto (Fig. 1-5)	55
2. Máquina para rebiteamento de porcas cegas	
2.1. Campo de aplicação	55
2.2. Equipamento/acessórios	55
2.3. Dados técnicos	56
2.4. Mandris roscados/bicos – potência segundo a bateria	56
2.5. Advertências de segurança	56
2.6. Colocação em serviço	56
2.6.1. Ajuste do comprimento do mandril roscado X (Fig.2)	56
2.6.2. Ajuste do curso Y (Fig.2)	56
2.7. Método de trabalho	57
2.7.1. Aparafusamento duma porca rebitada cega	57
2.7.2. Colocação duma porca rebitada cega	57
2.7.3. Mudança do mandril roscado 1 (Fig.3)	57
3. Equipamento de carga rápida – bateria	
3.1. Dados técnicos	57
3.1.1. Equipamento de carga rápida	57
3.1.2. Bateria	57
3.2. Advertências de segurança	57
3.2.1. Equipamento de carga rápida	57
3.2.2. Bateria	58
3.3. Procedimento de carga	58
3.4. Manuseio da bateria	58
3.5. Protecção do ambiente	58
4. Reparação de avarias	59
5. Garantia	59
6. CE Declaração de conformidade	59
7. Desenho das peças de reposição	77
8. Lista de peças de reposição	77

1. Vista de conjunto (ver fig. 1-5)

No	Designação	Fig.
1	Mandril roscado	2
2	Bicos	2
3	Contraporca	2
4	Porca de ajuste	2
5	Contraporca	2
6	Dispositivo de suspensão	1
7	Tampa	1
8	Chave de parafusos	1
9	Carregador de acessórios	1
10	Lâmpada de segurança	1
11	Interruptor	1
12	Bateria	1;5
13	Fecho	3
14	Controle de carga	5
15	Carregador de baterias	5
16	Porca rebitada cega	4
x	Comprimento do mandril roscado	2
y	Curso de colocação	2
z	Espessura do material rebitável	4

2. Máquina para rebiteamento de porcas cegas

2.1. Campo de aplicação

Porcas rebitadas cegas de M3 até M8 de alumínio e aço assim como M10 de alumínio.

2.2. Equipamento/acessórios

Bicos/Mandris de tracção:	M6 em posição de serviço M4, M5 no carregador de acessórios
	M3, M8, M10 podem ser fornecidos a pedido como acessório especial
Chave:	Ponta de chave de parafusos de cabeça sextavada SW 4 na caixa podendo ser dobrado para fora
Dispositivo de suspensão:	
Equipamento de carga rápida:	230 V, 50 Hz
Bateria de mundaça rápida:	14,4 V

2.3. Dados técnicos

Peso:	2,3 kg (com bateria e sem carregador de acessórios)
Curso máx.:	5,5 mm
Accionamento:	Motor de corrente contínua -14,4 V
Força de tracção:	13.000 N
Emissões de ruídos:	L _{PA} 76,5 dB
Vibrações:	< 2,5 m/s ²

2.4. Mandris roscados/bicos – potência segundo a bateria

Tamanho da rosca	Material	No de rebitegens por carga de bateria	Artigo-número mandril roscado	bico
M3	Alumínio	600	7262019	7262086
	aço	550		
M4	Alumínio	520	7262027	7262094
	aço	480		
M5	Alumínio	480	7262035	7262108
	aço	400		
M6	Alumínio	400	7262043	7262116
	aço	300		
M8	Alumínio	340	7262051	7262124
	aço	180		
M10	Alumínio	300	7262078	7262132

2.5. Advertências de segurança

Máquina para rebiteagem de porcas cegas FireBird®



Atenção:

Para protecção contra choque eléctrico, perigo de ferimento e incêndio, têm de se observar as seguintes medidas de segurança:

- O rebitador deve ser utilizado exclusivamente para a colocação de porcas rebiteadas cegas!
- Não sobrecarregar o rebitador, trabalhar dentro do alcance para a potência indicada.
- Não utilizar nunca o rebitador num ambiente húmido / molhado ou na proximidade de líquidos e gases combustíveis. **Perigo de explosão!**
- Tomar atenção que a bateria esteja bem fixada no punho.
- Em caso de não utilizar ou de trabalhos de manutenção no rebitador tem de se retirar sempre a bateria.
- O rebitador não deve ser utilizado como ferramenta de percussão.

- O rebitador deve ser guardado numa sala seca e fechada fora do alcance de crianças.
- Quando trabalhar com o rebitador utilize sempre uns óculos de protecção. Aconselha-se a utilização de equipamento pessoal de protecção como vestuário protector, luvas, capacete de segurança, sapatos antiderrapantes, protector de ouvidos e segurança contra queda.
- Os furos de ventilação do motor têm de ser mantidos desimpedidos, não introduza neles nenhum objeto.
- Quando poisar o rebitador, assegurá-lo contra queda.
- Em caso de reparações utilizar somente peças originais.
- As reparações devem ser realizadas só por pessoal especializado adequado. Em caso de dúvidas deve-se enviar o rebitador ao fabricante.

2.6. Colocação em serviço

Leia e observe as instruções de serviço antes da colocação em funcionamento! Depois guardar cuidadosamente!



2.6.1. Ajuste do comprimento do mandril roscado X (Fig.2)

- Torcendo o bico 2 ajuste o comprimento **x** do mandril roscado ao comprimento da porca rebiteada cega.
- No caso de porcas blindadas cegas fechadas (fig. 2;4) aproveite completamente a profundidade da rosca.
- Fixe o bico 2 com contraporca 3 para que se não desloque.

2.6.2. Ajuste do curso Y (Fig.2)

- O curso **y** depende do tamanho da porca blindada cega (M3 – M10) e da espessura **z** do material rebiteável (fig. 4).

Valores teóricos para o curso y:

Tamanho da rosca	Curso y (em mm)	
	min	max
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- O ajuste do curso **y** realiza-se aparafusando ou desaparafusando a porca de ajuste 4.

Importante:

- Em primeiro lugar tem de se ajustar o curso **y** ao valor „min.“ e depois coloca-se uma porca rebitada cega.
- Se a porca rebitada cega não constituir, tal como representado na fig. 4, uma segunda cabeça saliente (↗), então ter-se-á de aumentar gradualmente o curso **y**.
- Assegurar contra deslocamento a porca de ajuste 4 com a contraporca 5.



2.7. Método de trabalho

2.7.1. Aparafusamento duma porca rebitada cega

- Pôr a porca rebitada cega no mandril roscado sem emperrar.
- Carregue no interruptor 11 até o equipamento parar; depois solte o interruptor.
- Segure a porca rebitada cega durante todo o processo de aparafusamento.
- Se a porca rebitada cega não estiver fixa no bico 2 depois do processo de aparafusamento, então tem de se repetir o processo de aparafusamento. Para tal segure a porca rebitada cega e inicie o processo de desaparafusamento carregando ligeiramente no interruptor 11. Agora repita o processo de aparafusamento!



2.7.2. Colocação duma porca rebitada cega

- Introduza a porca rebitada cega no buraco rebitado até ao limite.
- Carregue no interruptor 11 e segure até que termine o processo de colocação e o processo automático de desaparafusamento.

2.7.3. Mudança do mandril roscado 1 (Fig.3)

- Desaparafusar o bico 2.
- Empurrar o fecho para trás até ao limite.
- Desaparafusar e mudar o mandril roscado 1.
- Ajustar as superfícies hexagonais do mandril roscado 1 aparafusado com as superfícies da portaferamenta.
- Travar o mandril roscado 1 puxando para diante o fecho 13 até ao limite.
- Aparafusar a bico 2 apropriado, ajustar o comprimento **x** do mandril roscado (ver no 2.6.1.) e fixe o bico 2 com a contraporca 3 de modo que não se desloque.

3. Equipamento de carga rápida – bateria

3.1. Dados técnicos

3.1.1. Equipamento de carga rápida

Tipo:	12355/12356
Tensão de entrada:	220-240V~/50-60Hz
Tensão de saída:	14,4V corrente contínua
Corrente de saída:	1,5A max.
Peso:	0,6kg

3.1.2. Bateria

Tensão nominal:	14,4V corrente contínua
Número de elementos:	4/8 peças
Tipo de elemento:	Li-Ion
capacidade:	1,3Ah/2,6Ah
Peso:	0,35kg/0,5kg

3.2. Indicações de segurança

3.2.1. Equipamento de carga rápida

Atenção:

Para protecção contra choque eléctrico, perigo de ferimento e incêndio, têm de seguir as seguintes medidas de segurança:



- O equipamento de carga está destinado exclusivamente para carregar baterias de GESIPA.
- Controlar regularmente os conectores, o cabo de conexão e o equipamento de carga; em caso de danos deve ser reparado pela assistência técnica ou por um electricista especializado autorizado.
- Em caso de reparações utilizar somente peças de reposição e cabos de conexão originais.
- Não utilizar nunca o equipamento de carga num ambiente húmido / molhado ou na proximidade de líquidos e gases combustíveis.

Perigo de explosão!

- Para o processo de carga o carregador tem de se retirar da embalagem.
- A bateria GESIPA tem de ser encaixada no carregador de baterias (pólo+ com pólo+) sem aplicar esforço.
- Nunca carregar baterias que não sejam recarregáveis.
- O carregador de baterias deve ser guardado numa sala seca e fechada fora do alcance de crianças.

- Não introduzir objetos metálicos no compartimento da bateria - perigo de curto-circuito!
- Se o carregador de baterias é montado à parede, observar que a bateria não possa cair do carregador por influências externas (p.ex. vibrações).
- O aparelho de carga está destinado só para um uso até 2000 metros sobre nível do mar.
- Este aparelho não deve ser utilizado por pessoas com capacidades físicas, sensóricas ou mentais delimitadas, ou em a respetiva experiência ou o respetivo conhecimento.

3.2.2. Bateria

Atenção:

Para protecção contra choque eléctrico, perigo de ferimento e incêndio, têm de se observar as seguintes medidas de segurança:



- Não carregar baterias danadas.
- Não introduzir baterias sujas ou húmidas no carregador.
- Nunca deitar as baterias no lixo, no fogo ou na água!
- Não carregar as baterias a uma temperatura baixo 0°C!

3.3. Procedimento de carga

- Podem carregar-se só baterias de GESIPA a uma temperatura de 0°C até 40°C!
- Retirar o carregador da embalagem e conectar à tensão de rede. É imprescindível verificar a tensão indicada na placa de identificação!
- A bateria GESIPA deve ser colocada no carregador com pouco esforço e em posição correcta (pólo+ com pólo+).
- O procedimento de carga rápida é automaticamente iniciado.

Indicação das funções:

verde permanente: bateria cheia/
carga de compensação
verde intermitente: a bateria é carregada
vermelho permanente: temperatura de carga não
admissível (bateria demasiado quente)
vermelho intermitente: acumulador defeituoso

Tempos de carga:

Tipo de bateria	Nº de artigo	Tempo de carga*
1,3 Ah	725 1045	aprox. 50 min
2,6 Ah	725 1049	aprox. 100 min

* Os tempos de carga podem diferir em função da capacidade restante e da temperatura da bateria.

3.4. Manuseio da bateria

- Para conseguir uma carga óptima da bateria, colocar no carregador só baterias resfriadas.
- A bateria GESIPA pode recarregar-se aprox. 1000 vezes e atinge plena potência somente depois de várias recargas.
- Não colocar a bateria no carregador após cada utilização.
- Recarregar a bateria somente quando estiver descarregada e não seja possível pôr mais nenhum rebite. Só recarregar durante um procedimento prolongado de rebitagem.
- Tempos de funcionamento da bateria substancialmente reduzidos depois de recarga adequada indicam a necessidade de substituição.
- Guardar as baterias mantendo-as secas e com protecção contra temperaturas baixo 0°C. A temperatura óptima para a utilização abrange os 10°C até os 50°C max.

3.5. Protecção do ambiente

Para a substituição das baterias, observar os pontos seguintes:



- Devolver as baterias GESIPA gastas ao seu fornecedor ou à GESIPA para a reciclagem.
- Nunca deitar as baterias gastas no lixo, no fogo ou na água!

4. Reparação de avarias

4.1. A porca não se aparafusa

Causa

- A rosca da porca tem defeito.
- O mandril roscado 1 tem defeito.
- A porca não está bem ajustada no bico.
- A porca desaparafusa-se.
- A bateria está descarregada.

Providência

- Utilizar uma nova porca.
- Mudar o mandril roscado 1.
- Comprimento **x** errado do mandril roscado; ajustar ao comprimento da porca (ver no 2.6.1.)
- Segurar a porca ao aparafusar até o equipamento ficar parado.
- Carregar no interruptor 11 até que o equipamento fique parado.
- Carregar a bateria; substituí-la se fôr necessário. (ver no 3.3./3.4.)

4.2. A porca colocada fica solta

Causa

- O curso **y** é demasiado pequeno.
- Soltou-se o interruptor antes de tempo.

Providência

- Ajustar um curso **y** maior (ver no 2.6.2.)
- Carregue no interruptor 11 até que comute automaticamente e desaparafuse (ver no 2.7.)

4.3. Mandril roscado não se aparafusa

Causa

- Ajuste errado do curso.
- A bateria está descarregada.

Providência

- Reduzir o curso **y** (ver no. 2.6.2.); se necessário, desaparafusar o mandril roscado 1 por meio da ponta de chave de parafusos sextavada 8 (ver fig.1).
- Carregar a bateria; substituí-la se fôr necessário.

5. Garantia

Para este equipamento damos 24 meses de garantia a partir do dia de entrega (comprovada por factura ou guia de remessa). Danos que podem ser atribuídos a desgaste normal, sobrecarga ou manuseio inadequado são excluídos da garantia.

Danos oriundos de defeitos do material ou de fabricação serão eliminados gratuitamente por fornecimentos de reposição ou reparação. Somente poderão ser admitidas reclamações, se o equipamento fôr enviado ao fornecedor ou à **GESIPA** sem ter sido desmontado.

6. CE Declaração de conformidade

Declaramos em responsabilidade única que os produtos estão conformes às seguintes normas e directivas:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Chefe de segurança)

Spis treści

Strona

1. Przegląd (rys.1-5)	60
2. Nitownica do osadzania nitonakrętek	
2.1. Zakres pracy	60
2.2. Wyposażenie	60
2.3. Dane techniczne	61
2.4. Trzpień gwintowany/końcówki – wydajność na 1 ładowanie akumulatora	61
2.5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	61
2.6. Uruchamianie	61
2.6.1. Ustawianie długości trzpienia gwintowanego X (rys.2)	61
2.6.2. Ustawianie skoku roboczego Y (rys.2)	61
2.7. Sposób pracy	62
2.7.1. Nakręcanie nitonakrętki	62
2.7.2. Osadzanie nitonakrętki	62
2.7.3. Wymiana trzpienia gwintowanego 1 (rys.3)	62
3. Ładowarka do szybkiego ładowania akumulatora	
3.1. Dane techniczne	62
3.1.1. Ładowarka do szybkiego ładowania	62
3.1.2. Akumulator	62
3.2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	62
3.2.1. Ładowarka do szybkiego ładowania	62
3.2.2. Akumulator	63
3.3. Przebieg ładowania	63
3.4. Posługiwanie się akumulatorem	63
3.5. Ochrona środowiska	63
4. Usuwanie usterek	64
5. Gwarancja	64
6. CE Oświadczenie zgodności	64
7. Rysunek złożeniowy części zamiennych	77
8. Spis części zamiennych	77

1. Przegląd (patrz rys. 1-5; strona 3)

Poz.	Opis	Rysunek
1	Trzpień gwintowany	2
2	Końcówka	2
3	Nakrętka kontrująca	2
4	Nakrętka regulacyjna	2
5	Nakrętka kontrująca	2
6	Uchwyt do podwieszania	1
7	Pokrywa	1
8	Śrubokręt	1
9	Magazynek na oprzyrządowanie	1
10	Kontrolka bezpieczeństwa	1
11	Wyłącznik	1
12	Akumulator	1;5
13	Element przesuwny	3
14	Kontrolka ładowania	5
15	Ładowarka	5
16	Osadzona nitonakrętka	4
x	Długość trzpienia gwintowanego	2
y	Skok roboczy	2
z	Grubość materiału nitowanego	4

2. Nitownica do osadzania nitonakrętek

2.1. Zakres pracy

Nitonakrętki od M3 do M8 z aluminium i stali oraz M10 z aluminium.

2.2. Wyposażenie

Końcówki i trzpień gwintowane: M6 w pozycji roboczej M4, M5 w magazynku na oprzyrządowanie M3, M8, M10 dostarczane jako wyposażenie dodatkowe na zapytanie śrubokręt sześciokątny SW 4

Klucz:
Uchwyt do podwieszania: składany w obudowie
Ładowarka do szybkiego ładowania: 230 V, 50 Hz
Akumulator: 14,4 V

2.3. Dane techniczne

Waga:	2,3 kg (z akumulatorem, bez magazynka na wyposażenie)
Max skok osadzania:	5,5 mm
Napęd:	Silnik prądu stałego 14,4 V
Siła ciągnąca:	13.000 N
Emisja hałasu:	L _{PA} 76,5 dB
Wibracje:	< 2,5 m/s ²

2.4. Trzpienie gwintowane/końcówki – wydajność na 1 ładowanie akumulatora

Wielkość gwintu	Materiał	Ilość osadzeń na jedno ładowanie akumulatora	Numer katalogowy Trzpienie gwintowane	Końcówka
M3	aluminium stal	600 550	7262019	7262086
M4	aluminium stal	520 480	7262027	7262094
M5	aluminium stal	480 400	7262035	7262108
M6	aluminium stal	400 300	7262043	7262116
M8	aluminium stal	340 180	7262051	7262124
M10	aluminium	300	7262078	7262132

2.5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa Nitownica do osadzania nitonakrętek FireBird®

Uwaga:

W celu ochrony przed elektrycznym porażeniem, niebezpieczeństwem okaleczenia i pożaru należy przestrzegać następujących wskazówek dotyczących bezpieczeństwa:

- Urządzenie należy używać wyłącznie do osadzania nitonakrętek!
- Nie przeciążać nitownicy, stosować nitonakrętki zgodnie z przewidzianym dla narzędzia zakresem roboczym.
- Nigdy nie pracować urządzeniem w wilgotnej / mokrej okolicy lub w pobliżu łatwopalnych płynów i gazów. **Niebezpieczeństwo eksplozji!**
- Należy zwracać uwagę, aby akumulator był mocno obsadzony w uchwycie.
- W przypadku nieużywania nitownicy oraz podczas prac konserwacyjnych zawsze należy wypiąć akumulator.



- Nitownicy nie wolno używać jako narzędzia uderowego.
- Urządzenie należy przechowywać w suchym zamkniętym pomieszczeniu, w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Podczas pracy nitownicą należy zawsze nosić okulary ochronne. Zaleca się stosowanie wyposażenia ochronnego, takiego jak: odzież ochronna, rękawice, kask, buty zabezpieczające przed poślizgiem, słuchawki oraz zabezpieczenia przed upadkiem.
- Nie wolno zasłaniać otworów wentylacyjnych dla silnika; nie wolno wtykać do nich żadnych przedmiotów.
- Odkładając nitownicę należy zabezpieczyć ją przed spadnięciem.
- Do napraw należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych.
- Naprawy mogą być przeprowadzane tylko przez fachowy personel. W przypadku wątpliwości należy przesłać urządzenie do producenta.

2.6. Uruchamianie

Przed uruchomieniem należy przeczytać instrukcję obsługi, przestrzegać ją, a potem starannie przechowywać!



2.6.1. Ustawianie długości trzpienia gwintowanego X (rys.2)

- Poprzez przekręcenie końcówki 2 ustawić długość trzpienia gwintowanego **x** na długość nitonakrętki.
- Przy nitonakrętkach zamkniętych (rys. 2; 4) wykorzystać w pełni głębokość gwintu.
- Końcówkę 2 zabezpieczyć przed przekręceniem za pomocą nakrętki kontrującej 3.

2.6.2. Ustawianie skoku roboczego Y (rys.2)

- Skok roboczy **y** ustawia się zgodnie z wielkością nitonakrętki (M3 – M10) i grubością materiału **z** (rys. 4).

Wskaźniki dla skoku roboczego y :

Wielkość gwintu	Skok roboczy y (w mm) minimum	maximum
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Ustawienie skoku roboczego y następuje poprzez wkręcenie, bądź wykręcenie nakrętki nastawczej 4.

Ważne:

- Skok roboczy y należy najpierw ustawić na wartość „min” i następnie osadzić nitonakrętkę. 
- Jeżeli osadzona nitonakrętka nie tworzy wyciętego wyraźnego kołnierza (↗) tak jak przedstawiono na rysunku 4, to należy skok y odpowiednio stopniowo zwiększyć.
- Nakrętkę regulacyjną 4 zabezpieczyć przed przekręceniem za pomocą nakrętki kontruującej 5.

2.7. Sposób pracy

2.7.1. Nakręcanie nitonakrętki

- Nitonakrętkę nałożyć na trzpień gwintowany 1 nie przekrzywając jej. 
- Włacznik 11 wcisnąć i trzymać do czasu aż narzędzie zatrzyma się, a następnie zwolnić przycisk spustowy.
- Podczas całego procesu nakręcania na trzpień nitonakrętkę mocno trzymać.
- Jeżeli po nakręceniu nitonakrętki nie przylega mocno do końcówki 2, należy powtórzyć czynność nakręcania. W tym celu przytrzymać nitonakrętkę i poprzez krótkie przyciskanie włącznika 11 doprowadzić do wykręcenia nitonakrętki z trzpienia. Następnie powtórzyć proces nakręcania!

2.7.2. Osadzanie nitonakrętki

- Nakręconą na trzpień nitonakrętkę wprowadzić do oporu w otwór w materiale nitowanym.
- Wcisnąć i trzymać przycisk spustowy 11 do czasu, aż proces osadzania i automatycznego wykręcania trzpienia zakończy się.

2.7.3. Wymiana trzpienia gwintowanego 1 (rys.3)

- Odkręcić końcówkę 2.
- Cofnąć do oporu element przesuwny 13.
- Wykręcić trzpień gwintowany 1 i wymienić go.

- Powierzchnie sześciokątne wymienionego trzpienia dopasować do powierzchni sześciokątnych zamocowania.
- Zablokować trzpień gwintowany 1 poprzez zwolnienie elementu przesuwnego 13.
- Nakręcić odpowiednią końcówkę 2, ustawić długość trzpienia gwintowanego x (patrz punkt 2.6.1) i zabezpieczyć końcówkę 2 przed przekręceniem za pomocą nakrętki kontruującej 3.

3. Ładowarka do szybkiego ładowania akumulatora

3.1. Dane techniczne

3.1.1. Ładowarka do szybkiego ładowania

Typ:	12355/12356
Napięcie wejściowe:	220-240V~/50-60Hz
Napięcie wyjściowe:	14,4V napięcie stałe
Prąd wyjściowy:	1,5A max.
Waga:	0,6kg

3.1.2. Akumulator

Napięcie znamionowe:	14,4V prąd stały
Liczba ogniw:	4/8 sztuk
Rodzaj ogniw:	Li-Ion
pojemność:	1,3Ah/2,6Ah
Waga:	0,35kg/0,5kg

3.2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

3.2.1. Ładowarka do szybkiego ładowania

Uwaga:

W celu ochrony przed elektrycznym porażeniem, niebezpieczeństwem okaleczenia i pożaru należy przestrzegać następujących wskazówek dotyczących bezpieczeństwa:

- ładowarka jest przeznaczona wyłącznie do ładowania akumulatorów GESIPA.
- Należy regularnie kontrolować wtyczkę, przewód podłączający i ładowarkę, a w razie uszkodzenia powinny zostać naprawione przez serwis lub autoryzowany personel elektryczny.
- Do napraw należy używać tylko oryginalnych przewodów podłączających, jak również oryginalnych części zamiennych.
- Nigdy nie używać ładowarki w wilgotnej/mokrej okolicy lub w pobliżu łatwopalnych płynów i gazów. **Niebezpieczeństwo eksplozji!**

- W celu naładowania akumulatora należy wyjąć ładowarkę z opakowania. Akumulator GESIPA należy wcisnąć prawidłowo przy małym nakładzie siły do ładowarki (biegun "+" akumulatora do bieguna "+" ładowarki).
- Nigdy nie ładować baterii jednorazowego użytku.
- Ładowarkę należy przechowywać w suchym zamkniętym pomieszczeniu, w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Chronić miejsce w ładowarce na akumulator przed dostępem jakichkolwiek części metalowych, gdyż istnieje możliwość wystąpienia zwarcia.
- Jeżeli ładowarka jest zamontowana na ścianie należy zwracać uwagę, żeby akumulator nie wypadł z niej pod wpływem jakiś zewnętrznych czynników (np. wstrząsów).
- Ładowarka jest przeznaczona do użycia maksymalnie na wysokości 2.000 metrów powyżej zero wodowskazu.
- Urządzenie nie powinno być użytkowane przez osoby, które są w jakimkolwiek stopniu fizycznie, mentalnie albo sensorycznie ograniczone lub którym brak doświadczenia albo stosownej wiedzy.

3.2.2. Akumulator

Uwaga:

W celu ochrony przed elektrycznym porażeniem, niebezpieczeństwem okaleczenia i pożaru należy przestrzegać następujących wskazówek dotyczących bezpieczeństwa:

- Nie ładować uszkodzonych akumulatorów.
- Nie wkładać zabrudzonych lub mokrych akumulatorów do ładowarki.
- W żadnym wypadku nie wolno wyrzucać akumulatorów do śmieci, nie mogą się dostać do ognia i wody!
- Nie ładować akumulatorów o temperaturze poniżej 0 °C!

3.3. Przebieg ładowania

- Można ładować jedynie akumulatory GESIPA o temperaturze od 0 °C do 40 °C!
- Należy wyjąć ładowarkę z opakowania i podłączyć ją do źródła prądu. Należy koniecznie zwracać uwagę na podane na tabliczce identyfikacyjnej napięcie!
- Akumulator GESIPA należy wcisnąć prawidłowo przy małym nakładzie siły do ładowarki (biegun "+" akumulatora do bieguna "+" ładowarki).

- Proces szybkiego ładowania automatycznie się rozpocznie.

Stan lampki określa:

- Ciągły zielony: akumulator pełny/
ładowanie konserwacyjne
- Migający zielony: akumulator w trakcie ładowania
- Ciągły czerwony: niedopuszczalna temperatura ładowania (akumulator za gorący lub za zimny)
- Migający czerwony: akumulator uszkodzony

Czas ładowania:

Typ akumulatora	Numer katalogowy	Czas ładowania*
1,3 Ah	725 1045	ok. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ok. 100 min

*Czas ładowania może wahać się w zależności od pozostałej pojemności i temperatury akumulatora.

3.4. Posługiwanie się akumulatorem

- Aby uzyskać optymalne naładowanie akumulatora należy do ładowarki wkładać tylko ochłodzone akumulatory.
- Akumulator GESIPA można ładować ok. 1.000 razy, a osiąga on swoją pełną wydajność dopiero po kilku naładowaniach.
- Nie należy wkładać akumulatora do ładowarki po każdym użyciu.
- Akumulator powinno się ładować dopiero, kiedy jest on rozładowany i nie można zanitować na nim żadnego nita. Do ładowywać tylko w przypadku, gdy przez długi okres czasu akumulator jest nieużywany.
- Znacznie skrócony czas pracy akumulatora po odpowiednim naładowaniu świadczy, iż akumulator musi być wymieniony na nowy.
- Akumulatory przechowywać w miejscu suchym i zabezpieczonym przed mrozem. Optymalny przedział temperatury zastosowania wynosi między 10 °C a max 50 °C.

3.5. Ochrona środowiska

Jeżeli akumulatory muszą zostać wymienione na nowe należy przestrzegać następujących punktów:

- Prosimy oddać zużyte akumulatory Państwa dystrybutorowi lub firmie GESIPA do recyklingu.
- W żadnym wypadku nie wolno wyrzucać zużytych akumulatorów do śmieci, nie mogą się one dostać do ognia lub wody!



4. Usuwanie usterek

4.1. Nitonakrętka nie nakręca się na trzpień

Przyczyna

- uszkodzony gwint nitonakrętki
- uszkodzony trzpień gwintowany 1
- nitonakrętka nie przylega do końcówki

– nakrętka odkręca się powtórnie

– rozładowany akumulator

Środki zaradcze

- wziąć nową nitonakrętkę
- wymienić trzpień gwintowany 1
- błędnie ustawiona długość trzpienia gwintowanego **x**; dopasować do długości nitonakrętki (patrz punkt 2.6.1)
- przy nakręcaniu na trzpień mocno trzymać nitonakrętkę do czasu aż narzędzie zatrzyma się.
- przycisk spustowy 11 trzymać aż do czasu zatrzymania się narzędzia.
- naładować akumulator, jeżeli to konieczne wymienić (patrz punkt 3.3/3.4).

4.2. Osadzona nitonakrętka jest luźna

Przyczyna

- skok roboczy **y** za krótki
- przycisk spustowy 11 za wcześnie zwolniony

Środki zaradcze

- ustawić większy skok roboczy **y** (patrz punkt 2.6.2)
- przycisk spustowy 11 trzymać wciśnięty do momentu automatycznego osadzenia i wykręcenia trzpienia z nitonakrętki (patrz punkt 2.7)

4.3. Trzpień gwintowany nie zostaje wykręcony

Przyczyna

- błędne ustawienie skoku roboczego
- rozładowany akumulator

Środki zaradcze

- skok roboczy **y** zredukować (patrz punkt 2.6.2); jeżeli to konieczne odkręcić trzpień gwintowany 1 za pomocą śrubokręta sześciokątnego 8 (patrz rys. 1)
- naładować akumulator, jeżeli to konieczne wymienić.

5. Gwarancja

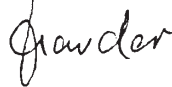
Na niniejsze urządzenie udzielamy gwarancji na okres 24 miesięcy poczynając od dnia dostawy (dowodem jest faktura lub dowód wydania WZ). Szkody powstałe wskutek naturalnego zużycia, przeciężenia, zastosowania akumulatora niezgodnie z kierunkowością polaryzacji, czy też zastosowania nieodpowiedniego akumulatora lub nieprawidłowej obsługi narzędzia są wyłączone z gwarancji.

Szkody, które powstały wskutek wad materiału lub błędów producenta zostaną usunięte poprzez zamienną dostawę lub naprawę. Reklamacje będą uwzględniane tylko wtedy, gdy **nierozmontowywane** narzędzie zostanie przesłane do dostawcy lub do firmy **GESIPA**.

6. CE Oświadczenie zgodności

Oświadczamy z wyłączną odpowiedzialnością, iż produkty są zgodne z następującymi normami i wytycznymi:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Pełnomocnik ds. bezpieczeństwa)

Tartalomjegyzék

Oldal

1. Áttekintés (1-5. ábra)	65
2. Szegecsanyahúzó-készülék	
2.1. Munkaterület	65
2.2. Felszereltség/tartozékok	65
2.3. Technikai adatok	66
2.4. Menetes szárak/szájnyílások, akku töltésenkénti teljesítménye	66
2.5. Biztonsági tudnivalók	66
2.6. Üzembe helyezés	66
2.6.1. Menetes szár hosszának beállítása x (2. ábra)	66
2.6.2. Emelési magasság beállítása y (2. ábra)	66
2.7. Munkamód	67
2.7.1. Szegecsanya felcsavarozása	67
2.7.2. Szegecsanya elhúzása	67
2.7.3. Menetes szár cseréje 1 (3. ábra)	67
3. Gyorstöltő + Akku	
3.1. Technikai adatok	67
3.1.1. Gyorstöltő	67
3.1.2. Akku	67
3.2. Biztonsági tudnivalók	67
3.2.1. Gyorstöltő	67
3.2.2. Akku	68
3.3. Töltési folyamat	68
3.4. Akku használata	68
3.5. Környezetvédelem	68
4. Zavarok elhárítása	69
5. Garancia	69
6. CE Konformitásnyilatkozat	69
7. Alkatrészrajz	77
8. Alkatrészlista	77

1. Áttekintés (ld. 1-5. ábra, 3. oldal)

Pos.	Megnevezés	Ábra
1	Menetes szár	2
2	Szájnyílás	2
3	Ellenanya	2
4	Beállítóanya	2
5	Ellenanya	2
6	Akaszó	1
7	Kupak	1
8	Csavarforgató	1
9	Tartozéktár	1
10	Biztonsági lámpa	1
11	Kapcsoló	1
12	Akku	1;5
13	Tolattyú	3
14	Töltésellenőrzés	5
15	Töltőkészülék	5
16	Elhúzott szegecsanya	4
x	Menetes szár hossza	2
y	Emelési magasság	2
z	Szegecselható szegecsvastagság	4

2. Szegecsanyahúzó-készülék

2.1. Munkaterület

Alu és acél szegecsanyáknál M3 – M8-ig, valamint M10-ig alu anyagok esetében.

2.2. Felszereltség/tartozékok

Szájnyílások:	M6 munkapozícióban
Húzószár:	M4, M5 tartozéktárban
	M3, M8, M10 igény szerint szállítható
Kulcs:	Hatszögletű csavarhúzó SW4
Akaszó:	A gép házából kibillenthető.
Töltőkészülék:	230 V, 50 Hz
Akku:	14,4 V

2.3. Technikai adatok

Súly:	2,3 kg (akkumulátorral, tartozéktár nélkül)
Max. emelési magasság:	5,5 mm
Indítás:	14,4 V egyenárammal
Húzóerő:	13.000 N
Zajkibocsátás:	L _{PA} 76,5 dB
Rezgés:	< 2,5 m/s ²

2.4. Menetes szárak/szájnyílások, akku töltésenkénti teljesítménye

Menet nagysága	Anyag	Akkutöltésenkénti darabszám	Cikkszám	
			Menetes szár	Szájnyílás
M3	Alu Acél	600 550	7262019	7262086
M4	Alu Acél	520 480	7262027	7262094
M5	Alu Acél	480 400	7262035	7262108
M6	Alu Acél	400 300	7262043	7262116
M8	Alu Acél	340 180	7262051	7262124
M10	Alu	300	7262078	7262132

2.5. Biztonsági tudnivalók

Szegecsanyahúzó készülék FireBird®

Figyelem:

Az áramütés elleni védelem, sérülési és égési veszélyek elkerülése érdekében az alábbi biztonsági intézkedésekre kell ügyelni:



- A szegecsanyahúzó készülék kizárólag szegecsanya elhúzására alkalmas!
- Ne terhelje túl a gépet, csak a megadott teljesítményen belül dolgozzon.
- A szegecselőgépet soha ne használja nedves vagy vizes környezetben vagy gyúlékony folyadékok illetve gázok közelében. **Robbanásveszélyes!**
- Ügyeljen arra, hogy az akku szorosan illeszkedjen a markolatnál.
- Ha nem használja vagy várakozik, a gépből az akkut mindig ki kell venni.
- A szegecselőgépet ne használja ütőszerszámként.

- A szegecselőgépet száraz, zárt, gyermekek által el nem érhető helyen tárolja.
- A gép használatakor viseljen védőszemüveget. Javasolt a személyes védőfelszerelés, mint: védőruha, kesztyű, védősisak, csúszásgátló cipő, hallásvédelem, lezuhanás elleni biztosítás.
- A motor szellőzőnyílásait nem szabad elzárni vagy oda valamilyen tárgyat behelyezni.
- Ha a gépet leteszi, védje a leeséstől!
- Javításnál csak eredeti alkatrészeket használjon.
- A javítást csak hozzáértő szakember végezze. Kétséges esetben vissza kell küldeni a gyártónak.

2.6. Üzembe helyezés

Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési utasítást és figyeljen rá! Utána gondosan őrizze meg!



2.6.1. Menetes szár hosszának beállítása X (2. ábra)

- A 2.sz. szájnyílás elfordításával a menetes szár **x** hossza a szegecsanya hosszához beállítható.
- Zárt szegecsanya esetén (2; 4 ábra) a menet mélységét teljesen ki kell használni.
- A szájnyílást 2 az ellenanya 3 állításával biztosítja!

2.6.2. Emelési magasság beállítása Y (2. ábra)

- Az emelési magasság **y** a szegecsanya nagyságához (M3 – M10) és a szegecselhető anyagvastagsághoz **z** igazodik. (4. ábra)

Írányértékek az emelési magassághoz y:

Menet-nagyság	Emelési magasság y mm-ben	
	Minimum	Maximum
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- Az emelési magasság **y** beállítása a beállító anya 4 ki- ill. becsavarozásával történik.

Fontos:

- Az emelési magasságot **y** először a min. értékre állítsa be és csak azután húzza el az anyát.
- Ha a szegecsanya nem képez a 4. ábrán látható domború zárófejet, az emelési magasságot **y** lépésenként kell megnagyobbítani.
- A beállító anyát 4 az ellenanya 5 áttállításával biztosítsuk!

**2.7. Munkamód****2.7.1. Szegecsanya felcsavarozása**

- A szegecsanyát legömbölyítés nélkül illesse a menetes szára.
 - A kapcsolót 11 a gép megállásáig tartsa nyomva, majd engedje el.
 - A szegecsanyát tartsa szorosan a teljes felcsavarozási folyamat végéig!
 - Ha a szegecsanya a felcsavarozási folyamat végéig nem illeszkedik a szájnilyásra 2, ismételje meg a folyamatot! Ehhez tartsa szorosan a szegecsanyát és a kapcsolót 11 rövid megérintésével indítsa meg a folyamatot.
- Most ismételje meg a folyamatot!

**2.7.2. Szegecsanya elhúzása**

- A felcsavarozott anyát ütközésig vezesse be a szegecsfuratba!
- A kapcsolót 11 tartsa benyomva, amíg az elhúzási és az automatikus kicsavarozási folyamat befejeződik.

2.7.3. Menetes szár cseréje 1 (3. ábra)

- Csavarozza 2 le a szájnilyást!
- A tolattyút 13 ütközésig nyomja hátra!
- A menetes szárat csavarozza ki és cserélje ki!
- A becsavarozott menetes szár 1 hatszögletű felületét a felvétel hatszögletű felületével hozzuk összhangba.
- A menetes szárat 1 reteszeliük el a tolattyú 13 előrehúzásával ütközésig.
- Csavarozza fel a megfelelő szájnilyást 2, állítsa be a menetes szár **x** hosszát (ld. 2.6.1. pont) és a szájnilyást 2 az ellenanya 3 elfordításával biztosítsa.

3. Gyorstöltő készülék – Akku**3.1. Műszaki adatok****3.1.1. Gyorstöltő**

Típus:	12355/12356
Bemeneti feszültség:	220-240V~/50-60Hz
Kimeneti feszültség:	14,4V egyenáram
Kimeneti áram:	1,5A max.
Súly:	0,6kg

3.1.2. Akku

Névleges feszültség:	14,4V egyenáram
Cellaszám:	4/8 db
Cellatípus:	Li-Ion
Kapacitás:	1,3Ah/2,6Ah
Súly:	0,35kg/0,5kg

3.2. Biztonsági tudnivalók**3.2.1. Gyorstöltő****Figyelem:**

Az áramütés elleni védelem, sérülési és égési veszélyek elkerülése érdekében az alábbi biztonsági intézkedésekre kell ügyelni:



- A töltő kizárólag GESIPA akkuk töltésére alkalmas.
- A dugós csatlakozót, a csatlakozóvezetékét és a töltőkészüléket rendszeresen ellenőrizze és sérülés esetén szervízben vagy szakemberrel javíttassa meg.
- Javításnál csak eredeti csatlakozóvezetékét illetve alkatrészt használjon.
- A töltőt soha ne használja nedves vagy vizes környezetben vagy gyúlékony folyadékok illetve gázok közelében. **Robbanásveszély!**
- A töltési folyamatkor a töltőkészüléket vegye ki a csomagolásból. A GESIPA-Akku töltésre kész (+pólustól +pólusig), csekély erővel a töltőkészülékre kell tenni.
- Soha ne töltsön fel nem tölthető elemeket!
- A gyorstöltőt száraz, zárt, gyermekek által nem érhető helyen tárolja.
- A rövidzárlat veszélye miatt nem szabad semmilyen fémdarabot az akkuüregbe helyezni.
- Ha a töltőt falra szerelik, arra kell ügyelni, hogy az akku külső behatásra (pl. rázkódás) nehegy a töltőből kiessen.

- A töltőberendezés csak 2.000 méter NN feletti magasságig való használat számára van rendeltetve.
- Ez a berendezés nincs arra rendeltetve, hogy azt személyek korlátozott testi, szenzorikus vagy szellemi képességekkel vagy tapasztalat, vagy tudás hiányában használják.

3.2.2. Akku

Figyelem:

Az áramütés elleni védelem, sérülési és égési veszélyek elkerülése érdekében az alábbi biztonsági intézkedésekre kell ügyelni:



- Ne töltsön sérült akkut!
- Soha ne helyezzen piszkos vagy nedves akkut a töltőbe.
- Az akkut soha ne dobja a szemétkbe, tűzbe vagy vízbe!
- Soha ne töltsön akkut 0 °C alatt!

3.3. Töltési folyamat

- A GESIPA-Akkukat 0 °C és 40 °C között szabad töltetni.
- A töltőt vegye ki a csomagolásból és csatlakoztassa rá a hálózati feszültségre. A tápustáblán megadott feszültségekre feltétlenül ügyeljünk!
- A GESIPA-Akkut a megfelelő helyzetben (+pólust a +pólus felé) csekély erővel helyezzük a töltőbe.
- A gyorsöltési folyamat automatikusan el fog kezdődni.

Funkciójelek:

Zöld: akku feltöltődött és a készülék tartó töltésre kapcsol át.

Villogó zöld: akku feltöltődött.

Piros: a töltési hőmérséklet meg nem engedhető (akku túl forró vagy túl hideg)

Villogó piros: Akku hibás.

Töltési idő:

Akkutípus	Cikkszám	Töltési idő*
1,3 Ah	725 1045	ok. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ok. 100 min

*A töltési idő a maradék kapacitástól és az akkuhőmérséklet függően változhat.

3.4. Akku kezelése

- Az optimális töltés elérése érdekében csak kihűlt akkut töltsön.
- A GESIPA-Akku max. kb.1000-szer tölthető fel és teljes teljesítményét csak több feltöltés után éri el.
- Ne rakja vissza az akkut minden használat után a töltőbe.
- Csak akkor töltsen az akkut, ha az akku lemerült és már nem tud több szegecset elhúzni vele. Csak ha hosszabb ideig nem használja, akkor töltsen utána.
- Szakszerű töltésnél a lényegesen lerövidülő akku-üzemidő arra utal, hogy az akkut ki kell cserélni.
- Az akkut fagytól védve és szárazon kell tartani. Az optimális töltési hőmérsékleti tartomány 10 °C és max. 50 °C között van.

3.5. Környezetvédelem

Ha az akkut ki kell cserélni, a következőkre kell ügyelni:



- A használt GESIPA-akkukat adja vissza kereskedőjének vagy a GESIPA-nak újrafelhasználásra.
- Semmi esetre sem dobja a használt akkut a szemétkbe, tűzbe vagy vízbe.

4. Zavarok elhárítása

4.1. Az anyát nem csavarozza fel

Ok

- Hiba az anya menetében.
- Menetes szár hibája 1
- Az anya nem illeszkedik a szájnylíáson
- Az anya ismét lecsavarodik.
- Üres az akku.

Segítség

- Vegyen új anyát
- Cseréljen 1 menetes szárat!
- Rossz a menetes szár hossza **x** illeszkedni kell az anya hosszához. (ld. 2.6.1. pont)
- Az anyát a felcsavarozásnál a gép megállásáig kell tartani!
- A kapcsolót 11 a gép megállásáig nyomva kell tartani.
- Töltse fel az akkut, ha szükséges, cserélje ki (ld. 3.3. és 3.4. pont)

4.2. Az elhúzott anya lötyög

Ok

- Az emelési magasság **y** túl rövid.
- Kapcsolót 11 túl korán engedte el.

Segítség

- Állítsa nagyobb emelési magasságra **y** (ld. 2.6.2. pont)
- A kapcsolót 11 az automata átkapcsolásig és felcsavarozásig nyomva kell tartani. (ld. 2.7. pont)

4.3. Menetes szár nem csavaroz ki

Ok

- Rossz emelési magasság-beállítás.
- Üres az akku.

Segítség

- Emelési magasságot **y** csökkentse (ld. 2.6.2. pont)
- Menetes szárat 1 ha szükséges, hatszögletű csavarhúzóval 8 csavarja ki! (ld. 1. ábra)
- Töltse fel az akkut, ha szükséges, cserélje ki!

5. Garancia

Ezen készülék számára 24 hónap garanciát adunk a kiszállítás napjától számítva (tanúsítvány számlával vagy szállítólevéllel tanúsítva). Azok a károk, amelyet természetes elhasználódásra, túlterhelésre vagy szakszerűtlen kezelésre vezethetők vissza, a garanciából kizártak.

Azok a károk, amelyek anyag vagy gyári hibából keletkeztek, ingyenesen alkatrész szállítással vagy javítással megszüntethetők. Az igények csak akkor ismerhetők el, ha a készüléket **szétszerelés nélkül** a szállítóhoz vagy a **GESIPA** céghez beküldték!

6. CE Konformitásnyilatkozat

Egyetemleges felelősséggel tanúsítjuk, hogy a termékek a következő normáknak és törvényeknek megfelelnek:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(Bízt. Megb.)

Obsah

Strana

1. Přehled (obr.1-5)	70
2. Zařízení na nýtovací matice	
2.1. Pracovní rozsah	70
2.2. Vybavení/Príslušenství	70
2.3. Technické údaje	71
2.4. Závitové trny/Špičky; výkon podle akumulátoru	71
2.5. Bezpečnostní pokyny	71
2.6. Uvedení do provozu	71
2.6.1. Nastavení délky závitového trnu x (obr.2)	71
2.6.2. Nastavení usazovacího zdvihu y (obr.2)	71
2.7. Způsob práce	72
2.7.1. Našroubování nýtovací matice	72
2.7.2. Usazení nýtovací matice	72
2.7.3. Výměna závitového trnu 1 (obr.3)	72
3. Nabíječka pro rychlé nabíjení akumulátoru	
3.1. Technické údaje	72
3.1.1. Nabíječka pro rychlé nabíjení	72
3.1.2. Akumulátor	72
3.2. Bezpečnostní pokyny	72
3.2.1. Nabíječka pro rychlé nabíjení	72
3.2.2. Akumulátor	73
3.3. Nabíjení	73
3.4. Manipulace s akumulátorem	73
3.5. Ochrana životního prostředí	73
4. Odstraňování poruch	74
5. Záruka	74
6. CE Prohlášení o shodě	74
7. Výkres náhradních dílů	77
8. Seznam náhradních dílů	77

1. Přehled (viz. obr.1-5, str.3)

Položka	označení	obr.
1	Závitový trn	2
2	Koncovka	2
3	Kontramatka	2
4	Nastavovací matka	2
5	Kontramatka	2
6	Háček	1
7	Krytka	1
8	Šroubovák	1
9	Zásobník na příslušenství	1
10	Bezpečnostní kontrolka	1
11	Vypínač	1
12	Akumulátor	1; 5
13	Šoupě	3
14	Kontrola nabití	5
15	Nabíječka	5
16	Přínýtovaná matka	4
x	délka závitového trnu	2
y	nýtovací zdvih	2
z	nýtovatelná tloušťka	4

2. Zařízení na nýtovací matice

2.1. Pracovní rozsah

Záslepné nýtovací matice od M3 do M8 z hliníku a oceli, jakož i M10 z hliníku.

2.2. Vybavení/Príslušenství

Koncovky/tažné trny:	M6 v pracovní pozici, M4, M5 v zásobníku M3, M8 y M10 a M10 jako zvláštní příslušenství se dodávají na vyžádání
Klíč:	šestihranný šroubovák SW 4
Háček:	výklopný na krytu
Rychlonabíječka:	230 V, 50 Hz
Rychlovýměnný akumulátor:	14,4 V

2.3. Technické údaje

Váha: 2,3 kg (s akumulátorem, bez zásobníku na příslušenství)

Maximální
nýtovací zdvih: 5,5 mm
Pohon: stejnosměrný motor 14,4V
Tažná síla: 13.000 N
Emise hluku: L_{PA} 76,5 dB
Vibrace: < 2,5 m/s²

2.4. Závitové trny/Špičky; výkon podle akumulátoru

Závit	Materiál	Počet kusů na nabití	Výrobní číslo záv. trn	Výrobní číslo koncovka
M3	Al ocel	600 550	7262019	7262086
M4	Al ocel	520 480	7262027	7262094
M5	Al ocel	480 400	7262035	7262108
M6	Al ocel	400 300	7262043	7262116
M8	Al ocel	340 180	7262051	7262124
M10	Al	300	7262078	7262132

2.5. Bezpečnostní pokyny

Zařízení na nýtovací matice FireBird®



Pozor:

Kvůli ochraně před zasažením elektrickým proudem, před nebezpečím poranění a nebezpečím vzniku požáru je nutno dodržovat následující bezpečnostní pokyny:

- Zařízení je určeno výhradně pro zpracování nýtovacích matic!
- Zařízení nepřetěžujte; pracujte pouze v uvedeném výkonnostním rozsahu.
- Zařízení nikdy nepoužívejte ve vlhkém/mokrém prostředí či v blízkosti hořlavých tekutin a plynů.
Hrozí nebezpečí výbuchu!
- Dbejte na to, aby byl akumulátor pevně usazen v držadle.
- Pokud zařízení nepoužíváte nebo u něj provádíte údržbu, je nutno akumulátor vždy vyjmout.
- Nýtovací zařízení nesmí být používáno jako úderný nástroj.

- Zařízení je nutno skladovat v suchém, uzavřeném prostoru mimo dosah dětí.
- Při pracích se zařízením je nutné mít neustále nasazené ochranné brýle. Doporučuje se osobní ochranné vybavení jako je ochranné oblečení, rukavice, bezpečnostní helma, protiskluzové boty, prostředky pro ochranu sluchu a zajištění proti pádu.
- Větrací otvory pro motor nesmí být uzavřeny; dovnitř nesmí být zasunovány žádné předměty.
- Při odkládání je nutno nýtovací zařízení zabezpečit proti pádu.
- Při opravách používejte pouze originální náhradní díly.
- Je nutné, aby opravy prováděli pouze kvalifikovaní odborníci. V případě pochybností zašlete přístroj výrobci.

2.6. Uvedení do provozu

Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k použití! Návod je nutno pečlivě uschovat!



2.6.1. Nastavení délky závitového trnu **x** (obr. 2)

- pootočením koncovky 2 nastavte délku závitového trnu **x** na délku záslepné nýtovací matky
- u uzavřených záslepných nýtovacích matic (obr. 2; 4) plně vyžijte závitovou hloubku
- koncovku 2 zajištěte proti samovolnému přetočení kontramatkou 3

2.6.2. Nastavení usazovacího zdvihu **y** (obr. 2)

- nýtovací zdvih **y** se řídí velikostí záslepné nýtovací matky (M3 – M10) a nýtovatelnou tloušťkou materiálu **z**

Směrné hodnoty nýtovacího zdvihu **y**:

Velikost závitů	Nýtovací zdvih y (mm)	
	min.	max.
M3	1	2
M4	1	2
M5	1,5	2,5
M6	2,5	3,5
M8	2,5	3,5
M10	3	4

- nastavení nýtovacího zdvihu **y** se provádí zašroubováním, případně vyšroubováním stavěcí matky 4



důležité:

- nýtovací matka nevytvoří výraznou závěrnou hlavu zobrazenou na obr. 4, je třeba nýtovací zdvih z po krocích zvýšit
- nastavovací matku 4 zajistěte kontramatkou 5 proti samovolnému pootočení

2.7. Způsob práce

2.7.1. Našroubování nýtovací matice

- rovně bez zkřížení nasadíte záslepnou nýtovací matku na závitový trn 1
- držte tlačítkou 11 stisknuté až do zastavení nýtovačky, poté ho pusťte
- záslepnou nýtovací matku během celého nabíjení pevně držte
- pokud záslepná nýtovací matka po skončení navíjení na koncovce 2 pevně nesedí, je třeba celý postup natáčení zopakovat. Přitom je třeba držet záslepnou nýtovací matku a krátkým stisknutím spínače 11 spustit vytáčení. Nyní natočení zopakujte



2.7.2. Usazení nýtovací matice

- natočenou záslepnou nýtovací matku zaveďte na doraz do vytvořené díry
- stiskněte tlačítko 11 a pevně ho držte, než se ukončí nýtování a automatické vytočení

2.7.3. Výměna závitového trnu 1 (obr.3)

- vyšroubujte koncovku 2
- šoupě 13 stiskněte dozadu až na doraz
- závitový trn 1 vyšroubujte a vyměňte
- šestihranné plochy našroubovaného závitového trnu 1 nastavte zatáhnutím šoupěte až na doraz.
- našroubujte vhodnou koncovku 2, nastavte délku závitového trnu **x** (viz bod 2.6.1.) a koncovku 2 zajistěte proti pootočení kontramatkou 3.

3. Nabíječka pro rychlé nabíjení akumulátoru

3.1. Technické údaje

2.1.1. Nabíječka pro rychlé nabíjení

Typ:	12355/12356
Vstupní napětí:	220-240V~/50-60Hz
Výstupní napětí:	14,4V stejnosměrné napětí
Výstupní proud:	1,5A max.
Hmotnost:	0,6kg

2.1.2. Akumulátor

Jmenovité napětí:	14,4V stejnosměrný proud
Počet článků:	4/8 kusů
Druh článků:	Li-Ion
Kapacita:	1,3Ah/2,6Ah
Hmotnost:	0,35kg/0,5kg

3.2. Bezpečnostní pokyny

3.2.1. Nabíječka pro rychlé nabíjení

Pozor:

Z důvodu ochrany před zasažením elektrickým proudem, nebezpečím poranění a vzniku požáru je nutno dodržovat následující bezpečnostní pokyny:



- Nabíječka je určena výhradně k nabíjení akumulátorů GESIPA.
- Je nutno pravidelně kontrolovat zástrčku, přípojně vedení i nabíječku a v případě poškození je nechat opravit prostřednictvím servisní služby nebo autorizovaným specialistou pro elektrická zařízení.
- Při opravách je nutno používat originální přípojná vedení a originální náhradní díly.
- Nabíječku nikdy nepoužívejte ve vlhkém/mokrém prostředí či v blízkosti hořlavých tekutin a plynů.
Hrozí nebezpečí výbuchu!
- Pro nabíjení je nutno zařízení vyjmout z obalu. Akumulátor GESIPA pouze nepatrným tlakem zasuněte do nabíječky tak, aby souhlasily polohy pólu (kladný pól ke kladnému pólu).
- Nikdy nenabíjejte akumulátory, které nelze opětovně nabíjet.
- Nýtovačku je nutno skladovat v suchém, uzavřeném prostoru mimo dosah dětí.

- Z důvodu nebezpečí vzniku zkratu se nesmí do otvoru určeném pro zasunutí akumulátoru dostat žádné kovové části.
- Pokud nabíječku montujete na stěnu, je nutno dbát na to, aby akumulátor nemohl působením vnějších vlivů (např. ořesy) z nabíječky vypadnout.
- Dobíjecí přístroj je určen pro použití pouze do nadmořské výšky 2.000 m.
- Tento přístroj není určen k použití osobami se sníženými fyzickými, senzorickými a duševními schopnostmi, jakož i osobami, které mají nedostatečné zkušenosti nebo vědomosti.



3.2.2. Akumulátor

Pozor:

Z důvodu ochrany před zasažením elektrickým proudem, nebezpečím poranění a vzniku požáru je nutno dodržovat následující bezpečnostní pokyny:

- Nenabíjet poškozené akumulátory.
- Nevkládat do nabíječky znečištěné či mokré akumulátory.
- V žádném případě se akumulátory nesmí dostat do odpadu, ohně či vody!
- Nenabíjet akumulátory o teplotě pod 0 °C!

3.3. Nabíjení

- Nabíjet lze pouze akumulátory GESIPA o teplotě od 0 °C do 40 °C!
- Vyjměte nabíječku z obalu a zapojte do sítě. Je nutné bezpodmínečně dodržet napětí uvedené na typovém štítku!
- Akumulátor GESIPA pouze nepatrným tlakem zasuňte do nabíječky tak, aby souhlasily polohy pólů (kladný pól ke kladnému pólu).
- Proces rychlého nabíjení se spustí automaticky.

Funkční ukazatelé:

- Nepřerušovaná zelená: akumulátor je nabitý/
udržovací náboj
- Přerušovaná zelená: akumulátor se nabíjí
- Nepřerušovaná červená: nepřipustná nabíjecí
teplota (akumulátor je příliš
horký nebo příliš studený)
- Přerušovaná červená: akumulátor je závadný

Nabíjecí doby:

Typ akumulátoru	Obj. č.	Nabíjecí doba*
1,3 Ah	725 1045	ok. 50 min
2,6 Ah	725 1049	ok. 100 min

*Nabíjecí doby mohou zaznamenat odchylky, a to v závislosti na zbyvajících kapacitě a teplotě akumulátoru.

3.4. Manipulace s akumulátorem

- Pro dosažení optimálního nabití akumulátoru je nutno do nabíječky vkládat pouze vychlazené akumulátory.
- Akumulátor GESIPA lze dobít cca 1.000-krát, přičemž plného výkonu akumulátor dosáhne až po několikerém dobití.
- Nezasouvajte akumulátor do nabíječky po každém použití.
- Nabíjejte akumulátor až poté, co je zcela vybitý a nelze již připevňovat další nýty. Dobíjejte pouze v případě, že nabíječka nebyla delší dobu používána.
- Pokud jsou provozní doby akumulátoru i po náležitě provedeném nabití výrazně kratší, je nutno akumulátor vyměnit.
- Akumulátory je nutno uchovávat v suchu a chránit proti mrazu. Optimální teplotní rozsah pro použití se pohybuje od 10 °C do max. 50 °C.

3.5. Ochrana životního prostředí

Je-li nutné akumulátory vyměnit, je třeba se řídit následujícími body:



- Použité akumulátory GESIPA vraťte svému prodejci či firmě GESIPA k recyklaci.
- V žádném případě se použité akumulátory nesmí dostat do odpadu, ohně či vody!

4. Odstraňování poruch

4.1. Matka se nenatáčí

Příčina

- závit matky je vadný
- závitový trn je vadný
- matka nedosedá na koncovku
- matka se vytáčí
- akumulátor je vybitý

Nápravné opatření

- vzít novou matku
- vyměnit závitový trn 1
- špatná délka závitového trnu **x**, uzpůsobit ji délce matky (viz bod 2.6.1.)
- matku při natáčení držet až do zastavení nýtovačky
- tlačítko 11 držet stisknuté až do zastavení nýtovačky
- nabít, v případě nutnosti vyměnit akumulátor (viz body 3.3./3.4.)

4.2. Přínýtovaná matka je volná

Příčina

- nýtovací zdvih **y** je příliš malý
- tlačítko 11 uvolněno příliš brzo

Nápravné opatření

- nastavit větší nýtovací zdvih **y** (viz bod 2.6.2.)
- tlačítko 11 držet stisknuté až k automatickému přepnutí a vytáčení (viz bod 2.7.)

4.3. Závitový trn se nevytáčí

Příčina

- chybné nastavení nýtovacího zdvihu
- akumulátor je vybitý

Nápravné opatření

- snížit nýtovací zdvih **y** (viz bod 2.6.2.) pokud je to žádoucí, vyšroubovat pomocí šestihranného šroubováku 8 závitový trn 1 (viz obr. 1)
- akumulátor nabít, v případě nutnosti vyměnit

5. Záruka

Pro tento přístroj poskytujeme záruku 24 měsíců od dne dodání (doložit fakturou nebo dodacím listem). Škody, které jsou způsobeny přirozeným opotřebením, přetížením, přepólováním akumulátoru, použitím nevhodných akumulátorů nebo neodborným zacházením, jsou ze záruky vyloučeny. Škody, které byly způsobeny vadami materiálu nebo chybou výrobce, budou bezplatně odstraněny náhradní dodávkou nebo opravou. Reklamací lze uznat pouze tehdy, bude-li přístroj zaslán nerozložený dodavateli nebo firmě **GESIPA**.

6. CE Prohlášení o shodě

Prohlašujeme na svou výhradní odpovědnost, že výrobky jsou v souladu s následujícími normami a směrnicemi:

- EN 50260
- EN 60335
- 2006/42/EG
- 2006/95/EG
- 2004/108/EG



H.U. Harder
(bezpečnostní technik)

7. (D) Ersatzteile

(GB) Spare Parts

(F) Pièces détachées

(E) Piezas de recambio

(I) Lista dei pezzi di ricambio

(NL) Onderdelen

(DK) Reservedele

(S) Reservdelsar

(N) Reservedeler

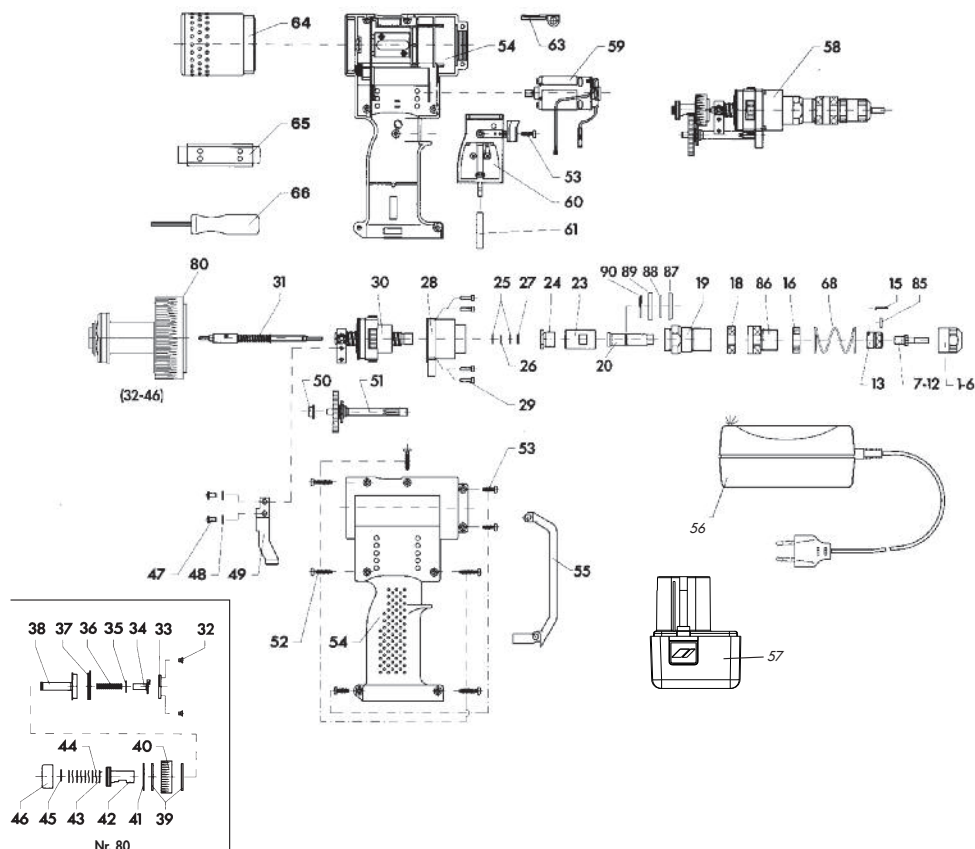
(FIN) Varaosaluettelo

(P) Peças sobressalentes

(PL) Części zamienne

(H) Alkatrészek

(CZ) Náhradní díly



8.

1	7262086	(M 3)
2	7262094	(M 4)
3	7262108	(M 5)
4	7262116	(M 6)
5	7262124	(M 8)
6	7262132	(M 10)
7	7262019	(M 3)
8	7262027	(M 4)
9	7262035	(M 5)
10	7262043	(M 6)
11	7262051	(M 8)
12	7262078	(M 10)
13	7262159	
15	7262167	
16	7262175	
18	7262191	
19	7262205	
20	7262213	

23	7262256	
24	7262264	
25	7262272	
26	7262280	
27	7262299	
28	7259185	
29	7251982	
30	7262302	
31	7262310	
32	7262329	
33	7262337	
34	7262345	
35	7262353	
36	7262361	
37	7262388	
38	7262396	
39	7262418	

40	7262426	
41	7262434	
42	7262442	
43	7262450	
44	7262469	
45	7262477	
46	7262485	
47	7251990	
48	7252008	
49	7259266	
50	7251893	
51	7262493	
52	7262024	
53	7252032	
54	7262507	
55	7251540	
56	7251134	

57	7251045	
58	7262515	
59	7259223	
60	7262523	
61	7255066	
63	7262531	
64	7262140	
65	7262558	
66	7262566	
68	7263077	
80	7262973	
85	7263093	
86	7263085	
87	7263069	
88	7263050	
89	7263042	
90	7279914	

(D) Ihr Fachhändler	(NL) Uw vakhandelaar	(P) O vosso distribuidor
(GB) Your dealer	(DK) Deres forhandler	(PL) Wasz dystrybutor
(F) Cachet de revendeur	(S) Leverantör	(H) Az Ön szaküzlete
(E) Proveedor	(N) Deres forhandler	(CZ) Váš obchodník
(I) Rivenditore autorizzato	(FIN) Jälleenmyyjä	